Montags den 18. September. 1826.

Auf Gr. Könil. Magjestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Befebl.



No.

XXXVIII.

# Breslausche

auf das Interesse ber Commerzien der Schles. Lande eingerichtere.

# Frag. und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu verkaufen-

Deren Krummteich, soll das der verwittweten Josepha Budist gehörige und, wie die an der Geriches Stelle aushängende Tax-Aussertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 7272. Rihlr. 14 sgr., nach dem Ruhungs. Ertrage ju 5 Procent aber, auf 2754 Riblr. 20 sgr. abgeschäfte Grundfluck Mo. 2105. b. vor dem Oblauer Thore auf dem Meidendamme, im Wege der nothwens digen Gubhastation verfaust werden. Demnach werden alle Besse und Jahlungssfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den hiezungesesten Terminen, nämlich den 18. November c. und den 18. Januar 1827.

Vefonders aber in bem letten und peremtorischen Termine, ben 19. Mars 1827. Wormtttags um 10 Uhr vor tem herrn Justigrathe Krause in unserm Partheien-Zimmier Rro. 1. ju erschelnen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhassation das lost zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protosoft zu geben und zu gewärtigen, daß bemnächt, in setern fein flattbaster Widerspruch von den Interressenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meite und Bestbiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschilungs, die köschung ber sämmtlichen eingetragenen, als auch der teer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Stadtgericht blefiger Refideng.

Daner den Zisten August 18:6. Bum effentlichen Verlauf des zum Nache las bes verstorbenen Johann Christoph Joppig geborigen und zu Dere Polichmit sub Rro. 273. belegenen Freihauf & mit einem Garten, welches laut der auf bies sie Gerichtsstelle ausgehängten ortsgerichtlichen Tare d. d. 29sten August 1826. auf 49 Rible. 18 far. 4 pf. abgeschäft worden, ist ein einziger peremtorischer Biethungs: Termin auf

den zten November 1826. Vormittags um 11 Uhr im biefigen Land, und Stadtgerichtlichen Geschäfts Locale anberaumt, welches allen b fitz und zahlungsfähigen bierduich offentlich bekannt gemacht wird. hiere machft werd n alle unbe.anute und aus dem hypothetenbuche nicht confirende Reals Pratendenten hiermit vergeladen, daß sie in dem mehrerwähnten Tern ine den ztem M vember a. c. Vormittags um 11 Uhr vor uns auf dem Land und Stadtgerichtlichen Geschäfts Locale bi selbit erscheinen, und ihre eiwanigen Unsprüche an das subbasia gestellte Grundsicht zu den Acten anmelden, im Ausbleibungsfalle abr zu gewältigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüsch un werden präckudirt u. d gegen den neu n Besitzer dieses Grundstücks nicht weiter weben gehört werden.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

\*\*) Reisse am 10. Juli 1826. Auf den Antrag eines Glaubigers im Wege ber Execution, ift zum öffent ichen Berkauf des dem Anton Baucke gehörigen, und zu Frie ewalde sub Dio. 16. gelegenen, und auf 265 Athl. 6 fgr. 2 pf. gewürdigten Bauergutes, ein und peremtorischer Biethungstermin auf

Den 22sten November 1826.
Dor bem heten Juffigrath Rarger angesett worden. Besit und zahlungsfahige Raufer, baben sich dab r entweder in person, oder durch gesetliche und vorschrifts maßig bevollmächtigte Stellvertreter, zur bestimmten Zeit in dem Partheienzims mer des unterzeichn ten Gerichts einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und beme uachst zu gema tigen, daß an den Meist und Bestibiethenden der Zuschlag erfolgt, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen.

Monigl. Preuß. Fürstentbums Gericht.

\*) Wehrau den 18ten August 1826. Es soll die Erbicholtisei in Thommendorf, Bunglauer Ereifes, welche gerichtlich auf 5323 Rtblr. Cour. geschätzt worden ift, im Wege nothwendiger Subhaffation verkauft werden, und sind dazu 3 Biethungstermine, und zwar

ber erfte den grften Detober biefes Jahres, ber zwepte ben Sten Januar funftigen Jahres, ber britte und lette, welcher peremto:ifc ift, ben 20ften Mary f. 3. 1827.

anberaumt worden. Das unterzeichnete Gerichtsamt labet Raufluffige und Befis und Zahlungefabige ein, fich in ben anfiehenden Terminen allbier gu melben, ibr Geboth abzugeben , und ju erwarten , baf bem im letten Termine bleibenden Beffe bietbenden, wenn die Genehmigung ber Intereffenten erfolgt, bas fubbaffirte Grunde ftud jugeichlagen, und auf Geborbe, die nach bem letten Termine gescheben, nicht weiter reflectirt werden wird. Die fpecielle Befchreibung und Zare Diefes G: unde finds, bei welchem fich aufferbem gu ben Gemeinte = Berfammlungen, und gum Betriebe ber barauf baftenben Schant : Schlacht : und Bad = Gerechtigfeiten bes ftimmten Gebaude, noch ein neu erbautes, mit 6 iconen Stuben und einem Saale. auch einer Gefinde Stube verfebenes gang maffives Bobbans befindet, tann tage lich in ben gewöhnlichen Arbeiteftunden in biefiger Gerichtsamts : Expedition eine gefeben merben.

Das Gerichtsamt der S reichaft Debrau-

Bredlan den 2. Junt 1826. Auf den Antrog eines Real: Glanbigers foll bas bem Gartenpachter Johann Caspar Undorffer geborige, und wie bie an ber Gerichteftelle ausbangende Larauffertigung nachmeifet, im Sabre 1826. auf 215 Rtb. 8 fgr. abgefchapte Grundftud Ro. 65. auf dem Stadtaut Cibine in ber Drei Linden . Gaffe belegen, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation berfauft merben. Demnach werden alle Befit : und Bahlungefabige burch acs aenmartiges Broclama aufgeforbert und eingelaben, in bem biegu angefesten peremtorifchen Termine ben 9. October a. c. Bormittags um it Ubr por bem Dern Juftigrathe Sufeland in unferm Bartheien Bimmer Dro. I. gu erichete nen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubbaftation bafelbft ju pernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben, und ju gemartigen, baf beine nacht, infofern fein flatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erffart wirb, Det Bufchlag an ben Deift : und Befibiethenben erfolgen werde. Hebrigens foll nad gerichtlicher Erlegung bes Rauffchluings, Die Bofdung ber fammtlichen ein. getragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen, und zwar ber letteren ohne Daß es ju diefem 3mede ber Production ber Juftrumente bedarf, verfugt merben. Das Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibeni.

b. Blantenfeen Breslan ben 29. Juni 1826. Da in der Gubhaffatione. Cache Det bem Brandtweinbrenner Johann Gottfried Ermler gehorigen und, wie die an der Berichteffelle ausbangende Car : Ansfertigung nachweifet, im Jahre 1825. nach Dem Materialienwerthe auf 2310 Rthir. 15 fgr., nach bem Rugungeertrage au 5 pro Cent aber auf 2705 Rtblr. to fgr. abgeschatten Grundfinde Rro. 51. Au Reu, Scheitnig, in bem am 28. Juni c. angeffandenem peremtorifden Licitas tions , Termine fich fein Raufer gemeldet bat, fo ift auf ben Untrag fammtlicher Realglaubiger ein anderweitiger peremtorifder Licitations : Termin auf ben 18. Des tober 1826 Bormittags um 10 Uhr vor bem Deputirten, herrn Dber Landesges richte Affeffor Blubborn angesett morben. Es werden bemnach alle Befige und Bablingefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelaben, in

bem angesehten Biethungs. Termine zur bestimmten Zeit in unserem Parthepens Zimmer No. 1. zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu ges wartigen, daß, demnachst insofern kein stathafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschsag an den Meiste und Bestbietbenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillugs die köschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren ohne daß es zu diesem Zwecke der Produktion der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Breslau ben 2iffen Rebrnar 1826. Das gu der erbichaftlichen Liquis bationsmaffe bes verftorbenen Coffetier Johann Chriftian Berger geborige, und wie Die an Der Gerichtsfielle aushängende Tax's Musfertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 16495 Rtbl. 6 fgr., nach dem Rugungs : Ers trage ju 5 pro Cent aber auf 12790 Ribli 20 far. abgeschabte Grundfind Do. 725. auf bem Elbing in ber Dervorffadt jum Birnbaum genannt, foll'im Dege Der nothwendigen. Gubhaffarion perfauft werden. Demnach merden alle Befige und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu angefegten Erminen, namlich ben ibten Jung c. und ben iften Muguit c., befonders aber in dem letten und peremiorifchen Termine ben iften Detober c. Bormitags um 10 Ubr vor bem herrn Dier: Landesgerichte Affeffor Bubborn in unferm Parthepengimmer Do. 1. gu ericheinen, Die befondern Bes bingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft gu vernehmen, ihre Ges bothe gu Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß bemnachft, infofern fein Katthafter Bideripruch von ben Gutereffenten erflart wird, der Bufchlag an ben Deift : und Beftbieihenden erfolge werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erles gung des Raufichillings die Loichung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber feer ausgebenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diefem 3mede Der Production ber Juftrumente bedarf, verfügt werden.

Rouigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

b. Blankenfce. Breslau ben 12. Man 1826. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Dber , Landesgerichts von Golifien wird hierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag bes Tuchmachermeifters Joseph Weigang ju Reurode bie Gubhaffation Des in ber Graffbaft Gl & und beren Glager Rreife gelegenen , und dem Florian Bitt. ner geborigen Gutes und Dorfes Ult: Dende nebft allen Realitaten, Gerechtigfeit ten und Mugungen, welches im Jahr 1825., nach ber bei bem blefigen Ronigl. Dber , gandesgericht aushangenden Proclama beigefügten , ju jeder ichidlichen Beit einzufebenden Tare, gerichtlich auf 5056 Rthl. 6 far. 11 pf. abgefcast ift, befun. den worben. Demnach werden alle Beit : und jahlungefabige offentlich aufgefor. bere und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 13. Juli b. J. ans gerechnet, in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben 13. Detober 1826. und den 12. Januar 1827., besonders aber in bem letten und peremtorifden Termine den 18. April 1827. Bormittage um 11 Ubr vor bem Konigl. Der : gandesgerichte. Rath herrn hopner im Parthelen Zimmer bes biefigen Dber : Landesgerichts . Daus fes, in Berfon ober durch geborig informirte und mit Bollmacht vertebene Manda. tarien woju thnen fur den Jall etwaniger Unbefanntschaft der Juft, Com. Enger, Just.

Juft. Com. Morgenbeffer und Juft Com. Neumann vorgefchlagen werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Do. Dalitaten ber Gubhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben, und ju gewärtigen, baß ber Buichlag und die Mojudication an den Deift. und Befibiethenben erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorifchen Termins etwa eingebende Gebothe wird aber wenn nicht gefehliche Umflande eintreten feine Rude Acht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings bie Bofdung der fammtlichen fomobl ber eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und gwar lettere obne Production ber Inft: umente, verfügt werden. Ronigi. Breug. Ober . Landesgeriche von Schieffen. Ralfenbaufen.

Schlof. Reurobe ben 22fen Juli 1826. Auf ben Artrag der Erben bes Ignat Cool; wird Erbibillunge halber die nachgelaffene, auf 186 Rible. 20 far. ortegerichtlich abgeschapte Großgartnerfielle ju Durtungenbatf ab haffam geftellt. Es merben bemnach olle Defis und Bablungefabige gu bem blegu one beraumten peremtorifchen Licttationstermine auf ben gten October a. c. vorgelaben, Bormittags um to ubr in unfer biefigen Juftigam:6 : Canglen gu e finicen und ibre Bebothe objugeben, worauf der Bofcblag an cen Deift. und Befibletheaben erfoli gen wird; infofern fein ftatibafter Biberfpruch vormaltit.

Reichsgraft. Unton v. Magnisiches Jufigemi. (get) Boch.

Jauer ben 3. Muguft 1826. Bum öffentlichen Berfauf bes jum Rach. laf des verftorbenen Sijdler Johann Friedrich Spielmann geborigen und in biefe ger Stadt auf ber Biegniger, Etrate fub Ro. 104 belegenen Daufes mit bier erbe lichen Bieren, welches laue ber auf blefiger Gerichtsflatte ausgehangten gerichtille den Sage D. b. 4ten Juti 1826, nach bem Sauanfchlage auf 1303 Riblir. 24 fgr. 7 pf., nach ber Dugung aber auf 1149 Rthl. 21 fgr. 8 pf und nach bem Durche, fonitt beiber Toren auf 1225 Ritht 23 far. 11 pf. abgeidatt worden, find Bies thungstermine auf ben 14. Gebr. und 19. Det., cer lette und perenterifche auf ten 16. Robbr. b. J. auf bem biefigen gand, und fladegerichtlichen Gefdafes Locale Bormittage um 11 Uhr anberaumt, welches allen befig, und jablungefabigen Riufluffigen hierdurch offentlich befannt gemacht mirb. Diernachft werben alle unbefaum'e, und aus bem Sppothefenbuche nicht conflirende Real Pratenbenten biermir vorgelaben, daß fie in bem befagten Zermine ben igten Mobember be S. B : mittage um 11 Ubr vor unsauf dem biefigen Cands und fadtgerichtlichen, Ges fcafistocale ericheinen, um ihre eiminigen Unfpruche an bas fubhaila geff. lite Grundfluck ju ben Ucten angumelben, im Ausbleibungefalle aber gu gewartigen, Daß fie nach erfolgter Abjudicetion mit tiefen thren Unfprüchen merden praclutire und gegen ben neuen Zenger Diefes Grundftuds nicht weiter merben gelort werben. Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht.

Dhlan den 14. Day 1826. Muf Den Untrag Des Gartner Tichoo foll bad Bimmerfdje Bonergut fub Dro. 18. ju Binden mit offen bajm geborte gen Realugten, gufammen ouf 2212 Riblr. 8 fgr. 8 pf. abgefchett; im Wege ber Gubbaftotion öffentlich an ben Meiftbietheneen veraußert werden. Bu Diefem Bebufe find brey Biethungs , Termine

auf

auf ben 14. August 1826. auf ben 9. October 1826. und auf ben 18. December 1826.

von welchen ber lettere veremtorifch iff, anberaumt worden. Befit und jabs lungstäbige Raufluftige werben baber hierdurch aufgefordet an gebuchten Sagen. insbefondere an dem peremtorifc anfiebenden Errmine in ber Rang'en des uns terzeichneten Gerichts ju Linden, ju erfcheinen, und ihre Gebothe abjugeben, woben angebeutet wird, bag auf unftarthafte Rachgetothe nicht weiter Ruch. ficht genommen werden wird, und baf an den Deiftriethenden mit Genehmle gung ber Realintereffenten ber Bufchlag erfolgen fell. Schluflich merben bie Darquerfchen Erben, beren Aufentholt unbefannt ift, und fur bie auf bem bee nanuten Bauerguth fub Rubr. Ill. 87 Rtbir. 27 fgr. 3 pf. eingetragen find, autgefordert, in ben Terminen und inebefondere in Dem peremtorifch anflebens ben ju erfcheinen, und ihre Gerechtfamme mabrgunehmen, mibrigenfalls bed ibrem Ausbleiben, bennoch mit ber Subhaffation vorgeschritten werben wird, und bem Reifibiethenden nicht nur ber Bufcblag ertbeilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung des Rauffdillings die Lofdung ber fammitiden eingetras genen, wie auch ber leer ausgehenben Forberungen, und gmar ber lettern obne Daf es ber Broduction bes Inftruments bebarf, verfugt werden wiro.

Gerichisamt Linden.

Neumarkt ben 8ten Juli 1826. Die ju Koiskau, Liegnitischen Kreises sind No. 6. des Supothekenbuchs belegene, zum Nachlaß des verstorbenen Müllers meister Ehristian Traugott hirich gehörige Muhlenpossession, bestehend aus Bohns haus, Scheuer, Stallung, Garten, funf Morgen Uder und einer Bockwindmuhle, welche auf 1033 Athlr. 15 fgr. abgeschätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Es sind hierzu drei Biethungs-Termine auf

den 19ten August d. J. ben 19ten September d. J. ben 19ten Deiober d. J.

Bermittags um to Uhr und zwar die beiden erstern vor dem unterzeichneten Justitlario bieselbst der letzte peremtorische aber auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Koise kan angesetzt, zu welchem alle und jede, welche die gedachte Muhlen-Possession zu kaufen Luft, Fahigkeit und Mittel besitzen, eingeladen werden, um ihr Geboth abs zugeben, wo alsbann der Meiste und Bestbiethende mit Einwilligung der Realglaud biger und gegen Erlegung eines verhaltnismäßigen Ungeldes den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Loxe kann zu jeder schicklichen Zeit in der Kanzley des unterzeichneten Justitarli hieselbst eingesehen werden. Zugleich werden alle und jede, welche an diese Mühren-Possession aus irgend einem Rechtsgrunde Unspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit demselben die zu dem letzten gedachten Terzwine bei dem unterzeichneten Gerichtsamt zu melden aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen werden präcludirt, und sich nur an das werden halten könsnen, was nach der Berthellung der Kausgelder unter die sich gemeldeten Gläubis zer Vasse noch übrig bleiben möchte.

Das Gerichtsamt fur Roisfau.

Ohlau den 14. Dap 1826. Unf ben Untrag bes Real . Glaubigers Stellmacher Gottlieb Langner foll bas bem Gottlieb Grunig angeborige Bau-

ergut sub Mro. vo. ju Linden mit allen Realitäten, jusammen auf 2249 Ath, 14. Sgr. 2 pf. abgeschätt, in Wege der Subhastation öffentlich an den Meike bietenden veräußert werden, Bu diesem Bedute sind drep Bietungstermine auf den 14. August auf den 9. October und auf den 19. Decbe. 1826., von welschen der lette petemtorisch ift, anderaumt worden. Besth. und jadlungsfähige Rauslustige werden daber hierdurch ausgesordert, an gedachten Tagen, insbesondere an dem peremtorisch anstehenden Termine in der Ranzeley des unterzieichneten Gerichts zu Linden zu erscheinen, und ihre Gedothe abzugeben, wosden angedeutet wird, daß auf unstatthafte Rachgedothe nicht weiter Rücksicht genommen werden wird, und daß an den Meistdiethenden mit Genehmigung der Realinteressenten ber Zuschlag erfolgen soll.

Das Berichtsamt Linden.

Frankenstein den 9. Juny 1826. Die den Erben des verstordenen Igras Sappelt gehörende, zu Derwigswaldau Mansterderger Kreises belegene derstgerichtend auf 41.6 Athle. 23 fgr. 4 pf. adgeschäßte Erbscholnigen soll im Wege der nothwendigen Suchhaftation an den Meistbiethenden verkauft werden, und sind die Biethungs Termine, von welchen der lette peremtorisch ist, auf den 17. August, 16. October und 18. December c. a. Bormittags um 9 Udr in der Gericks. Amtskanzien zu Gertwigswaldau anderaumt, wozu alle bestig und zahlungsfähige Kaustautige mit dem Bemerkeneingeladen werden, daß dem sich besit, und zahlungsfähig auszewiesene Meistbiethenden, wenn k.in gesesität zusäsiger Widerspruch statt sinden sollte, der subdastirte Fundus adjudicit wers den wird.

Gerichts 2mt.

Jauer ben 14. August 18:6. Zum öffentlichen Berkauf bes, dem Jobann | Friedrich Munker gebörigen, und zu Ablerdruh, Bolfenhapnichen Areises sub Bro. 33. belegenen Freihauses nebst Garten, welches laut der im Gerichtesterscham zu Ablerdruh ausgedängten ortsgerichtlichen Tare de dato den 28sten Februar 18.6. auf 50 Athler abgeichätt worden, ift ein einziger und peremrorischer Bieschungs. Termin auf den 25sten October d. J. in der Gerichtstanzlen zu Audelstadt Bermittags um 11 Uhr and raumt, welches allen besite und zahlungstädigen Ausse lustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Diernächst werden alle under kannte und aus dem Dipothischunch nicht constituende Real. Frätendenten blers borgeladen, daß sie in dem mehrerwähnten peremtorischen Termine den 25. Octbr. d. J. Bormittags um 11 Uhr vor und in der Gerichtskanzlei zu Audelstadt erscheisen, um ihre erwanigen Ansprüche an das subhasta gestellte Grundstück zu den Acten anmelden, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärzigen, daß sie nach erfolgter Abjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und gegen den neuen Bester rieses Grundstücks nicht weiter werden gehört werden.

Das Gerichtbamt ber Doeift v. Prittwipfden Berifchaft Rubiffabt.

Aatibor den 22sten Marg 1826. Da bei dem hiesigen Königt. Dbertandesgerichte auf Ansu ben eines Reals Glaubigers das im Fürstentbum Oppeln und bessen Falkenberger Kreise belegene Allodials Kittergut Narbischau nehst Zus bebör an den Meistbiethent en öffentlich Schuldenhalber verfanft werden soll, und die Biethungs Bermine auf den 14ten July, den 14ten October 1826., und bes souders den 18ten Januar 1827. sedesmal Bormittags um 9 Ubr auf dem bies sigen Königt. Ober Landesgerichte vor dem Herrn Ober Landesgerichtsrath v. Gile

genheim

genheimb angefest worden, fo wird foldes und bag gedachtes Allobialgut nach ber bavon durch die Oberichlesische Landichaft aufgenommenen Tare, welche in Der hiefigen Dber : landesgerichte : Regiffratur eingeseben merden fann, auf 39884 Rthir. 10 far., ber Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worden, ben bes figfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag von den auf bies fem Gute haftenden Pfandbriefen per 20300 Rthl., Die Gumme von goo Ribf. abgelogt werden muß, und im lettern Biethungs = Termine, welcher peremtorijd ift, bas Grundfict bem Deiftbietbenben unfehibar jugefchlagen merden, und auf Die etwa nachber einfommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden foll, infofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme geftatten.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Steinan a. D. ben 14. August 1826. Die bem Johann Beorge Fries brid Bielet ju Drobelwis, Greinauer Ereifes geborige Freihausterfielle nebft Schmiebe Dro. 10., abgeichaft auf 525 Ribir. 25 fgr. foll im Bege ber Execus tion ben 31, October b. J. Bormittags um to Uhr ju Bredelmis an ben Deifibles ebenben verlauft werben, in welchem Termin befig- und gablungefabige Raufluftige thre Gebothe thun tonnen. Roste, Juffit. ju Brobelwig.

> Dechfel=, Geld- und Fonds-Courfe. Bredlau ben 16. Ceptember 1926.

	21101	A CONTRACT	0 1	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	Br.	G
Amsterdam Cour a	vista I	Br. 46±	G. 1453	Holland Rand-Ducaten -	-	974
dito dito 2	M.	-	1448	Kayserl. dito	142	=
Hamburg Banco - a	Vista W.			Pohln. Courant	4	
dito dito - 2	M.	7 15	1521	Banco Obligations Staats Schuld - Scheine	85	95
Paris 2	M.			Stadt - Obligations		1051
Leipzig in W. Z a ditte detto	Vista I		No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	Bank - Gerechtigkeiten - Wiener 5. p. C. Obligat.		951
Augeburg 2	M.		104	dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthir.	42 13	
COLL OF STATE OF PERSONS AND PERSONS AND PROPERTY OF THE PERSONS AND PERSONS A	Vista M. I	04E	-	500 -	58	-
Berlin a	Vista M.	-	100	Grossh, Pesn, Pfandbr. Disconto	93	922
dito	SAVIA	THE REAL PROPERTY.	37.2			

Von dem Preif des Getreides in Breslau namlich bon ber beften Gorte. Bom 16. Geptember 1826. In Courant.

Der Scheffel Brestan	Waigen	f. rebl. ifgr.ipf.	Gerste rthl. 1sge. pf.	Saber rebl. ifge. pf.	
Breslan	1 12	1 7	24	23	

### Beplage

Ju Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 18. September 1826.

Bu berkaufen.

Brestan ben gren August 1826. Bon Selten des unterzeichneten Romigl. Landgerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag der Erben bes verstorbenen Justig-Commissionsrath Roblig die zu dem Nachlaß besselben gebörige, aus einem Bohngebande nehst Schenne und einem Gatten besiehende Posessen sind Rro. 32. ju Mit. Scheitnig, welche auf 4600 Riblir. gerichtlich abgesschäft worden, im Bege der freiwilligen Subhastation öffentlich verkanft werden soll. Dierzu steht der peremtorische Termin auf den 2ten October c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Landgerichts Asselfor herrn Grünig an, und werden Kaulsbussige daher ausgefordert im gedachten Termine im Gerichts Locale sich einzusinden, ihre Gebothe zum Protecost zu geben, und dar der Meistdiethende sodann bet einem annehmlichen Geboth den Juschlag zu gewärtigen.

Ronigi. Preng. Landgericht.

Matibor den 30. Juni 1826. Auf den Antrag der Real: Gläubiger der Gemeinde ju Pawlau bei Ratidor, wird die dem Freihauster Philipp Dwulesto geborige, sub Mro. 25. ju Pawlau gelegene, und auf 52 Rebl. tarirte muste Brands ftelle in dem einzigen peremtorischen Termine, ben 30. Derbr. c. in unserer Gestichts Ranzley zu Natidor an den Meist: und Bestdiethenden verkauft, wozu Kaufalustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag dem Meistbiethenden nach Einwilligung der Gläubiger ertheilt wird, insofern nicht geschliche Ums

fanbe eine Ausnahme julafig machen. Das Gerichtsamt Dawlau.

Ratibor ben 20. Juni 1826. Da bei bem hiefigen Ronigl, Dber-Landesgericht auf Unfuch n einer Real : Glandigerin das im Surftenthum Ratibor und beffen Ratiborer Rreife belegene Allodial - Rittergut Rrgifchtowis nebft Bubebor an ben Deifibiethenben offentlich Schuldenhalber verlauft merben fon, und die Biethungstermine auf ben fechejehnten October 1826., ben fiebengebne ten Januar 1827. und befondere ben neunzednten Upril 1827. jedesmal Bormite tage um to Uhr auf bem biefigen Ronigl. Dber, Laubesgericht vor bem ernannten Deputirten, bem herrn Dber . Landesgerichte = Rath Boring angefest morben; fo wird foldes und bag gebachtes Villodial=Rittergut nach der bavon burch Die Oberfchlefifche. Banbichaft aufgenommenen Sare, welche in ber biefigen Obere Landedgeriches, Regiftratur eingefeben werben fann, aut 23,327 Rtbi. 15. fgr. ber Ertrag in 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, ben befigfabigen Raufe luftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag im lettern Biethungstermine, welcher peremiorifch ift, bas Grundfidd bem Deifibiethenben unfehlbar juges folagen werben foll, infofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme geffatten. Ronigl, Breug. Dberskanbebgericht von Dberfchenen g.)

8 dunis

Schmiede berg beu 2 August 1826. Das allbier sub Ro. 304. belegene branderechtigte Wohnhaus des berftorbenen Rathsbieners Ribbe, bessen Berth nach Abzug aller kasten und Abgaben auf 300 Athl. Cour. laut Tare ausgemittelt worden, soll auf den Antrag eines Realglaudigers öffentlich an den Metsibierhens den verkauft werden, es steht hierzn ein einziger Biethungstermin auf den zosten October c.

Bormittags II Ubr in dem hiefigen Stadigerichtolocale an, moju Raufluffige ein geladen werben; wenn nicht gefestiche Dinderniße eintreten, foll dem Deifiblies

thenden bas Grundftud jugefchlagen werben.

Ronigl. Band und Ctabtgericht.

Wartenberg ben 14. August 1826. Das jum Nachlaß bes Bauer Bolteck Mingel zu Schlaupe geborenbe Banergut sub No. 10., welchis gerichtlich auf 399 Nibl. 18 far. taplet worden, soll auf Antrag eines Mit. Erbens in Tere mino ben 30sten October a. c. Nachmitteags um 2 Ubr in biefiger Canzley meiste biethenb vertauft werden, wozu Kauflustige blermit eingeladen werden, in demfels ben zu erschilnen und zu gewärtigen, daß dem Meistbirthenden mit Einwilligung der Minzelschen Erben der Zuschlag ertheilt werden wird.

Burftl. Curl. Beepftanbesberel Cammer : Juftljamt.

Ramblau ben 12. August 1826. Die zu Reldau ben Romelau ber legene sub Ro. 6. im Sypothekenbuche ber dortigen Rustical : Possessionen eingetres gene Windmuble, nebst einem Wohngebaude, einer Scheuer, Stallung und einem Garten von 3 Scheffel 8 M hen Aussaat, nebst Graferen, welche borigerichtlich auf 503 Rebir. 18 fgr. 6 ps. tapirt worden, wird Schuldenholder suthasturt, und haben wir den peremtorischen Siethungstermin auf den 30. October 1826. in soco Reichau anberaume, in welchem an den Beste und Meistliethenden der Zuschlag erfolgen soll.

Das Gerichtsamt von Reickau. Stache. Liebenthal den 10. August 1826. Das Rönigl. Kands und Stadtges richt subhastier die zu Schmottseiffen sub Ro. 220. belegene auf 66 Athle. 10 fgr. zerichtlich gewürdigte Dominial: Wiesen. Parzelle der Gartner Balger Schnabelssichen Erben ad instantiam dieser und sordert Blethungslustige auf, in Termino den 31. October a. c. fruh um 9 Uhr

in hiefigem Gerichts. Locale ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftims mung der Intereffenten ben Bufchlag an den Meifibiethenten zu gewärtigen. Bus gleich werden diejenigen, deren Realan prüche an das zu verfaufende Grundftuck aus dem Oppotheten. Buche nicht bervorgeben, folche fpateftens in dem obgedachs ten Termine anzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls fie damit gegen den kunftigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Mieber Kungendorf ben 21. Juli 1826. Auf ben Antrag eines Reali glaubigers foll bie unter Do. 17. ju Schmellwis gelegene, bem Frang Grundmann geborige, auf 570 Ribir. ortsgerichtlich gewürdigte Drefchgartnerftelle im Bege

Der nothwendigen Gubhafigtion auf ben betober Decomittage bie g Ufr im Soloffe ju Schwellmis offentlich an ben Melftbietbenben peremierifc verfietgere werben. Runfuntige und Babiung d'abige, melche ble Tare toglich in ber bortigen Gee richteffatte und in unfeer Regultratur einfeben tonnen, merden dage biermit einas Das Berichtsamt ber Berricaft Somellmis. laben.

Dber : Glogan den 31. Juli 1826. Die den George Malornyfden Erben aus Robnic geboilge, im Reufladter Rreife in Giocolub fub R o. 41, beles gene auf 57 Ritbir, 4 far. 22 abgefebagte Bausleifielle ift auf Untrag ter majorene nen Erben Bebuis ber ju verarlaffenden Erbebenung Cubbafta geffellt, und ber einzige peremtorifche liettatione : Termin in unferer Berichtefanglie bes Matorats.

berrichaftlichen Schloffes biefelbft

Den gten Detober 1826.

Bormittage 9 Uhr anberaumt worden. Dieigu laden wir Rauffuftige unter bem Beitügen vor, bag bem Meiftbietbenben ber Bufchlag ertheilt werden foll, menn : nicht gejeblich: Umitande eine Quenahme gutaßig machen.

Berichtsamt Der Dajoraisberricaft Ober: Glogan.

Birfcberg ben 25. Juli 1826. Bei bem biefigen Ronigt. Land: unb Stadtgericht foll die fub Mro. 985 biefelbft gelegene, auf 1790 Ribir, abgefchatte Jum Farvere Meliter Jacobifden Rachtaffe geborige garberet und Ctofinangel in Termino ben 31. Derober c. ale bem einzigen Biethungs : Termine, offentlich Ronigl. Dreuß. Land : und Stadtgericht. verfauft werben.

Strich berg ben 25. Juli 1826. Bei dem biengen Ronigl. Londs und Ctabtgerichte foll bas Tom. AlV Fol. 43 bes Snpothefen: Buche biefelbft geles gene auf 240 Rible, abgeschäßte jum garber Jaccobifden Rachlaffe geborige Ucfere Rud in Termino ben 31. Derbr. c. ale bem einzigen Biethunge . Termine offentlich

perfauft merben.

Ronigl. Breug, gand = und Stabigericht.

Ramslau ben 28. Jult 1826. Die in bem Colonie: Dorfe Dorenberg Ramblauichen Ereifes fub Bro. 16. belegene, bem Dichael Schubert gehörige, mit einem Quegedinge fur die Brireichen Chelcuten belaftete und gerichtlich auf 397 Ribir, gemuidigte Ctelle foll in Dem auf den 10. Detober t. G. Bormits Bage um 11 Upr anberaumten einigen peremterifden Biethunge : Termine Coule Denhalber, in Dem Locale bes untergeichneten Ronigl. Land . und Ctabtaerichts bierfelbit öffentlich berfaufe mercen, und werden daju befig und jablungefabige Raufluftige unter ber Berficherung, bag infofern nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme gestatten, ber Buichlag erfolgen foll, bierdurch vorgetaden. Die Lare fann ju jeder foldlichen Beit in unjerer Regiftratur eingefeben werben.

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht.

Dherniat ben 29ften Juli 1826. Die Brengartnerftelle bes Manrers Coroter biefelbft ift auf feinen und feiner Glaubiger Untrag fubbafirt. Der Licita. flonetermin fiebt bier ben Toten Detober b. 3. an.

Comort, Juffe.

Barthan den Iten Muguft 1826. Das reichsgraft, v. Frankenberafche Berichtsamt Großhartmannstorf bringt hiermit jur öffentlichen Renntnig bag bie

in der Obergemeine belegenen Grundsiucke des Gartners Sottlieb Delbig, nehme tich: die Gartnersielle sub No. 62 gerichtlich gewürdigt auf 451 Ath. 20 set. des gleichen das Dominial Ackessiuck sub Aro. 21. von 4 Weige auf 1. auft auf 206 Atblie. 20 ser. auf den Antrag eines Realglandigers, im Wiege ver nethwendigen Sub-hastauton öffentlich verkauft werden sellen. Best und zahlungsfähige Kauftussiuse werden bierdurch einz laden, in dem zur Lietation anderaumten einzigen Vermine den 5. Detbr. d. J. Vormittags um 11 Uhr vor dem Gerichtsamte in dessen bi siger Canzelep ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustummung der Interessen in den Zuschaft au den Die ist bietehnet n zu gewärtigen, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten.

Das reichegraft. v. Grantenbergiche Gerichteamt Großbartmannedorf.

Mamblau ben 15. Jult 1826. Das hierfelbst sub Mro. 296. belegene bem Gerbermeister Johann Hoffmann gehörige gerichtlich auf 15.0 Mibit. gewirdigte zu einer Gerberei eingerichtete, ebemalige Rloster Gebande, soll Schulden balber in dem auf den 9. October d. J. Vormittags um 11 Uhr andernumten einzigen Biethungs, Termine plus licitando verkanft werden. Es werden daher bestignund zahlungofahige Kauflustige unter der Beischerung vorgeladen, daß der Zusschlag, in sofern nicht gesehliche Unstände eine Ausnahme gestatten, an den Meiste biethenden erzoigen wird. Die Taxe kung zu seder schieden Beit im unserer Restistaur eingesehen werden.

Ronigl. Prenft. tand = und Stadtgericht.

Bunglau den 15. August 1826. Auf Antrag der Pornschen Realgidus biger wird das demselben gehötige Rro. 78 ju Rieder Ditendort belegene Freis haus im Bege der Execution hiermit offentlich jum Berkauf ausgestellt, woju ein einziger Biethungs: Termin auf den 3 Rovember 1826. früh 9 Uhr in der Bestichtsfanzelen in Ottendorf anderaumt worden ist, und zu welchem alle besit und zah'ungsiabige Rauflustige einzeladen werden. Auf ein Gedoth nach Ablauf des Teimins tann feine Rücksicht genommen werden. Das Grundfück ist unterm 16. Juli c. ortsgerichtlich auf 72 Rehlr. topirt worden, und tann die Taxe im Gestichtsfreischam zu Ottendorff over beim unterzeichneten Justitiario einzesehn werden.

Steinau a. d. D. den 28. Juni 1826. Das unterzeichnete Ronigliche Etadigericht macht bierdurch bekannt, daß das dem Luchmacher Getelob Sampel sub No. 290. bierfelbit gehörige, auf 151 Ath. 15 fgr. gerichtlich abgeschätzt Dans in dem einzigen pereintorischen Sermine den 10. Detober c. Bormittags um 10 Ubr auf dem biefigem Rathbause diffentlich verlauft werden soll. Es werden daber beitze und zahlungsfähige Raufunfige biermit eingeladen ihre Gebothe abzugeden, no wird der Juschlag an den Bestiebenden erfolgen, sobald nicht rechtliche Dins dermisse obwalten. Die Laxe ist zu zoder Zeit in unserer Ranzeley einzuseben. Rönigt. Preuß. Stadtgericht.

Dels ben 26ften Juli 1826. Im Bege ber Erecution wird die fub De.
11. des Doporhetenbucht ju Rieder Lutine Trebnisschen Kreifes belegene Cyrkian Brigeische, dorigerichtlich auf 350 Rtb. gewürdigte Sanderfielle zum gerichtlichen Berfauf gestilt. Es in biegu ein einziger Bierbungs: Termin auf den 9. October c. Bormittage um 10 Uhr im herrschaftlichen Wohnhause zu Rieder: Lutine anteraumt,

raumt, und werben befig . und gablungbfabige Raufinflige aufgeforbert, barinn ihre Bevorbe ju Protocoll ju geben, worauf, falls nicht gefestiche Umitande eine Aus-Rabme ju laffen, ber Buichlag an ben Beftbietbenden erfolgen foll.

Berichtsamt für Mieber : Lugt. e. Rrappis am 6 Jult 1826. Dem Bublico miro hierburch befannt ges macht, bag auf ben Untrag gweier Glaubiger Die in Rraffowa fub Dio. 2. bes Dopotheten : Buche belegene Urrence Doffepion nebft baju geborigen Medern, ABie fen und Garten, welche Realitaten auf 543 Ribir. 10 fgr. 10 pf. gemurdige morben, im Bege ber nothwendigen Subhaftation an ben Meifibieibenden offentlich vertautt werden foll, und jur geilbiethung ein fur allemal ein Termin auf den 26. De tober a. c. Bormittage um 9 Ubr in Der Gerichtetangelei ju Dfarrtvet Lefchnit ans gejest worden. Rauf, und 3ablungefabige werden baber eingeladen, in dem annebenden Termine ju ericeinen, ihre Gerothe abjugeben, und es bat ber Reifts brethende ben Bufchlag nach vorheriger Einwilligung der Intereffinten ja gemareigen. Die aufgenommene Sare fann ju jeder fonchitchen Beit in der hiefigen Ges nichtstautiet eingejeben merben

Das Gerichtsamt, ber Dfarrthei Leichnis und Rraffema. Vorich, Juftie.

Bunglau ben 17. Juni 18:6. Auf Untrag eines B rfonal = Glaubigers Des Muners Chois foll Die Demfelden jugeborige, fut Rro. 116. belegene 2Bind. muble im Bige ber nothwendigen Gu haftation an ten Deifibiethenden verfau ? werben. Bir baben bieren 3 Cermine, wovon ber lette peremtorift ift, namlich Den geen Muguft 1826., Den 7ten Ceptember 1826., Den 7ten Detober 1826. jebesmal frub um 10 libr in der Gerichteftude ju Lichtenwaldan anberaumt, ju melden Ereminen alle bifis. und gablungetabige Rauftunige hiermit vorgeladen werben, Muf ein nach dem letten Termine gethanes Geboib fonn feine Rudficht genommen werden. Das Grundflud nebit Duble ift nach bem Bau. und Grundwertbe auf 1616 Ribl. und nach dem Rubungsertrage auf 1136 Ribl. 15 far. Detagirt morben, und febt jedem Raufluftigen Die Tare im Gerichtefreticham ju Lichtenwaldau ober beim unterzeichneten Juftitiario jur Ginficht bereit. Frante. Das Gerichtsamt Lichtenmalbau.

Mingig ben 31. Juit 1826. Der Dreichgarten Do. 13, ju Merfine, tarirt auf 107 Rib. 16 igr. 8 pt., wird in Termino peremtorio, den 9. Deibr. b. J. Rachmittage um 3 Ubr alldert verfanft und gwar gegen baare Begabe lung an Den Meinbiethenden. Raufer werden jur Abgabe ihrer Gebothe hierdurch porgelaben. Das Merfiner Gerichtean t.

Dirichberg om 16. Muguft 1826. Auf ben Untrag bes Sopothefem Stanbigers wird Das Rro. 139. in Erdmannstorf Delegene auf 720 Ribir, taxirte Somit Bartelfde Saus und Garten , jur neihwendigen Gubhaftarion gefiellt, und ber peremitorifche Butbungs . Termin auf ben 30. Deibr. b. J. in Cromannes borf angelige, ju welchem jahlungs abige Raufgeneigte, ber Sopothefen . Blaubiger aber unter ber Warnung Dis S. 401. Des Unbangs jur Berichteo bnung borge. Das Gerichtsamt ju Erdmannsberf laden merben.

Raumburg am Queis den 20. Juli 1826. Das landrath Major v. Rolldenfche Gerichteamt Arolfdwig, Bunglaufden Rreges, fubhaftiret Die bas

felbft

fethst sub Mro. 53. belegene auf 140 Rible. ortsgerichtlich gewürdigte Sauelers Stelle, bes versierbenen Gottlob Brudner, auf Antrag der Vermundschaft zum Besten eines minorennen Cobnes, und fordert Bielbungstustige a. f. sich in dem auf den 11. Detober c. a. Vormittage um 10 Uhr ansiebenden Lietations Ders mine im Gerichtszimmer zu Kreischwiß einzusinden ihre Gebotbe abzugeben, und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Vermundschaft sowie des ober vormundschaftichen Gerichts und wenn sons teine gesehliche Hinderunges Ursachen eintreten, der Zuschlag an den Meusibietbenden gescheben wird.

Das Landrath v. Rolldensche Grichtsamt Rrolldwig. AVER I ISSEMEN IS.

Glogau ten 21. Juli 1826 Bon Setten des Königl. Pupillen: Colleglt von Alcerichlessen und der Laukh zu Glogau wird in Gemäßbeit des h. 137. seq. Lit. 17. Thl. I. des allg. Eindr. den noch etwa unbefannten Gläubigern des am 25sten Februar 1822, zu Liegnit reistorbenen Landraths Majors Friedrich Ludwig August von Schwerin, die beworstebende Theilung seines Nachlasses unter seine Rins der hiermit iffentlich befannt gemacht, um ihre etwanigen Foederungen an diesen Nachlass in Zetten und binnen längstens drei Monaten, vom Lage der ersten Inferestion dieses Avertissements an gesechnet, dei dem gedachten Pupillen Collegio ans jugetgen und gliend zu machen; widrigensalls nach Ablauf dieser Frist die etwasnigen Erbschäfts Gläubiger sich an seden Erben nur nach Verhältniß seines Erbschells halten können. g.)

Ronigt. Preus. Pupillen . Collegium von Riederschleften und der Laufig. Citationes Edictales.

Orecht werden biemit alle diejenigen unbekannten Depositals Interessenten des Konigl. Gericht werden biemit alle diejenigen unbekannten Depositals Interessenten des Konigl. Gerichts zu Et Bincenz, welche aus der Zeit die zu der nach dem Erde des Hoffraths Eberebach ult. December 1812. erfolgten Regultrung des Depositoris ans irgend einem Grunde Antprüche zu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Uniprüche in dem auf den tyten December e. Bormittags um 10 Ubr im bestiegen Geschäftetzimmer (Derekandesgerichts: Hause) entweder in Person, oder duch genugsam informatte und legitimitte Mai datarten, (wogu ihnen auf den Fall der Aubetanntschaft die hiesigen Jusigcommissarien, der Jusigzommissarius Scholz, Conrad und Auditenr Rtuge vorgeschlagen werden) ad Protocollum anzugeben, und resp. zu bescheinigen, um Ansbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ausprüchen präckndirt, und ihnen damit ihr immerwährendes Sulischweigen auserlegt werden wird.

Gorlig den 25ften August 1826. Det aus Robredorf bei Pulonis in Sachsen geburtige Schmiedegeselle und ehemalicher Konigl. Sachs. Mousquetier Karl Gottfried Hang, welcher sich seit bereits 12 Jahren von bier entfernt bat, wird durch das unterzeichnete Konigl. Cantigericht der Oberlausts zu Gorlig, auf ben Antrag seiner Ebefrau Johanne Christiane hang geb. Walther, biermitt derges

falt öffentlich vorgeladen, bag er auf biefigem Monigl. Landgerichte den

por dem Deputirten herrn Landgerichtsrats heino in Person erscheinen, Die von feiner Chefran gegen ibn erhobene Scheidungeflage beantworten, seine Einwene Dungen

dungen und beren Beweismittel anzeigen, auch wegen seiner bisber unterlassenen Rauttebr sich verantworten soll, unter der Verwarnung, daß im Fall seines Audbleibens auf Trennung der Che erkannt, er für ten allein schuldigen Theil erstärt und er in sammtliche Kosten vermtheilt weiden wird.
Ronigl, Preuß, Landgericht ter Oberlausitz, g.)

e) Brieg ben to Anguft 18.6. In Dem Judicial: Deposito bes Ronigl. Land, und Stadtgerid,te gu Brieg befinden fich nad ftebende Daffen: 1) Des am 15ten Revember 1822. hiefelbit verfterbenen Gened'arme : Bachtmeifter Friedrich Langmafins im Betrage von 29 Mthlt. 13 fgr. 4 pf., beffen Bermandte in Sadjen ber Erbichaft entjagt baben, andere Erben nicht ju ermitteln gemefen. 2) Des obngefabr im Jahr 1798. hiefelbft verftorbenen Arbeitsbaus-Rrantenmar-Bere Joleph Juraned per i Ribl. 15 igr. 8 pf. Gin von bemielben binterlaffe. mer Cobn foll vor obnigefabr 46 Jahren in Prenglan ale Rnecht in Dienften und nachber beim Militair eingestellt gemefen fein, ift aber nicht zu erforiden gemefen. 3) Des am 1. Mary 1809, hiefelbft geftorbenen Maurergefellen Frang Brand per 36 Rieblr. 23 igr. 9 pf., berje be joll zwen Tochter, Die eine an einen Raufmant Bramann und die zwepte an einen Glasfabrifanten in Bien verheurathet, und einen Gobu Bottlieb binterlaffen haben, die aber nicht zu ermitteln gemefen find. 4) Der am gien Februar 1814. biefeibit verftorbenen vermit. Einnehmern Unna Maria Pantite geb. Filder per 2 Ribir. 9 far. 6 pf., Die Maffe gehort beren Cobne, Panticubinadergefeden Johann Gottlieb Pangle, ber im Jahr 1811. auf die 28 neerfchaft gegang n fein foll, beffen bermanger AufenthaltBort aber unvefannt ift. 5) Des am 7ten May 1816. bier in Der Der todt gefundenen Sebucidergefellen, Euriftian Lieder aus Danover geburtig per 25 Ribl. 28 fgr. 2 pf., Deffen Mitter Charlotte Lieder oder Lier nebft Gefdwiftern teffelben, in Danover nicht zu ermitteln gewefn jind. 6) Des am 23ffen inguft 18:8. hiefelbft geftore benen penfienirten Rammeren : Caffen : Controlleur Pfennig per 25 Rtbfr. 3 pf. aber beifen Wermandte alle Dachrichten foblen. 7) Der am oten April 1810. bien felbit geftorbenen verwit, Inwohnern Maria Quabe per 8 Rtbl. 5 pf., Diefe Maffe gebort teren gwep Cohnen, beren Ramen noch Aufenthalicort nicht ju erforfchen gewesen und. 8) Des verfiorbenen Weinschenken Jouann George Roth biefelbft per 1243 Ritht., welche feir dem Jabr 1784. vermaltet mire, und über deren Ente Rebung, to wie in Rudficht beffen Erben alle Rachrichten feblen, in Rudficht des ren alle biejenigen, weiche Uniprude an biefelben ma ben gu fonnen glauben, auf gefordert werten, fich binnen neun Monaten, fpateftens aber in dem auf ben-20fen Maig 1827. Bermittags 10 Uhr in den Beidaftegimmern bes Lande und Stadigerichis hiefelbft vor unferm Commiffario, herrn Jufig-Affeffor Deuller git melden und reip. ibre Legitimation voor Forderung gu beicheinigen , widrigenfalls Die Ausbleibenden mit ihren Unipriiden an tie vorgenannten Bermogene-Beffdude ausgefibloffen, und biefe entweder ben fich bis dabin meldenden und ausweifenden Erben, ober ale herrentofes Gut der hiefigen Ctaot Commune an Die Stelle bes Ronigl. Fiscus jugeiprochen, bemnachft aber bie fich fparer melbenden, fich alle bis Dabin getroffenen Disophitionen gefallen laffen, und mit bem fich begnugen, was bann ber ihrer veripateten Meldung noch vorbanden fein mochte. Denjems gen Intereffenten, melde tieter Auflage nicht verfonlich nachkommen fonuten oder wollen, wird der hiefige Juftigeomingfaring Berr Berrmann ale Sachwalter vore

geschlagen, ber bann mit Bollmacht und Information gu ben etwanigen Untragen perfeben merben ming.

Ronigl. Preng. Land , und Stadtgericht. ") Jauer ben 24. August 1826. Rachbem mir uber ben Rachlag bes in Andelftadt verflorbenen Comidt, Johann Gottlob Riebel, Den Ligatbations. Projeg eröffnet und einen Termin jur Liquidation ber unbefannten Glaubiger befe felben auf Den 7 December b. J. Bormittage um 10 Ubr bier in Jouer anberaume haben, jo laben wir fainmtliche unbefannte Glaubiger bes ic. Riebel biemit bore in bem gedachten Termine ju ericheinen, ihre Forderungen geborig ju liquidiren und ju juftificiren, alle barüber in Sanden babende Beweismittet mit jur Stelle su bringen, und fonachft bas Beitere, im Ausbierbungs Salle aber ju gemartigen, Daß fie mit ibren Forberungen werden praclubirt, ihnen Dieferwegen ein emiges Stillfcmeigen auferlegt und die vorbandene Daffe beinnach unter Die fich gemelbes ten Glaubtger vertheilt merben mirb.

Das Gerichtsamt der Dberft v Britemisfden Berricaft Rudelfladt.

Bleg ben 4ten Januar 1826. Dach ber ver 21 Jahren ju Dieg in Dber foleffen verftorbenen unverehl. Beronica geb. Burolphi aus Leichen, bifindet fic eine Rachlagmaffe incl. Zinfen im hiefigen Depofito von etrea 150 Ribl. Courant. Da bei bem unterzeichneten Gerichte fich blos die Glifabeth verwit. Friedrich als Erbin gemeldet, Die Ramen ber fibrigen Erdnehmer aber jo wie ihre Wohndreer unbefannt find, fo mird biefer Rachlag nach S. 458. Ett. 9. Ebl. 1. Des Magemeis men gandrechte und S. 148 Eit. 51. Thi I Der all gemeinen Gerichte, Dronung biers mit offentlich aufgebothen, und die unbefannten Erbes Intereffenten Der Beronica Rudelphi hiermit aufgefordert, fich binnen 9 Monsten und fpateftens in dem auf den Joften Detober c. anftebenden Termine bei Dem unterzeichneten Ctadtgericht entweder perfonlich oder durch gefeslich Bevollmachtigte ju melben, und fin als Erben ad Acta ju legitimiren, unter der Barnung , daß im Musbleibungefalle die Extrabenten für die alleinige Erben angenommen, ihr der Rachlag verabiolgt und Die unbefannten und nicht erfchienenen Erben mit ihren Unfprüchen pracludirs merben follen. Das Surfil. Unhalt Cothen Biegner Stabtgericht.

Gorlit ben taten Januar 1826. Die G. Dingewiedmuthe : Bauermittme Johanna Chriftiana Erollmig geb. Brabl, welche am toten Marg 1809. gu Ade migshain bei Borlit obne Teffament verftorben, bat teine Beibeberben veraffen, mud gu ihrem in gerichtlicher Bermahrung befindlichen in 30 Rtbl. 4 b'. bestebens. Den Dachlaffe fic bis bato Riemand gemeldet. Es werden baber die unbefannten Erben und Erbeserben berfelben bierburch aufgefordert, fich vor ober in dem au Unmelbung ihres gefehlichen Erbrechte und jum Ausweis darüber auf

ben IIten December 1826. Bormittags 10 Uhr in der hiefigen Expedition bes Ronigshainer Berichteaints anberaumten Termine foriftlich ober perfontich zu melden, und ibr Erbrecht gu befcheinigen, fonft aber gewartig ju fein, bag die Erblimigiche Daffe bem Ronigl. Fibeus überantwortet merhen wich.

Des Mol. v. Beinitiche Gerichteamt von Ronigebain.

## Anhang zur Benlage

# Nro. XXXVIII. des Brestauschen Intelligenz ·Blattes

vom 18. September 1826.

Bu verauctioniren

Dreslau den 14ten September 1826. Es follen den 25sten September c. Bornattags von 9-12 Uhr in dem Hause Mro. 25. auf der Altbußerstraße, die jum Nachasse bes Zeugichmidt Baum geberigen Effecten, bestehend in Vetz ten, Mindles, Meitungszinden und Handwertszeug an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Cour verneigert werten.

Der Stadigerichts-Secretair Seeger, im Auftrage.

\* Breslan den 14ten September 1826. Es wellen den 26ffen September Bormutags um 10 flor im Anctionsgelaffe tes Königl. Stadtgerichts , Junterns Strafe Ros. 19. verschiedene , zur Concusmaffe des Fabrilant Gierschner in Ernestung geborige Lamwollen Baaren an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung

in Com. verfleigert werben.

Der Stadtgerichts , Secretair Seeger , im Auftrage.

Trade Time aline wint . or or a 15 , stratight

\*) Breslau. Mittwoch als den 20sten Septhr. fruh um 9 Uhr werde ich auf der Albrechishasse No. 57. Betänderungshalber, als: Hauben, Hite, Federn, Band, Flor, Blumen und div. andere Arrifel, wie auch verschiedenes Meubles ment öffentlich versteigern. S. Piere, concess. Auct. Commiss.

Citationes Edictales.

Bredlan ben 28. Man 1826. Bon Seiten des Ronigl. Ober gandees gerichts von Edliffen in Breelau, werden auf den Untrag bes gorft : Commilja: riud und fandesaltenen Carl Friedrich Moris von Drouart ju Betersmaldau', alle Dietenigen Praiendenten, welche an bas ibm angebild vor mehreren Jahren vers tobren gegangene Chenkunge. und Sprethefen : Juftrument, beftebend aus eines Didimirten Moidritt Des Ranf. Contracts gwifchen Der vereblichten Dberft : Eleutes nandt v. Maten, Juliane Chriftiane geb. v. (Soldfuß ale Berfauferin und ihrer Commefter vereblichten Forft Commiffaring v. Dronart, Fiedelcte Amalie geb. b. Goldfuß, uber Ctachau Dimptichichen Arelfes vont 2 guen Jung 1806. und vont Tyren Februar 1808. Des baju gehörigen tur Die Berfauferin vereblichte Dberfis Lieutenant v. Maten geb. v. Golofuß urfprunglich megen eines Raufgeiber : Ruct. ftandes von 12,000 Mihl. ausgefertigten Spoothefenicheins vom 8. Detober 1808, ber Originalaus' riigung bom 28ffen Januar 1815., Der vor bem Peterwiger Gerichtsamte ju Ricflabberf errichteten Schenfungs , Urfunde vom 27ften beffelben Monats, maleichen vom 13ten Upril 1815., Dem Driginal, Ingroffations : Bermert vom gien Junn 1815. und tem Driginal- Sppotheten Recognitionefchein vom 15ten deffeiben Monate, wornach feinen aus der Che mit feiner verfiorbenen Chefrau Triebrice Aimalie geb. v. Goldfuß, himerbliebenen, Damale noch minoren-Beil.

an 4 Rinder; Beinrich, Benriette, Friedrich und Auguft, Gefchwiffer b. Drouant Don ihrer Mutterfdweffer ter vereblichten Dberft : Lieutenant v. Platen 1000 Dieb. pon ben für lettere von vorgedachten Raufgelber. Rudffande ber 12,000 Ritt. noch baftenden 6500 Rtbl. , gefchente und ex becreto rom 5. Dan 1815. fur otefe vier b. Diouartichen Gefdmiffer auf Ctachau Rubr. III. Ro. 22. vermerft morben , als Gigenthumer, Ceffionarien, Bfand : over fonffige Briefeinbaber, Uniprud ju bas Den vermitten, hierdurch aufgefordert, biefe ihre Anjpruche in bem gu beren Uns gaben angefesten peremtorifden Germine, ten 6. October 1826. Bormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Commiffario, Dber : Landesgerichte , Affeffer Deien Die tulonety auf bicfigem Dber Lancesgerichte : Daufe entweder in Berion oder durch genugiam informirte und legitimirte Mandatorien (wogu ihnen auf ben Rall Der Unbefonntichaft, unter ben biefigen Jufig : Commifferien ber Buftig Commiffions. Rath Riette, Mergenbeffer und Juftigrath Birth vorgefchiagen merden) ab Dros tocellum angumelden und in befdetnigen, fodann aber bas Weitere ju gemaitigen. Gellte fich jedoch in dem angefesten Cermine feiner der etwanigen Intereffenten meiden, Dann merden diefelben mit ihren Unipruchen praclutirt, und es mirb thien b. mit ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt, bas verlohren gegan: gene Ingirument fur amortifirt erfiart, und an deffin Ctelle ein neues an. und ausgefertiget, auch in bem Sppothefenbuche ben bem verhafteten Gute auf Unine den bes Ertrabenten anbermeit notirt werden.

Ronigl. Dreuß. Dber gantesgericht von Schlefie n

Bredlau ben 16. Juni 1826. Bon Geiten Des Ronial. Dber : Bans besgerichts von Schleffen in Dreslau werden auf den Untrag bes Gurators der Juftigrath Frang Graf v. Sastingenfden Concurs : Deaffe, Juftig Commiffarius Paur Die feche Rinder des ain 14 Februar 1761, verfiorbenen Candrath George Beinich Sigismund v. Feftenberg Pactifd namentlich: 1) Die Larbara Cer genda Erdmuthe Agnete, verebl. an ben Juggrath Frang Graf v. Daslingen gefto. bea ben 24. Decembr 1817. jest beren Rinder: a) Friedrich Beinrich Alle Bert Jobias Graf v. Saslingen geb. 1773 ; b. Barbara Arolphine Benriette Grafin v. hastingen geb. 1774.; c) George Carl Eigismund Gotthard To-Dias Graf v. Paslingen geb. 1779.; d' Sanns Carl Bictor Lebias Giraf v. Baslingen geb. 1782.; e) Frangieta Jufepha Segonda Carolina Brafin v. Sastingen geb. 1783.2 f) Ernftine Charlotte Conftantia Eleonora Mogufte Bar. bara Grafin v. Dastingen geb. 1785.; g) Barbara Demiette Corbie Goite liebe Maria Unna Grafin b. haslingen geb. 1787.; 2) der Johann Giaismund Bilnrich b. Feffenberg Padifch geb. 1752.; 3) der Friedrich Beineit Gigtes mund Traugott D. Fellenberg Dadifch geb. 1753.; 4) Die Birbara Dilene Gotte liebe v. Beffenberg Pactifd get. 1755.; 5) die Barbara Cleonore Erneftine p. Fiftenberg Partifch geb. 1757.; 6) Die Johanne Barbara Beate D. Fiftenberg Pactifd geb. 1758. nebft beren unbefannten Erben, Erbnebmer und Cepienarien als muthmaßliche Pratendenten der von dem verflorbenen Jufig : Rath Frang Grafen v. Sastingen vernidge Inftrumente vom 12. Rovember 1772. fur ben gewesenen Dachter Des v. Padlichen Mupillar: Guis Dber : und Mieter: Leiferes borf Jobann Leopold Rietewig megen eines ju jahlen ichnibigen Pachigelocre Refles von 735 Rtbl. 7 gr. bestellte, per Detritum ben 16. Ropember 1772. ! tm

im Sppothetenbuche ber Gater Dieber : Thomaswaldan, Lichtenwalbe und Sens Dan Ramslauer Rreifes intabulirten Caution, ober alle übrigen, welche an tie. felde einen Unipruch ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diefe ihre Uns fpruche in bem gu beren Ungaben angesetten peremtorifden Termine ben 20ften October D. J. Bormittags um in Ubr vor bem ernannten Commiffatio Dem Ro igt. Dber ganbesgerichte Math herrn hopner auf hiefigem Dber : ganbeba Gertatsbaufe entweder in Perfon oder durch informirte und legitimirte Mans Dataiten (megu ibnen auf ben Ball ber Unbefanneschaft unter ben biefigen Jus Ais Commiffarten ber Junigcommiffions Rath Ralife, Morgenbeffer und Jufite Ruch Witte vorgeichlagen werden) ad Protocollum anzumelden und ju bifcheis nigen, fodann aber bas Weitere zu gewärtigen. Gollte fich jedoch in biefem angeieten Termine feiner ber etwanigen Imereffenten melben, bann merben Diefeiben mit ihren Unipruchen peaclubirt und es wird ihnen baimt ein immerwahrendes Stillichmeigen aufrilegt, und die oben gedachte Caution in bem Sprotheten buche bei ben berhafteten Gutern auf das Unfuchen bes Extrabenten, wurtlich geloicht werben.

Ronigl. Dreuß. Ober , ganbesgericht von Schleften.

Brestan ben igten Juli 1826. Bon Geiten bes graff. Bluder bo Mablifadticben Sung: Umts der Rriebtemiger Guther, werden auf den Untrag Der vereb. Untonta Woblauff geb. Saller biefelbft alle biejenigen, welche an bas über die auf den Grund ber Berbandlungen vom 5. Februar 1822. Bufolge Defrets. De codem tato fur Die Antoma vereblichte Raufmann Boblauff auf ber der Anna. Comfe Charlette vermitt, gemefene Comitt jest verebelichte Wohlauff geb. Bierbaum Jugeberigen Erbicholtifen fub Dro. 9. gu Landau eingetragene Post von 2000 Athl. ausgefertigte, angeblich virlobren gegangene Sppotbeten. Infirument, als Gigenchumer, Copionarien, Pfant oder jonftige Briefdinhaber Unfpruch zu haben vers meinen bierdurch aufgefordert : Diefe ihre Unfpruche in dem gu deren Angabe ans gefetten pereinteriichen Termine ben 21ften Roobr. c. Bormittage um 10 Ubr in biefigein Geldagiszimmer (Dber-landesgerichte = Gebaude) entweber in Perfon oter durch genugiam informirte und legitimirte Mandatarien (mogu ihnen auf den Sall ber Unbetannticaft, unter ben biengen Juftigemmiffarien , ber Juffigeom= mujarine Edely, Conrad und Anditent Muge vergeichlagen merben, ad Protos collum anzugeben und rejp. ju beicheinigen. Gollte fich jedoch in diefem Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, dann werden diefelben mit ihren Unipruden prachubit, und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillfchweigen. auferlegt, bas verlobren gegangene Infrument fur amortifirt erflart, und an befa fen Stelle ein neues ausgefertigt, auch in bem Dopothefenbuche ben bem vera hafteten Gute auf Unjuden ber Ertrabentin anderweit notirt werben.

Graft. Bluder v. Bablftadtides Inftigamt der Kriebtowiger Giter.

Liebenthal ben 24ften April 1826. Nachdem von Seltin ber nachfen Berwandten auf Lobederflatung bes feit dem Jahre 1809, verschollenen Johann Fram Effnert aus Ulersborf towenberger Rretfes in Preuß. Schlesten angetragent berfeibe auch fett biefer Zeit feine Rachricht von seinem Aufenthalte eriheilt, so has bem wir einen Termin auf den

4ten Januat 1827. frub 9.Uber

angefent. Bie forbern fomohl ihn als auch feine etwa noch unbefannte Erben und Erbnebmer auf, in bem gedachten Termine bet bem Berichte fich fcbrifilich ober nerfonich ju melben, und bafelbft feine weitere Anweifung ju erwarten , mibrigene Saus auf feine Todebertlarung erfannt und fein bierfelbit im Devoftorto befindlicher Radiaf unter feine befannte Erben und Erbnebmer vertheilt werben mirb.

Rontgl. Preuß. Band . und Stadtgericht.

Sagan ben II. Dan 1826. Es wird ber Cheiftian Friedrich Senn ge-Boten tu Sagan ben 17. December 1787. Bobn bes hiefigen Burger und Badere meifter Christian Friedrich Benn, welcher am 27. Decbr. 1805, von bier aus ter Lebre entwichen, und fett diefer Beit aller Rachforfdungen ungeachtet, feine Rache richt metter pon feinem leben ober Aufenthalt gegeben, und im Rall feines Able bene beffen unbefannte Erben , auf ben Untrag feines Batere und refp, gerichtlich beffelten Curatorii biefigen Badermeiffer Denn , bierburch offentlich aufgeforbert binnen hier und neun Monaten perfonlich ober foriftlich von ihrem Leben und Aufenthalt Radricht ju geben, und fich fpateftens in bem ben 2offen Mar; 1827. Bormittage um 10 Ubr

auf biefigem Stadtgerichts. Locale vor bem jum Deputirten ernannten Deren Die rector Riedler anberaumten peremtorifden Termin, perfonlich ober burch geboria fegitimirte Mandatarien ju melden, und weitere Unweijung ju gemartigen, wie brigenfalls ber vericollene Christian Friedrich Benn fur todt und berielbe, fo mie

f ine unbefannte Erben, aller Erbanfprude an ben bereinftigen Radlag feiner

Gitern für verluftig erflatt merden wird.

Das Gericht ber Stadt Cagan.

Goldberg ben 14ten Juni 1826. Ruchdem über ben Dachlag bes biefelbft verftorbenen Raufmanns Johann David Ernft Ludwig, ju welchem außereinigen jum Theil unfichern auch inerigiblen Dopothefen Rapitalien nur bas Dos Billar-Berindgen gebort, auf ben Untrag Der Erbin per Decretum vom beutigen Sage ber erbichaftliche Liquidations Progeg eroffnet worden, fo lordern mir alle etwanigen unbefannten Glaubiger fowohl aus bem Givil als Militair, Ctande Diermit auf, fich in dem gur Liquidation und Berification ihrer Forderungen, auf

ben aten October c. Bormittags um 10 Uhr bor bem ernannten Deputato Derrn Dberlandesgerichte : Referendarlus Gunther anberaumten Termine auf bem Ronigl. gand und Ctabigerichte bierfelbft, ent: weder in Derfen oder durch, mit binlanglicher Information und gefehlicher Bolls macht verfebene Mandatarien aus der Babl der biefigen Jufig Commiffarien, von Denen ihnen im Sall ber Unbefanntschaft bie Berren Sabn und Borrmann vorges Schlagen werben, einzufinden und ihre Unipruche gebuhrend angumelden und ju be-Scheinigen, midrigenfalle fle gu gewärtigen baben, bag fie aller ibrer etwanigen Berrechte werben verluftig erflatt und nur an basjenige merden vermiejen merben, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe etwa noch übrig bleiben möchte.

Ronial. Dreug. gand, und Stadtgericht

Cotte bus ten 2ten Man 1826. Bon bem Ronigl. Preug. Landgericht in Cottbus werden folgende verschollene Personen, namentlicht: a. ber Bobann Bot. therk aus & fichwis im Hoperswerdaer Rreife, der als Canonier in Roufal, padi. Dienften geftanden und feit der Baugner Echlacht bon fich nichts bat boren lagen, b. ber Johann Dietrich aus Wittichenau im Honerswerdaer Arelfe, welcher als Jäger im Jahr 1806, in die Fremde gegangen, so wie deren etwa zurückgelassense Erben und Erbuehmer worgeladen, sich binnen neun Monaten und spätestend in dem auf den Listen Marz 1827. Bormittags 10 Uhr wor dem Deputirten Herrn Landgerichtsrath Lehmann auf dem Königl. Landgericht hielelbst anderaumten Termine schriftlich oder personlich zu melden, über ihr Leben und Ausenthalt Nachricht zu geben, und die weitere Nuweisung zu gewärtigen. Bei ihrem Ausbleiden werden sie nach Vorschrift der Gesetze für todt erklart und ihr etwaniges Vermögen wird ihren nachsten Erben die sich als solche gesetzlichles getimiren herausgegeben werden.

Ronigl, Preuß. Landgericht.

Meufelwiß Gorliger Areis ben 1. Juni 1826. Nachdem zu dem Nachlaffe bes verstorbenen Schenkenbesigers Ebristian Erostags zu Melaune auf ben Untrag deffen Beneficial. Erben ber erbichaftliche Liquidations: Process von und iere diffnet und ber Zehnte October 1826.

als Connotations, und Liquidations. Termin anberaumt worden ift, als wers den alle unverannte Eroflagichen Glaubiger zur Anmeldung und Nachweisung ihrer etwanigen Ansprüche an die Maffe auf befagten Termin Bormittags 9 Uhr an hiefiger Justizamtstelle hiermit öffentlich vorgeladen, zur Bermeidung des Nache, theils, daß fie bei ihrem Nichtericheinen nur an dasjenige fich wurden balten konnen, was nach Betriedigung aller sich gemeideten Glaubiger von der Masse etwamoch übrig sepn möchte.

Closter Marienthalices Juftigamt.

Piebenthal ben 10. August 1826. Auf Antrag eines gewesenen Beste Pauerauthes sub Rro. 11. a ju Klein-Roredorf Comenberger Kreises wer-

Guttmein.

hers des Bauerguthes sub Mro. 11. a zu Klein-Rorsdorf Lowenberger Kreises wert den die unbekannten Erben oder Cessionarien des verstordenen Inliegers Johann Christoph Baumert zu Geppersdorf aufgefordert, ihre Ansprüche an das für gedachten 1c. Baumert auf dem Bauerguthe No. 11. a. auf Grund eines Consens Instrusments vom 2. Man 1774. zur ersten Stelle intabutirte Kapital von 66 Athlic. 20 sgr. dessen längt ertoigte Zurückzahlung vom Besitzer des Grundstücks behaupstet wird, innerhalb 3 Novnathen, spätestens aber in Termino den

'17. Dovember 1826. frub '10 Uhr

bei dem unterzeichneten Königl. Land und Stadtgericht anzumelden und erweislich zu machen, widrigenfalls dieselben mit ihren Anrechten an dieses Capital wers ben präcludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleat, und in Folge deffen Die Loschung ber Post im Suporbeken- Buche erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Ratibor den 13. Juni 1826. Bon dem Königl. Ober Landes gericht von Oberschieften werdensalle diesenigen, welche an den Rachlas des zu Bischess, walde versterbenen Rittmeister v. Stansen worüber, wegen Unzulänglichkeit dessel, ben, der Concurs eröffnet worden, und welcher hauptsächlich in 9150 Ribir. exigibeln und 3150 Kth. inexigibeln activis besiehet, einige Forderung und Ansspruch zu haben vermeinen, dientlich dergestalt vorgeladen worden, daß sie bin, nen drey Monathen ihre Forderunger mundlich ober schriftlich anzeigen, auch ihrer

ibrer Unmelbung die Abschriften berer Arfunden, worauf sie sich gründen beiles gen, hiernächst aber in dem angesepten Liquidations Termin, den 18 October c. h. 10 vor dem Abgeordneten des Kollegit, Herrn Ober Lindesgerichte Reservendarius Scharff sich in Berion oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien Eberhard und Klavver in Borschlag gebracht werz ben, geitell n., den Betrag und die Art Ihrer Forderung umständlich anaeben, die Documente, Brietschaften, und übrigen Peweismittel womit sie die Bahre heit und Richtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, urschristlich vorlegen und anzeigen, das Röthige zum Protocoll verhandeln und alsbann die gest maßige Uniebung in dem abzutassenden Erstigkeitsurtel, dasegen bei ihrem Ausbeiteben und unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche gewärtigen sollen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden prächigtet und ihnen dess halb wider die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden. Wornach sich also sämmtliche Gläubiger des vorgedachten Rituneisier v. Etänsen zu achten baben.

Ronigi. Preuß. Ober gundesgericht von Oberschleffen.

\*) Lieanis ben g. Geptember 1826. Der Leib . Unftalte. Entrepreneur Rubler hiefelbft, bat auf offentlichen Bertauf der bei ibm niedergelegten und verfallenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfügung Des biefigen Ronial: Rand: und Stadtgerichts gemäß, wird baber ein Termin auf den 20. Devbr. a. c. und folgende Tage Radmittage um 2 Uhr ju diefem Behuf in der Behaufung bes t. Rubler, Dro: 54. der Goldberger : Baffe hiefelbit angefent, ju melchem Raut. luftige eingeladen merden. Die gegen fofortige baare Begabtung in Courant ju berfteigernden Gegenftande beftehn: in mehrern goldnen Retten, Ringen, Dins gen, golt nen und filbernen Uhren, filbernen Eg. und Caffe, Boffeln und anderm Gilberjeng . Binn , Rupfer , und Deffinggeichter , Geiden ; und leinenzeug , Betten und Rleidungefiche ze. Bugleich werden aber auch alle diegenigen Pfand: ichuldner und Pfandichein. Inhaber, aus welchen ble Pander fett 6 Monatten und langer verfallen find, der Declaration vom 4 April 1803. gemaß, bierdurch aufgefordert : ihre Diander noch vor dem angefetten Auctions : Termine einzuldfen, ober wenn fie gegen die contrabirte Schuld gegrundete Ein wendungen ju baben vermeinen, folde bem Ronigl. Land , und Stadtgericht biefelbit jur weitern Bir: fügung anjugeigen, entgegengefetten Galls die Pfander verlauft, and der loofung Die Pfandglaubiger befriediget, und ber etwanige lleberreit Der Armen Caffe abges. Hefert merben mutbe.

Breblau: Ein junger Dekonom, gang Militairfren wunfcht unter billigen Bedingungen, und einer soliden Behandlung sein baldiges Unterkeinmen, in der Nabe von Breblau. Das Rabere sagt der Agent Stock, Kipferschmiedegasse im Santopf:

\*) Breslau den 15. September 1826. Um irrigen Meinungen und vieleleicht fatt findenden Zweifeln zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß ich mein bieber auf der Renschen-Straße Nro. 7. geführten Speceren-Geschafte aus alleinigem Triebe und Billen aufgegeben habe.

Carl : Rudolph Sedladced.

\*) Wildich us bep Breslau den 12ten Ceptbr. 1826. Gine bedeutende Ou neitat trodener Erlen . Boblen und Bretter find im Bangen oder einzeln

aubier zu verfaufen.

\*) Breblau. Berlohren ift gestern vor dem Schweidniger: Thore eine Prieftaiche von rothem Moroquin, worin is Tholer in Cassen. Unweisungen, ein Wechfel und mehrere andere Pariere befindlich waren. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemeffene Belohnung bep Madame Schreinert, Besigerin Des blauen Diesches, abzugeben.

\*) Bredlau. Geftern Ubend ift ein kleiner, ein weiß plattitted Salbband tragender, Pinfcherhund von ichwarzer Farbe mit braunen Fleden, im Tempelogiten abbanden gefommen. Wer ihn im goldaen Schwerdt, Reufcheftroße abs

Itefert erhalt I Rthl. Belohnung.

\*) Breblau. Orrjenige Finder, ber om 14ten b. fruh gegen 6 Uhr einen braunen gettgerten jungen Suhnerhund, mannlichen Geschlechts, und auf den Nahmen Raro borent, an fich genommen hat, wird gebeten gegen ein Donceur auf der Dhlauer : Strafe No. 43. abzugeben.

\*) Brestau den 14ten Geptbr. 1826. Die Berlobung unfer alteften Sochter Pau ine mit bem brn. D. E. Frankenftein, Rau'mann aus Landsout zeigen

wir unfern geehrten Bermandten und Freunden ergebenft an.

Der offentliche Lebrer Siller und Fran.

\*) Breelau. Den 20ften Septbr. geht ein gang gedeckter Wagen lier iber Dreeden nuch Belpzig, wo mehrere Perfonen billig mitfabren fonnen. Das Rabere Schweitulger Unger neben dem Beififten Coffeeboufe No. 15.

\*) Brestau. Eine junge weiße Dubnerbundin, durch schwarze Bebange und einen fimorgen Fi d auf dem Rucken kennelich, bat fich am 14ten d. M. ges gen Ubend verliuten; wer diefetbe in Nro. 5., Margarethengaffe in der Ohlauers Worftadt abgiett, erhatije Ribl.

\*) Breblau. Porter Bier, acht engl. in Flofden empfing und empfichte nebft neuen Bohm fen Schwaden und vorzuglich fconen Dollander.

S. G. Bauch, Altbiffergoffe im rothen Stern.

- \*) Brestau. Beränderungsbalber ift an einen Miether gegen bluige Miethe eine Ctubeabjulaffen, Untonien: Strafe Ro. 20. bepm Wirth zu erfragen.
- e) Brestau. Bu vermiethen und Oftern zu bezieden ift in Rro. 12. am großen und Salzeing Ede, im aten Stock, I große Stube, Alcowe und versichtoffenen Coreidor, jedoch nur an einen einzelnen fillen herrn abzuloffen, und bas Rabere dafelbft in der Witnhandlung zu erfahren.

\*, Breslau. Auf ber Albrechesftrage Dro. 46. ift in der erften Erage

eine meublitte Ctube ju bermiethen und auf Dichaelt ju beziehen,

Jauer

Jauer ben 4ten July 1826. Der seit dem Jahre 1816. fic von feiner Schefrau heimlich entfernte ehemalige Inwohner Sprentited Rohlmann aus Braus, nit wird hiermit auf den Antrag seiner Ehefrau Maria Rosina geb. Menzel vorgeladen, in dem auf den Assien September 1826. Vormittags um 10 Uhr in Jauer ansiehenden Termine, in der Behausung des unterschriebenen Justitiarit. entwesder in Berson, oder durch gehörig legtiimitte Bevollmächtigte zu erscheinen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß die zwischen ihm und seiner provocannstischen Schefrau bisher bestandene Che wieder getrennt, der ze. Kohlmann für den allein schuldigen Theil erklärt, und seiner Chefrau demnach die anderweitige Versehlichung gestattet werden wird.

Das Gerichtsamt ber freiherrlich v. Dobbergichen Berrichaft

Prauenis.

Raubten ben 5. August 1826. Auf Antrag eines Realgläubigers follen bie von von dem Fleischermeister Benjamin Gottlob Schumann hinterlassenen Grundstücke das Haus Aro. 85. auf der Kirchgasse, weiches nach der Tape nach tem Material Berth auf 155 Rithl., nach dem Mugungs Frirage zu 5 pro Cent aber auf 87 Ribl. 26 far. 8 pf. abgeschäft ift, ingleichen bas Achristück, der Pohlacher Acker genann, welches laut Tape auf 122 Ath. 20 far. gewürdiget ift, nebst der dazu gehörigen Schener, welche auf 64 Athi. Material Berth und 50 Kthir. Nugunge Frirag geschäft ist, im Wege der nothwendigen Subhastion verkauft werden, in Termino peremtorio

ben 31ffen October 1826.

vor uns auf hiefigem Nathhause Vormittags um 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, auch den Zuschlag Falls tein gestellicher Ginterun is Grund vorbanden ift, zu gewärtigen. Uebrigens soll nach gerick licher Erlogung die Rautschillungs die Loschung der sammitlichen Intabilata auch ehne Production der Instrumente ersolgen, zugleich werden alle diesenigen, welche an die sud den. 7. annoch eingstrag ne, aber wahrscheinlich schon bezahlte 64 Kithle, nahmentlich die undekannten Erben den Fleischeis Johann Gottlieb Schumann sub pona präclusibre Rechte in Termino wahrzunehmen, ausgefordert.

Das Königl. Preuß. Stadtgericht.

Meper, D. E. G. Referendarius, vig. commiff.

Liebenthal ben 5. August 1826. Das unterzichnete Gericht subastirt die zu illereborf sub Mro. 189. belegene auf 66 Rthl. 13 igr. 4 pf. Courant ortsgerichtlich gewürdiete zum Rachlaß bes Joseph Audolph gehörige Hauslerstelle ab instantiam der Erben und sordert Biethungslustige auf, in Termino den

31. October c. a. fruh. ir Uhr im hiefigen Umts : Locale ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbiethenden zu gewärtigen. Bugleich werben diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Dupothekenbuche nicht hervorgeben, solche spätestens in dem obgedachten Terzume anzumelben, und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den tunstigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Dienstage ben 19. September 1826.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

### Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XXXVIII.

Bu berfaufen.

Dre elau den 25 August 1826. Zum nothwendigen Beranfe Des sub Mro. 4. ju Estonbandwis belegenen Sterhanschen, auf eira 1500 Rebl. gerichte lich abzeschäften Banergutbe, ist ein anderweitiger peremtorischer kienationes Ters min auf den 5. October c. in der Wohnung des unterschriedenen Justitiarn, auf dem Sande Nro. 24 in der Mubligasse anderaumt worden, zu welchem Rauflusstige hiermit eingeladen werden.

Das Berichteamt Efconbandwig.

Disch wis den to. September 1826. Das dem Johann George Schneise Ber gehörige, su Bucht Brieger Kreifes, sub Rro. 10. des Hopothekenbuchs gelesgene ishusige Lauerquit, weichts gerichtlich auf 1189 Ribl. 17 fgr. 6 pf. Courant gewürdigt, will im Wege der tiemilligen Subhastion öffentlich au den Meistesthenden verfauft werden. Es ist hierzu ein Termin auf den 24. October, den 21. November und peremierisch auf den 19. December 1826. angesest worden, und werden Kriste und Zahlungsfähige hierdurch eingeloden, an diesen 3 Tagen Vormittags um 9 Ubr an gewöhnicher Gerichtstielle zu kossen, und Bestieben, ihre Ges dothe abzugeben und demnächt zu gewärtigen, daß dem Weiste und Bestietbenden der Zuschlag ohne Kückschaft auf Rachgebothe erthellt werden wird. Die gestichtliche Taxe des Bauerguths ist ausgefertigt sowohl hier, als in dem Gerichtsetzeicham zu kossen und Buchtsetzeicham zu kossen und Buchts einzuseben.

Juftyamt der herricaft Loffen.

\*) Meldenbad ben 8. August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl Land, und Stodigerichts wird hierdurch befannt gemacht daß da in dem letten Termine jum öffintlichen Berfanfe des jur Carl Cottlob Gierschnerschen Conscuremasse geborigen sud No. 267 zu Ernsborf fladificen Untbeils belegenen hauses, wilches auf 1066 Reil. 6 fgr. 8 pf. abgeschäft ift, tein Rauflustiger fich eingefuns ben hat, vor dem Deputieten frn. Affessor Beer ein neuer peremtorischer Biethungs: Termin auf bert

anberaumt worden ift. Demnoch werden Bestip und Zahlungefähige hlerdurch öffentlich aufgeforbert und vorgeladen, in dem gedachten Termine auf dem biefigen Stadtgerichtebouse in Person zu erscheinen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geben, und zu gewärnigen, bag ber Zuschlag und die Adjudication an den Melfte und Beste biethenden erfolge. Uebrigens fann die dem auf hiesigen Stadtgericht, und in dem

bem Gerichtefreifdam ju Enteretorf flattifchen Untheile aushangenten Proclama bengefügte Tope ju jeder ichtefilchen Beit eingefeben werben.

Ronigi. Band. und Stadtgericht.

- (den Creifes sub Aro. 1. belegene, auf 10171 Ath. 15 far. abgeschäßte treie Erbscholtifet, woju 150 Athl. jabrlich Stiberzinsen, 249 Morgen 82 R. Beifer und 6 Worgen 138 R. Wiefen gehören, ift in dem heut angeftandenen peremtorischen Licitationste. mine por das gehane Meisigeboth von 6290 Athlir. nicht abjudicitet, sondern auf Unitag tes Extrahenten dieser nothwendigen Subhastation ein anders weitiger peremtorischer Giethungstermin auf den 11. Detober c. Nachmittags um 2 Uhr auf dem biesigen Stadigerichte Locale anberaumt, wosu besit, und zahs lungefähige Kaustige eing laden werden.
- Königl. Gericht ber Stadt.

  \*) Breblau ben 2 August 1826. Bon dem hiefigen Königl. Preuß. Land, gericht wurd tiermit befannt gemacht, daß die Johann Miermannsche Erdjaßen. Stelle sib Rio. 15. in Kreudorf (Commende) Breslauschen Kreizes, welche dorfs gerichtlich auf 914 Arhle. Couront abgelichäht worden, auf den 16. Noode. d. J. an den Meribtethenden im Wege der Execution öffentlich verfauft werden soll. Sämmtliche zah ungstädige Kauslustige nerten demnach durch dieses Proclama vorgeladen, sich in dem anzesehren Termine Normitrags um 10 Uhr in dem Lands. Gerichtsgedände auf dem Dohm bieseicht vor dem Deputitien Beien Affester Grüsnig, entwider in Perion, oder durch mit hinlänglicher Information versehene Bevollmächtigte einzussinden, ihre Gebothe abzugeden, und bieinächst, insofern kein nach den Gesehen stattbasier Witerlpruch erfolgt, den Inschlag dieses Grundskurd an ten Menistelbenden zu gewärtigen. Die Tape des Grundsucks kann übeigens zu jeder schieden 3 it in der Registratur eingeschen werden.

Promatscheiche Saus Io. 65. hier, auf welches am 19 Juli c. 170 Rtbl. gebothen worten, fieht ein neuer Teinin auf den 14 Det. Pormittage um 10 Uhr auf dem biefigen Raufhause un, ju welchen Raufluftige und Zahlungstahige vorgelaben werden.

\*) Reurode ben 27sen Juli 1826. Bon Seiten des Königl. Gerichts ber Stadt Reurode wird hierdurch zur öffentlich Kenntnis gebracht, daß auf den Anstrag eines Realglä ibigers das auf der Brunnen, Gasse hierseibst unter Mro. 87. gelegene, dem Tuchmacher Joseph Grüsser aehörige Daus, weiches nach der in unserer Liegistratur oder bei dem allbier aushängen en Proclama einzusehenden Taxe auf 248 Riblir. 10 far. abgeschäßt ist, öffentlich verkaust werden soll. Demnach werden alle bisse und Zahlunassähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufvordert und vorgeladen in dem bierzu angelehten einzigen peremtorischen Termine den 23en Nevember Borm etag um to ilbi an hieligen Gerichtsäelle in Verssen der oder die habeite in Kandatarien zu erscheinen die besondern Bidunungen nad Modalitäten der Erthassation daselbst zu vernehmen ibre Gebothe zu Procedeil zu geben und zu gerwitzigen, daß demnächse, insofern fein platthaster Weiterpruch von den Interchen

ten erfläre wird, der Bufchlag und die Abjudication an den Meift - und Beftbietheme den erfolgen werbe. Ronigl. Breub. Stadtgericht. Beld.

Bredlan ben 16, Juni 1826. Das jur Concurs : Maffe tes Tudbes reiter : Meiftere Chriftoph Jacob geborige, und wie Die an der Gerichtofielle auss bangende Zav: Aussertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialiens Berthe auf 493 Rible. 18 far. , nach bem Rugunge : Ertrage gu 5 pro Gent aber auf 1917 Mitte. 1 far. 1 pf. abgeschätte fub Dro. 79 und 91. (neue Dro. 17.) por tem Il felaubore in ter furgen Gaffe gelegene Baus, Garten und Rabmgarten. foll im Wege ber nothwentigen Enbhaftation verfauft merten. Demnach mirben alle Beiche und Baltungsjahige burch gegempartiges Proclama aufgeforeert und eingelaten : in ten biergu angesetten Terminen , namlich ben 25. Geptember und ben 25. Detober a. c., b fonders aber in Dem letten und peremtertiden Termine Den 25. Nevember c. Bermitiogo um to Uhr, vor dem herrn Juftgrath Kraufe in unferm Partbelen . Zimmer Ntro. s. ju ericheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Pros tofell ju gebin, und gi gewartigen, tag bemnachft, in fofern fein frattbafter 2812 beriprud von ben Gatereffenten eiffart wirb, der Buidbiag an ben Deift. und Befibiethenden erfolgen merte. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Eilegung bes Raufichillines, Die Leichung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausges benden Forderung n, und gwar ber letteren ohne baft es ju biefem Brocke ber B.o. Duetten ber Buntimmente bedarf, verfugt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. Biantenfee.

Drestau ben 2often Junt 1826. Auf ben Untrag des Realglaubigers Daplerbandler Dogemonn foll bas bem Raufmann D. E. Lofer biefelbft geborige und wie die on ber Gerichteftelle ausbangende Car: Ausfertigung nachweifet, im Jabre 1826, nach bem Daterialien . Berthe auf 4226 Ribl. 13 fgr. 8 d'., nach Dem Rugungs: Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 2581 Rible. 10 fgr. abgefdante Saus Do 36. bes Sprothefenbuchs, Do. 3. aber ber Strafe auf ber Battnerftrage biefeibft im Begeter nothwendigen Gubhaffarion verlauft werden. Dimnach werden olle Befig. und Bablungsfahige burch gegenwartiges Proclama aufgefordere und eingeladen, in den bieju angefesten Terminen, naultd ben 19 Gepibe. i. und den 16 Dobbe. a. c. , befonders aber in bem legten und peremtorifchen Termine ben 19ten Januar 1827. Dormittags um to Uhr vor dem Den. Juffgrach Rode in unferm Parthetengemmer Dro. I. ju ericheinen, Die befonderen Bedingungen und Mobalitaten ber Gubhaftation dafelbft ju vernehmen , ibre Gebothe gu Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein ftatthafter Biberfpruch Don den Intereffenten erftart wird, ber Bufdlag an den Deift, und Beftotethens Den erfolgen werde. Uebrigens fell nach gerichtlicher Erlegung bes Rauifdillings; ble gofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch det leer ausgehenden Borderun. gen

gen, und gwar ber letteren, obne bag es ju biefem 3wede ber Production ber Ju-

Ronigi. Ctadtgericht biefiger Refibers

Diantenfer.

Steinan a. b. D. den 24 Juli 1826 Das auf 211 Mth. 20 fgr. gen richtlich abgeichäpte brauberechttate Aurichner J. W. Bondelfche Daus Mro. 100. bierfelbit, fall in Termino ben 10ten October c. früh um 10 Ubr und Rachmittags 4 Ubr auf dem Rachhaufe anberaumten Lermine öffentlich verlaaft werden. Es werden daber Kauflutige eingeladen, ihre Gedothe abjugeben, und wird der Jubstlag an den Meiffrietbenden erfolgen, sobald keine rechtliche Dinderniffe entges gen keben. Die Tape kann jederzeit bei und eingesehen wei den.

Ronigt Breug. Land: und Stadtgericht.

Dirfcberg am 10. Um juit 1826. Buf den Untrag eines Glaubigers wird ber unter Mo. 11. in Ober-pobentiedenthal telegene, auf 810 Ribl. taplite Drefchgarten bes George Friedrich Poffmann, in bem auf

ben 3:ften October b. 9.

in Sobenliebenihal angesetten peremtoruchen Termine jum öffentlichen Berfaufe geftellt, wogn alle gablungefähigen Raufgeneigten, und die eingetragenen Giaus biger unter der Warnung des § 401. des Anhangs jur Gerichts Draung verge- laden werden.

Sabelich merbt ben 31 Juli 1826. Auf den Antrag des Joseph Ensel wird tie demfelden jugehörige, in Fetedrichswatthe belegene und sub Mro 18. bes Oppothefenbuches verzeichnete auf so Ribir, gewürdigte Co omftenftelle jum öffentlichen nothwendigen Berkauf hiermit feil gebothen und Terminus Lettationis auf den 3iften Dieder b. J. in der Amtstenzien zu haffig angesest, welches bestend zahlungesähigen Kaufustigen mit der Aufforderung hiermit bekannt gemacht wird, in diesem Termine Bormittags 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe auf des sagte Solonistenstelle abzugeben und zu gewärtigen, das dem Meiste und Bestehenden unter Einwilligung des Besißers Joseph Engel und seiner Stänbiger eratheilt werden wird.

Das Landgraft ju Füestenberg haffiber Gerichtsamt.
Rofenberg ben sten August 1826. Die Johann Sachalchen Berlaffens schalten, bestehend in hans, Stallung, Obst und Grafegarten, Scheuer und Sagarten Rro. 48 biefiger Vorftatt auf 384 Rehl. 15 fgr. Cout. gerichtlich gewürchiget, ferner ber Sagarten Ro. 9, bes Andanges jum städtischen Rosenberger Dop. Buche auf 75 Micht. 5 far. detagtret, sellen Theilungehalber in Termino den 31. Octor. c. a. hier in unferm Gerichtslocale meistbetebend verlauft werden; wozu besissige Rauflustige einladet

Das Ronigt Preug. Stadtgericht.

#### Citationes Edichales.

Breslau ben 25fien August 1826. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronial. Dber Lancesgerichts mird auf ben Anterag bes Officen Kiece der Frang Josephile. Der Beitge Goof Reiche bachichen Creues, wolcher fic vor mehrern Jahr ten beimitch entferus und seiten bei dem Canton Bevisionen uicht gestellt bat, zur

jur Ridfehr binnen 12 Bochen in die Ronigl Breuß Kande hierdurch aufgefordert, und da ju feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den isten
December diefes Jahres, Bormittags um to Ubr vor dem heirn Dber- Landesgerichts. Uff for v. Haugmiß anderaumt worden, ju felbigem auf das Dberkandesgerichts. Haus vorgeliden. Gollte Beflagter in diesem Termine nicht erfebeinen, auch nicht wenigstens schriftlich melden, so wird gegen in als einen,
im sich dem Kriegedienst zu entziehen Ausgetreinen versahren, und auf Consiscation feines gesammten gegenwärtigen auch künftig ihm einen jusallenden Berkidgens jum Besten des Flist erfannt werden. g.)

Ronigi. Dreuß Dber Landesgericht von Schleffen.

\*) Prieborn ben 26fien August 1826. Bon Cetten bee Ronigi. Charites Juffigamtes Brieborn merben nachftebente B rfonen: a. Umand Satider aus Deuerd Ticommendorf, melder te Da'quetter tes Infantrie Regiments v. Duff. ling bei ber frangonichen Belagerung von Deiffe im 1805 mit gefangen und gleich den übrigen Bejangenen fort transpotirt worden fein foll, fettbem feine Rachricht gegeben bat, und b Gottlieb Rritel aus Dieder : Mittel : Urnetorf, welcher beim Infanterie, Regiment v. Beidritin geftonden und bei ber Uebergabe ber Fiftung Detffe im Jabre 18 7. mit gefangen worben, und auf dem Transport nach Frautreich Reant e tebalter nur bis Warib to gefommen fein fell, f.it tem aber feine Machricht vo i fich gegeben bat; fo wie the vo i thien eima jurudge affinen una befannien Erben und Errnehmer auf ben Unerag ihrer nachften Inteffat. Erben bierdurch vorgelaben, fich binnen niun Monaten, fpateitens aber in bem auf ten 22ften Jani 1827 Loumittage um 10 Ubr angefesten Cermine in ber Umtes Ranglet biefel it entweber vertonito, ober fortillich ju melben, und bas Weitere, im Unterlaffangstotte aber ju gemartigen, baß fie fur tobt erflart, und dem jufolge ibr unter gerichtliche: Bernaltung nebendes Bermogen ihren nachften Legutimirten Bermandten jugelprochen und refp, verabtolgt werben wirb. Ronial. Charite. Juftigamt.

") lub en den 10. September 1826. Auf den Antrag der Erben ber bom 26. Februar vorigen Jabres bieleit fi verstorbenen Bader Daritert, geborne Rothtirch, ift über deren nachgelaßenes Bermdaen der erbichaftliche LiquidationsBroces eröffnet und zur Ammele ung und Justification der Ansprücke der Glänbiger Tecminus auf den 24. October d. I Bormittags um 10 Uhr anberaume worden. Alle etwanigen unbefannten Gläubiger werden daher hiermit aufgefordert, am gevachten Tage, zur bestimmten Stunde in unserm gewöhnlichen Geschäfts Bimmer auf dem Rathhause bieselbst zu ericheisen und ihre Forderungen gehörig anzumelben, außendleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwauigen Vorrechte sur vertuitig erflärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Betriedigung der sich meldenden Glänbiger von der Masse noch übrig bleiden möchte, verwiesen werden follen.

Roual, Breug, Lande und Gradtgericht.

Lobiebus den izien Man 18 6. Bon dem Genchteamte ber herts schaft Coppan wert der aus Arenkentorf leobichüßer Areifes gebürtige, seit beim Jabie 1790, veridollene Dienkfruscht Johann Manje oder besten eiwange Erben auf ben. Antrag jeiner nachsten Anverwandten bierdurch vorgeladen, sich binnen

9 Monaten, spatestens aber in Termino ben 2isten Mar; 1827. entweder perfonlich oder schriftlich bei dem unterzeichneten Juftitiario bieselbst zu melden und
über seine Entweichung zu verautworten, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtle gen, daß er für todt erklart und seine Nachlassumme hierertigen Giben werde verabfolgt werden

Rofenberg ben 20. Man 1826. Das von dem Muller I b. Rempa unterm zeen October 1823. für den Sbeisten Bunther ausgestellte no 89 des ppepothekenduchs hiefiger Vorstadt eingetragene hppotheken Instrument per 100 Rthl. Courant ift angeblich durch Brandt bei dem Schuldner vernichtet. Es wird jeder, welcher als Sigentumer, E-ffonarius, Pland ver fonstiger Bestyr einen Ansfpruch zu baben vermeint, vorgestiden, seine Ansfpruche spätestend in Termino dem 29sten September 1826. in dem biesigen Gerickellocale geltend zu machen, widriz genfalls er bamit pracludit und da bereits die Quittung von dem ersten Släubiger erfolgt, mit der Löschung verfahren werden wird.

#### Ronigt Preuß. Ctadtgericht.

#### AVERTISSEMENTS

") Jauer ben 7. September 1826. Da die Bertheilung der Kretschmer Umna Rofina Bicsenhütterichen Kaufgeider - Masse ju Pombsen unter die vorhandenen
befannten Gläubiger des nächstens ertolgen soll, sowird solches zutolge S. 7. Litel 50. Thl. 1. der Allgem. Gerichts: Ordnung den undefannten Gläubigern der gedachten Masse hierdurch mit der Aufforderung befannt gemacht, ihre etwanigen
baran habenden Ansprüche und Forderungen binnen vierwockentlicher Frist, spätestens aber bis zum 19. October dieses Jahres, zu den Acten nachträglich anzumelden und zu bescheinigen.

Ronigl. Preuf. gand : und Ctabtgericht.

\*) Breblau. Eine gute Reisegelegenheit nach Berlin geht Dienstag ben 19ten ober ben 20sten spateftens von bier ab, beim Lobnfutscher Restalbfp, Weiße

gerbergaffe Mre. 3.

Drestau ben 18. September 1826. Ein hochtwerehrenbes Publifum benachrichtige ich hiermit ergebenft, daß ich von heut an zu jeder Tageszeit mich wieder nut Unfertigung meines anerkannt reinen und guten Punsches, besgleichen Punschesses beschätzige, wozu ergebenft etnladet

De eblan. Die seinere Rochfunk, oder fakliche und vollständige Anwelfung zur Bereitung des leinen, in gewöhnlichen Rochofen gebacknen Backwerks,
vielerlei warmen und talten Getrante, Geleen, allerlei Gefrornen, der vorzüge
lichken Puddings und anderer seinere Röcherelen. Die sogenannte seinere Rochtunst
wird in den gewöhnlichen Rochbüchern melst nur anhangsweise und kurt behandelt.
Ein guter Gedanke daher, die Bereitung solcher Speisen, (als: 34 Arten von Torten und Ruchen, 37 kleimern Backwerken, 16 warmen und kalten. Geträuten,
54 Arten Ereme, Geleen und Gekrornen, 56 Puddings und Austäusen, 20 Arten
von Richen, Nudeln ze. 18 Eierspeisen, 25 größern und kleinern Pasieten, 15 Marmeladen) in einer besondern Schrift zu lehren. Den Werth des ungewein brauchhaten Suches erhöht die angehängte Belehrung in verschiedenen Kenntuissen, die ost
selbk

felbst den geschicktellen Rochinnen und Rochen mangeln, als Beurtheilung ber Gite ber Speisen bei bem Einfaufe, Borfenntniffe und Borarbeiten zu verschiedenen Badereien und abnitid en Arbeiten ver feinern Rochkunft. Ueberall spricht die bes währte Erfahrung! Er ift gedeftet für 18 igr. ju haben in Buchbaublungen zu Gloquu, Liefchverg, Beging, Ratiber und in Breslau in Joh. Friedr. Korn des alt. Buchbanblung am großen Miece.

\*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C Leuckart ) Czerny, der Wiener Klavier - Lehrer, oder; theoretisch praktische Anweisung, das Pianof. nach einer neuen erleichternden Methode in kurzer Zeit richtig, gewand und echon spielen zu lemen, bistes Werk i Ribl, in sgr. - Schneider, Elementar-Uehungen im Pianof Spiel : Rithl. - Bornhardts, d. Orackel oder Taschenbuch der musikal. Wahrsagekunst 1 Rthlr. 10 sgr. - Czerny, Rondean de chasse a m op 57. 20 ser. - derselbe, Var. brill a 4 m. op 125, 1 Rthlr. 10 sgr - Wassermann, 5 Walses, et 1 Contillon p Orch. op 11, liv. 2, 1 Rth. 21 sgr. - dieselben f. Pf 12 sgr. - Pixes, Soirees de Musses. 2 Quadrilles de Contredanses a ., m. Nro. 1, 2, a 10 sgr Ries, 5e Polou a 4 m, oc. 158. 1 Rthl. 10 sgr - derselbe, Introduct. u. hondeau p. Pf oc. 139. 20 sgr. derselbe gr Quatuor, op 68 arr. a ; in p. Agthe, 1 Rth 15 sgr. - Zzerny, Rondoleno cherrando p. il Pf. op 53. 15 sgr. - Müller, Redouten - Tanze f. vollst, Musik iste Samml, i Rithl 10 sgr. - dieselben f Pf. 15 sgr. - Weber, Var. Ouv. 55 air. a 4 M. 15 sgr. - Moscheles, Introd und Rondeau, Ec-Cossais oc. 65, a., m. 2) sgr. - Leissiger, Rondeau grazioso per il Pf. op. 37 15 sgr. - dieselbe, Rondina alla Pollacca p. Pf. oe. 59 15 sgr. - Cramer. Etudes p. Pf lab. 1 und 2 a 1 Rthl 10. - Händel, Israel in Egypten, Klav. Auszug 6 Rild., die Chorstimme dazu, 4 Rth. 10 sgr., nebst sehr vielen andern neuen Musikalien.

benes Del für Ubren, Ebrenometer und andere feine Jahrumente. Der Mangel on einem Die zum Einreiben von all rien feinen Jahrumenten ift schon langst gestüblt worden und alle Bersuche, die man bisber damt gemacht hat, es fren von frinden Theilen dorzustellen, sind geschitteit. Aus diesem Grunde wird es unsern Rünkliein um so willsommner senn, ein Dit zu erhalten, dessen Eizenschaften und dergleichlich sind, und das von den geichtesten Chemistern als des schönste und desse Produst seiner Art anerkonnt wurde. Die Eizenschaften, welche es besigt, sind seiz under 1) Es ist gang fren von jeder Säure, und frist daß te das Metalt nicht a. 2 Es ist rein nie Krystall und balt einen welt höhern Grad von Kälte aus, als alle Lichero angewandten Dele, ohne zu gefrieren. 3) Es vertrockuet nicht bin einer propo von 8.4 %. Der Preest eines Fläschen ist 25 fgr.

NB Auch jum Einreiben ber Tigfinten ift blefes Del ging voltreffic. Ring et herhog, Schuildebrude Do. 59.

- Dredlau. Um ben niehrfach an und ergangenen Anfragen zu begegnen, zeigen wir ergebenft an, baß ber Druck ber von und angefündigten: Wandlarte von Schlesten, zum Schule und Privatgeb: auch in 9 Glott nebft Spezialfarte von Wiesner, mit Unfang funftigen Monets beginnt und die Subseription sich schließt, weshald wir alle Unterzeichnungen bis dabin getälligft einzusenden bitten.
  - 3. D. Gedfon et Comp.
- \*) Breblau. Gegen Jura Ceffs toerben auf ein Rieberlandiches Dominials But 5000 Ribl. In einer vollig sicheren Hovorbet gesucht, woden auf Berlangen bes Darleibers zu mehrerer Sichreung punfellicher Zunsenbebung, Gelbigem der Betrag des Zinsenquantums zur eigenen Erbebung aus einem off griechen Jond ans gewiesen werden kann. Das Rabere bleidier fagt ber Commissionale 21 23. Gungel in der Catharinen Ecke am Neumorte in Breslau wohnend, wo auch bas Sypportheten Infleument eingesehen werden kann.

\*) Brestan. Ein febr annehmlicher Miether fucht zu Term. Weihnachten ein geräumiges Sandlungs : Locale, auch wo insglich Stallung auf 2 Pferbe, nebit Bohnung, wer ein folches locale abzulaffen hat, beitebe es bem Ugent Miller in

ber neuen herrnftrale Ro. 17. gefälligft anjugeigen.

Leobichals ben taten Upril 1826. Muf ben Untrag ber Tofenb Rleine fden Erben foll bie benfelben geborige , in bem Dorfe Lebn : Langengu Leobichunger Rreifes fub Do. 3. gelegene einhalbhubige robothfame Bauerftelle, ju welcher 70 Soeffel 31 Bierling Dreug. Maas Unefaat Acter und 2 Coft. 11 Die 2 Didge den & Bierting Breuf. Daas an Wiefen geboren, und melde Grunditide nebet Gebaulichkeiten gufammen auf 2977 Ribl. 3 fgr. 4 pf , unterm 12ten Upril 1826. gerichtlich gewürdiget worden find , offentlich an den Meiftdiethenden vertauft wers Den. Dieju baben wir Die Biethungs , Ternine auf den igten Julo 1826, des Rore mittage um 9 Uhr, ben iften Geptember 1826. Des Bormittage um 9 Ubr un Orte Leobidus, peremtorie aber auf ben isten Dovember 1826. Des Bormittags um 9 Ubr in loco Solog Raifcher angefest, und laden alle befit, und jablungefabige Raufluftige bierburch vor, an Diefen Sagen, befonders aber in bem letten perems torifden Termine an bem bestimmten Drte und Der gewöhnlichen Gerichtofinbe ents weder perfonlich oder burch binianglich legitimirte Bevollmachtigte ju erfceinen. thre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, daß dem Meift : und Befidiethenden Das Beundfild bann jugefchlagen werden wird, infofern nicht gefestliche Umftande eine Guenabme jutaffen. Die Tare fann ju jeder gelegenen Beit bei bem Ctadige. richte ju Leobichit, den Dredgerichten ju Lehn Langenau und in ber gerichteamt lichen Regiffratur in Zaudis eingefeben werben. Bugleich merben alle biej nigen, weiche an biefes Grundfluck aus welchem Grunde es jep, einige Unipriche ju bas ben bermeinen, hiemit aufgeforbert, fic beebalb fpateftens in bem letten Biethungs . Termine ju melben, und Die nothigen Befcheinigungsmittel angujeigen, widrigenfalls aber ju gemartigen, bag fie ber etmanigen Realtechte auf immer fur werluftig werben erflart werben.

Das Leopold Graft, v. Gafdiniche Gerichtsamt bes Lehnes Raticher. - Deinse, Juffe.

### Denlage

### Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes vom 19. Geptember 1826.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

3) Breelan ben 12. September 1826. Bei bem Ronigl. Sofriche teramte find folgende Raufe confirmirt worben:

1. D & herrn Mining und Biller, um bas Dominium Rleinpogul Wohe

lauer Greifes, für 58,126 Rthir. 191 Ggr.

2. Des Jefeph Schelauete, um die Colonieftelle Ro. t. gu Bifchoffan Bohlauer Greifes, für 200 Ribl.

3. Des Balentin Fleischer, um bas Angerhaus Do. 26. ju Stuten

Bebiquer Cr, für 366 Rithir.

4. Des Carl Beffe, um das Bauergut no. 6. bafelbft, fur 900 ttht.

5. Der Catharina Bogel, um das haus no. 48. bafeltft, für ico tth.

6. Des Frang Geppert, um die Garmerftelle no. 10. bafelbft, far 300 ribir.

7. Des Unton Rlofe, um 8 Scheffet Muefaat von bem Bauergut

no. 5. gu Reuderf Wohlauer Er., für 350 rtbl.

8. Des Frang Garthner, um Die Gartnerftelle no. 23. ju Pohlfchmeis

nit Reumarktiden Ct., für 300 tthl.

9 Des Frang Egwarth, um die Gartnerftelle no. 16. ju Bijchborf Reumarttichen Er., für 416 rthl.

10. Des Frang Glaubig, um die Bauslerftelle no. 46. dafelbft, fur

70 stbir.

11. Des August toffler, um bas Alderftud no. 47. bafetbit, für 43 tthir.

12. Anton Rleinere, um bas Bauergut no. 23. gu Meudorf. Deu=

marttichen Creifes, für 3800 rthte.

13. Des Johann Becker, um die Poffeffion no. 62. ju Groß : Boll= nig Delöschen Creifes, für 180 rible.

14. Des Lieutenant Ben. Baffelt, um bie Teichader no. 65. bafelbft,

für 213 ribl. 15 fgr. 15. Des Anton Scholf, um das Bauergut no. 39. dafelbft, far 577 tthl. 3 far. 4 pf. 16.

36. Des Joseph Scholz, um die Garmerstelle no. 13. bafelbst, für 167 ethl.

17. Des Michael Liehr, um das Bauergut no. 8. bafelbft, für

#200 rthlr.

- 18. Des Anton Senft, um die Gartnersielle no. 46. baselbst, für 150 rthle.
- 19. Des Anton Biemald, um bie Garmerstelle no. 20. zu Kleire Bollnig Deleschen Ereifes, für 200 rthtr.

20 Des Seren Foguslawofn, um bie Freischoltisei ju Kapedorf

Trebnißer Ercises, für 27000 ethle-

Des Anton Glund, um das Bauergut no. 44. zu Schimmerau Trebn her Creifes, für 400 rthir.

22. Des Joseph Dieschte, um bas Bauergut no. 9. bafelbft, für

650 ribir.

23. Des Jefeph Sarembe, um bas Saus no. 86. bafeibft, fur 80 rth.

24. Der Rofina Gerlach, um bie Gartnerstelle no. 2. zu Koberte Trebniger Greifes, fur 278 rthl.

25. Des Joseph Mentner, um die Gartnerfielle no. 29 ju Bocfau

Strieganer Creifes, fic 240 rthlr.

- 26. Des Roch und Scholz, um tas Angerhaus no. 45. zu Rattwiß Oblauer Creifes, fur 182 rthlr. 25 fgr.
- 27. Des Fran, Fabich, um das Ungerhaus no. 28. zu Kotiwig Breslauer Creifes, fur 200 ithir.
  - 28 Des Joseph Stiller, um bas Baufel no. 64. bafelft, fur 100 rth.
- 29 Des Christian Mastos, um 4 Morgen no. 46. ju Meleschwig Brestaner Creifes gelegene Weter, tur 146 rtht.

30. Des Christian Rapper, um Die Garineiftelle no. 34. bafelbft,

sur 300 ethle.

51. Des August Grabis, um bas Pauergut no. 28. daselbst, für

32. Des Frang Feft, um das Bauergut no. 29. bafelbft, fur 900 rth.

\*, Luben den 25sten Juli 1826. Non denen nachgelassenen Grundsstücken des Backermeister Benjamin Gottlieb Baudis, ist dessen Sohn, dem Väckermeister Cail Daniel Pauvis das Wohnhaus sub no. 52., für 600 ret. und bessen Tochter, der Johanne Helene verehl. Bublathty geb Baud 8 die Scheuer sub no. 13., für 100 tehl., die Viehweide: idser sub no 28., 29., 30., sur 250, 200 und resp. 50 rehl zugerheilt und eigenthümlich verschrieben worden.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

\*) Euben ben 21. Auguft 1826. Der Gerr Rreis . Steuereinnehmer v. Czudnedjowsky hat tas Haus sub no. 118. a und b., gekauft für Konigt Preuß, Land und Stabtgericht. 1920 rtb1

\*) Luben ben 21ften Muguft 1826. Die verehl. Bottcher Muller geb. Sander hat das Saus sub no 35. hiefelbft im Berthe von 330 rth.

Sonigl. Preuß. Land = und Gradtgericht geerbt.

\*) Raudten ten gien Ceptembar 1826. Dei bem Ronigl. Stabts gericht zu Raudten find vom Ende Mary Die Ende August 1826. nach. ftebente Raufe gefd)loffen morten:

1. Des Gartner Johann Gottfried Feierabend, um bas Baus no. 139.

nebft Garten, um 1650 uhr.

2 Des Shmidt Johann August Riegisch, um bas Saus no. 146., für 250 tthl.

3. Die Schnitt Friedrich Schild, um das Sans no. 186., für

160 rible

4. Des Chloffer Friedrich Wilh. Rindler, um bas Saus no. 19., um 120 ribit.

5. Des Boder Gruft Lefdhern, um das Sans no. 29, für 250 rif.

6. Dis Seiler Ernft Abolph Schipfe, um das Saus no. 188., für 100 rielt.

7. Des Zimmermann Anion Sprotte, um das haus no. 42., für

90 rtht. Das Königt. Preuß. Stadtgeritht.

\*) Raudten den gten September 1826. Der Freiftellbefiger Johann B triver Rabur, bat g tauft Die Freiftelle no. f. ju Bandritich, um 200 rillr.

Das Gerichtsamt ju Aftrantten und Wandritsch. Meger, Refer. vig. commif.

e) Meuftad t den 17 Marg 1826. Dato hat der Frang Pfeiffer Die Robothgartnerstelle no. 8. ju Mühlsborf fur 64 riblr. getauft. Ronigl. Preuß, Land : und Stadtgericht.

\*) Reuft, b' ben 11. Dan 1826. Dato ift bem Bebermeifter Unbreas Mimann bas Aderflud Tom. 11. no. 25.a. für 97 rtbi. Cour.

Bugefdrieben morben. Ronigi. Preuß. Land : und Gtadtgericht.

Schopp.

") Reufladt ten 13. Juni 1826. Dato ift bem Joseph Biener das Aderftudt fub no. 92. ju Greifau fur so rible jugefdrieben worden. Das Berichtsamt des Rittergutes Greifau.

Schopp. m) Reus

\*) Reuftabe ben 3. July 1826. Dato ift bem Beiegerbermeifter Frang Diebifch jun. bas Baus no. 58. biefelbft fur 4265 rihl jugefchries ben morben.

Ronigl. Preuß. Lund : und Stadigericht. Echory.

\*) Reuftabt ben 23. Mais 1826. Dato ift bem Julieger Chris ftoph Mehner bas Saus no. 146. ju Schnellemalbe fur 10 rebir, jugefcrieben morben.

Ronigl. Preuß. fand: und Stadtgericht.

the state of the s

\*) Reuftabt ben 11. Man 1826. Dato ift bem Weber Florian DR ger bas Saus no. 71. ber Riedervorstadt fur bo jehr. jugeschrieben wordenstid at an in-

Ronigi. Preuf. tand : und Grabtgericht.

\*) Renftabt ben 24. November 1825. Dato ift bem Diublider Mib eas During Die Stelle no. 2. ju Reuded für 425 tiffr. juge drieben morben. ...

Ronigt. Preuß. land : und Stadtgericht.

Shopp.

\*) Brieg ben 13:en Juli 1826 Bon bem Ronigt. Land ; und Stadtgeriche wird hierdurch befanne gemacht, daß ber Gottleb Urnbe Das fub no. 29. ju Pogarell belegene Bauerguth, von bem Borbefiber feinem Bater Gottfried Arnot fur 1200 rehl. erfauft hat, und ber Befite titel für ihn vermoge Derects de eodem bato im Snpothefenbuche übers fdrieben worben ift.

Brieg ben 20sten Juli 1826. Bon bem Konigl. Land : und Geabtgericht ju Brieg wird hierdurch bekannt gemacht, bag ber Johann Christoph Sonntag aus Dibenborf bas fub no. 13. ju Alzenau gelegene Bauerguth von bem Worbefiger Chriftian Echoly für 1300 ertauft bat, und der Befigittel fur ibn be eodem bato überichrieben worden ift.

Bingig ben gten Januar 1826. Rauf Des Gottlieb Chubert,

um bas haus no. 187, für 120 rthl.

Das Stabteericht.

Dingig ben 9. Januar 1826. Rauf ber Bittme Rienaft, um bae Saus no. 187., pro 208 riblr. 20 fgr. Das Stadtgericht.

Mittwochs den 20. September 1826. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 18. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Jutelligenz-Blatt zu No. XXXVIII.

# Sicherheits = Polizen. Steckbrief.

") Der unten naber bezeichnete vormalige Raufmann Briebrich Withelm Schole" bon bire, meider in ber wiber ibn fcwebenben Criminal. Unterfuchung burch bas. ergangene Erfennenif erfter fenfan; megen verfichter Zeugenbeftebung und verfuch. ter Berleitung jum Minelte ju einer achtmonatlichen Buchhausftro'e, und megen bringenden Beid.d:a eines fich fculbig gemochten Betrugs ju einer Getobufe von 2000 Reble., oter im Unbe mogensfalle ju einer Budthausffrafe von 3 Jahren. eilt Monaten verurtheilt, jedoch gegen Deftellung einer Caution bis gur rechtefrafe ligen Enticheidung intermiffifch feines Berhafts entlaffen worden ift, bot fic aut I ten bicfes Monars beimlich von bier entfernt, dren Lage nachber mehrere Briefe, burd einen nicht befannten gandmann, bieber befordern laffen, in welchen fein. jehiger Aufenthalborg geftiffentlich anguführen vermieden worden, und aus welchen Coriptis nicht ju vertennen ift, bag et fich ber Bollftredung ber miber ibn rechtefrattig ertanneen Strafe ju entgleben beabfichtigt. Benn nun an ber Dieberere greifung biefes gelabrlichen Berbiechers viel gelegen ift; fo werden alle Di litaite, Civile, Boligeis Beborben und Ortsgerichte bierdurch Dienflergebenft erfucht, ibre Aufmertfamfeit auf ben Scholy ju richten, denfelben, wenn er irgendwo betroff n werben follte, fofort ju verhaften und unter ficherer Begleitung gegen Erftattung aller gehabten Roften in die biefige Rrobnvefte abliefern ju laffin: - Uebeigens ift. noch ju bemerten, baf ber Gooly ben feiner erften Berhaftung einen Daß nach: Blen nachgefacht, und in Folge feiner fruber aufgefangenen Briefe Die Ubficht ges außert batte, nach Siebenburgen ju entflieben, mo der mit ihm in naber Berbins Dung geftandene Maent Liebich feiner Ausfage nach ein Bruadftud befigen follte.

Breelau ben 16. Geptbr. 1826.

Ronigl. Inquisitoriat:

(Stanalement) bes vormaligen Raufmann Friedrich Wilhelm Scholz: 2) Geburtsort, Breelau; 2) Aufenthaltsort, Breelau; 3) Religion, evangel.; 4) Alter, 50 Jahr; 5) Große, 5 Juß 5, 30A; 6) Daare, helbrann, binn und glatt. glati nach der Stien jugekammt: 7) Stien, boch; 8) Augenbraunen, bellbraun und vorstehend; 9) Augen, blau, kiein und tiestiegend; 10) Rose, etwos gebogen; It) Mund, flein; 12) Barth, sowar; 13) Zahne, vollftantig; 14 Kinn, rund; 15) Gesichtebilvung, langlich; 16) Gesichtsfarbe, roth und gefund; 17) Gestatt, mittelmäß g; 18) Sproche, deutsch, geläusig im gebilderen Dial ci, mit besserer singender durcheringender Geimme; ist in seinem Benehmen in undlich, gewandt und gehe kurgen ichnillen Schrittes, wobed er feine Armen stiel bewegt; 19) die Bekteldung soll gewesen sein, ein runder schwarzer Feighut, ein weißes Palstuch, ein blau tuchner Ueberrock, eine bunt gestreilte zeugne Weste, ein Paak geibe Ranquin Beinfleider und kalbieterne Etiefeln.

Befanntmachung

Den Inhabern hiefiger Bankgereche influten. Del gubabern hiefiger Bankgereche ligenten. Dil gationen mito hierdurch bekonnt gemacht; das die Zinfin babon für das halbe Jahr von Diften bis Michaelis a. c. vem zien bis jum i zien October diefes Jabies tagnich in ten Bormitrags : Stunden von 8 b 6 12 Uhr aus bem Bankgerechitgkeiten. Ublofungs : Fond in dem Locale unfrer Cammercy , Coffe erhor ben werden tonnen.

Bum Magiftrat biefiger Soupt und Refideng: Ctatt verordnete Dbere Burgarmeifter, Burg:rmeifter und Ctattratbe.

Bu verkauten.

\*) Ratibor ben 22. August 1826. Da bei bem hiefigen Ronigl. Dber . Lane besgericht auf Unfuchen eines Real-Glaubigers, bag im Furftenibum Ratibor und bem Rreife gleiches Damens betegene trete Allovial = Mitterguid Ciernis nebft Butebor, an den Meiftbiethenden effentlich Schuldenhhalber vertauft merden foll, und Die Biethunge: Termine auf cen 19. December 1826., Den 20. Darg 1827. und befondere Den 20. Junt 18:7 jedesmal Bormittags um 10 Uhr auf bem bie: Agen Ronigl. Dber gandesgericht bor dem ernannten Deputirten, Beren Dber-Landesgerichts Rath Goring angelett morden, fo wird foldes und daß gedachtes Gath nach ber bavon, burch cie Dberfchiefifde landfdaft aufgenommenen Care, welche in der biefigen Dber : Landesgeriches Regiftratur eingefeben werden fann, auf 29 04t Bibl. 6 igr. 8 pf., und mit Dingueritt einer leeren Forfifliche von 17 Morgen, auf 29,092 Rible. 6 fgr. 8 pf., ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewürdigt worden, ben befipiabigen Rauftufligen befannt gemacht, mit Der Rachs richt, daß in Termino traditionis 5080 Ath. Pfandbriefe abgelofet werten muffen und im letten Dietbungs : Termine, welcher peremtorifc ift, Das Grunoflud bem Deifitiethenden urfehldar jugefchlagen und auf die eiwa nachber einfommenden S bothe nicht meiter geachtet werden fell, infefern nicht gefet'ibe ilmftante eine Ausbab ne gestatten. Bigleich wird ber unbefannte Inhaber ber auf Gjernit ind Mubr. III. Mio. 12. tur ben landrath v. Gad auf Zawada eingerragenen Poft von 2000 Rible, bfferetich vorgelaten, fich in obgebachten Berminen, befonders aber in bem letten perionitch oder burch einen gefehlich gulabigen Bevollmachtigten einzufinden und fine Anfpruche geliend ju machen, im Ausbleibungofalle aber ju gemartie

gemartigen, baf bem Deifibletbenben nicht nur ber Bufchlag ertheilt , fonberm auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillines, Die Lofdung ber fammtlichen e'ngetragenen, wie au b der leer ansgebenden Forderungen und ;mor ber letteren. ohne bag es ju tiefem Zwecte der Production Der Juftrumente bedarf, verfagt THE HOLD OF STREET STREET werben foll.

Ronigi. Preuf. Ober : gandesgericht w. Oberfchleften. \*) Beinrichau ben gonen August 1826. Bon bem unterzeichneten Bes rid efamte ju heinrichau wird bie ju Eragwis gelegene, jum Bermogen bes Forian Paude geborige, und auf 278 Ritt 13 fgr. 9 pf. gerichifich geichapte Garmerfieite, ba in dem am 29ften Muguft c. angftandenen Licitations, Ters m'ne fein Raufluffiger erfcbienen, im Wege ber Epecution nochmals fubbafirts Es werten baber befig. und gablungefabige Raufluftige hierdurch eingelaben, in bem peremtorie auf ben 24ften Detbr. c. a. fingejegren Licitations . Cermine in tilliger Carglei, mogithft die gertchtitche Care b. d. 19ten Dan 1826. gm jeter foteft ten Zeit rachgefeben werben fann, ju erfcheinen, ibr Geboth abs Bugeben, und ben Bufd lag an ben Deift, und Beftbiethenden mit Biwilligung Der Creditoren fotann ju gemartigen.

Das Gerichistamt ter Ronigl. Mlederlandifden herricaften Deln.

ridau und Edenjohnsterf.

Mubrau den bien Ceptember 1826. 3m Wege ber Execution wird Die Dem Martin Eprette jugetorige, auf 74 Ribl. it far borfgerichilich abgefcabte Freigartnerftelle ju Deingendorf fubbaftirt. Der Buthungs. Teimin ift auf ben 23ften Movember c. a. Bormittage to Uhr in loco Beingendorf anberaumt worden. und weiden dagu befig : und jablungefabige Raufluftige jur Abgate ibrer Gebothe porgelaben, mit bem Bemeifen, bag bet Deift, und Beffbieibente ben Bufchlag ju gewärtigen bat, wenn feine gefeilichen pinderniffe entgegen fieben, Dos Gerichteamt für Deinzentorf Gubrauer Rrittes.

Bredlan ten 14. Juli 1826. Da in tem jum öffentlichen Berfaufe Des tem Leberidn iber Jobann Wilhelm Wiesner geborigen, auf ber Dhlauer Etrafe fub Rro. 945. belegenen Saujes am 23. t. J. angeftandenen Biethunges Termine fich tein Raufer gemelbet bat: fo ift auf anderweitigen Untrag ter verwutweten Frau Raufmann Maller ein nochmaliger Biethunge Termirauf ten 20, Ect. a. c. Bermittage um to Ubr vor dem Beren Juffigrath Mutgel in unferem Pars thetengemmer Biro. 1. anberaumt morden. Ge merden daber alle Befits und Bab: lungerabige durch gegenwartiges Proclama eingeladen, im gerachten Lermine gu erfcheinen, die befenderen Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafeloft gu vernehmen, ibre Gebothe zu Protokell gu geben und gu gemartigen, baf demnadbit, in fofern tein fatthafter Wiceripruch von den Intereffenten erklatt wirt, Der Bus Ichlag an den Meift = und Befibietbenden erfolgen werde. Uebrigene joll, nach geril elicher Erlegung bee Manfichillinge, Die Loidjung ber fammilieben eingetras genen, auch ber feer ausgebenden, Forderungen, und zwar ber letteren, ohne bag es zu biefem Zwecke ber Production ber Juftrumente bedarf, verfügt werden. Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Thamm bei Polfwis Den 26. Juni 1826. Anf ten Antrag eines Reals glaubigere des biefigen Mullermeifter Anauft Gortes fell deffen bierfelbft am Sproua-Blug und an ber bon Glogan nach Bungtan führenden Laudftrage bicht gwifchen The first of the second of the state of the second of the

den Derfern Thamm und Buchwald belegene, zum Abjah von sogmannten Raufsmehl gundig siturte, auf 2789 Athlit. 7 stl. 6 pf. abgeschäßte Wassermühlenpossesson, bestebent in den Wohn : und Werthickatzebäuden, einem Obers, Mittels Spikgange nebst Delpoche, 3 Ackerstücken und einer im Durchschnitt 8 zweischunige Fuder Du gewährenden Wiese, so wie ausgeschem der separate, im sog nannten Brande bierzelbst belegene, auf 220 Athlit. abgeschäute Acker desselben w. Gore lig, in den anges ihren Termine, nahmlich am 19. Siphr 22, 20. Neudr. c. und 20. Januar k. J., im Wege wothwendiger Subvasiation öffentlich verkauft werden. Alle beste und zahlungsräsisse Nauslusige werden baber ausgesedert, in den erswähnten Terminen, besond ist in den lesten pereintorischen Ermine, Vormittage 10 Uhr in dem biesigen Gerichtsamtözummer zu erschelnen, ihre G bothe abziges ben und den Zuschling und die Adzudikation an den Meiste und Besternden, im sofern nicht geschliche Umsände eine Ausnahme zulaufen sollten, zu gewärtigen. Die Tax n können in dem biesigem Gerichtselber dam und bei dem zu Bunzlan wehns dassen Justifarus eingesehen weiden.

Das ablich v. Endowiche Berichtsamt ber Thammer Buter.

Tham wei Polfwis den 26. Jun 1826. Jin Wege der nothwendle gen Subaftation foll die non dem versterbenen hiefigen Scholz Gotter. Franke binteilassene, an der von Giogan nach Lungson indrenden Lanostraße herseldst beleg ne, auf 1317 Mehl. 21 far. 6 pf. obaeichäpte Erhscholtsfei und Artischams Ribrung, zu welcher ein Semüse: und Origarten, 7 Aeferstiefe zustammen von 42 Schl. Ausfrat und 3 Vieren zusammen im Durchschnitt von einem Henertraze von 71 Cent. gehlech, in den angesehren Leiminen, nämlich am 19 Ausgust, 19. Sept. mber und 19. October e öffentlich verfaust werden. Alle besthe und zahlungskäbige Rauflusstige werden daber ausgesordert, in den gedachten Lerzminen, besonders in dem letzen und peremtorischen Termine, Vormittags 10 Uhr in dem biesigen Gerichtsamts Zimmer zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und den Justig und die Adzudicat on an den Meist, und Bestiethenden, instosen nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, zu gewärtigen. Die Taxe kinn in diesem Gerichtskreisdam selbst, oder bei dem zu Bunzlau wohnhaten Justitarius eingesehen werden.

Das Molich v. Sydowiche Gerichtsamt der Thammer Gilter.

Weieg den 6. April 1826. Das Königl. Lands und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das jub Mro. 395, biefelbst belegene Backermeister hoffmannsche Saus, welches nach Abzug der darauf hafrenden kasten auf 3920 Rich genürdtat worden, a i to binnen 6 Monatin und zwar in termino peremiorio den 20:en November c. Bormittags um is Uor det demfelben diff nilich vertauft werden soll. Es wirden demnach Kaustustige und Beispähige vierdurch vorgeliden, in dem erwähnten peremioritchen Termine auf den Stadtaerichis Zummern vor dem Hirt Instij unter Müller in Verson oder durch gehörig Bevollmachtigte zu eistelt en, ihr Geboth abzug ben und demnachst zu gewärtigen, daß etwähntes Naus dem Meistlichenden und Kritgablenden zugeschlagen werden sell.

Ronigl. Preuß. Land. und Studigericht.

Carlerub ein 14ten April 1820. Das tem Particulier Baltenberg eis vielter und dem Ober Umtmann Ehrenberg naturaliter geborige Freibans ju Sarles

Bub, melch's nach bem Materialnwerth auf 2390 Rth!., nach bem Rugunges Ertrage ju 5 pro Bent aber auf 18 9 Ribir. 15 fgr. gerichtlich torirt worden, fell auf den Antrag eines Real: Bidubigers in Terminis den igten Jung, igten Muguft und pereintorie Den goffen Deteber t. J. offentlich an den Meifebiethen. den vertaufi merten, mog i Raufluftige eingeladen werden.

Reitge. Dergegt. Sugen Burtembergiches Gerichteamt. Wartenberg ben icien Februar 1826. Bon Getten bes unterzeichne ten Gerichts wird bierburch befa ut gemacht, bag auf Unerag Einer Sochfürfilic Biron v. Eurlandichen Bormunt fhair tie Gubhaftation bes in ber freien Ctan: Desherrichatt Borgenberg und bem Wertenbergichen Ereife gelegenen Rittergutes Rung noo.f nebit Bermert Cariem's und often Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Jahre 1825 nach ber bem bet Emem Dochlobl. Dber Lanbesgericht in Breelau ind bem unterseichneten Gerichte ausbangenden Proclama betgefügten ju jeder felicht den Beit einzusehenden landschaftliche Care auf 44109 Dittil 23 fgr. 4 pt. abgefchatt ift, befunden worden. Demnoch merten alle Defis. und Zahlunge abine hirrduich offentlich aufgeverbert und vergelaben, in einem Beitraum von 9 Monaten vom 20ffen Februar 1826, angerechnet, in den biergit angefegten Terminen, namitch ben 20ften Dast 1826, ben 21ften August 1826. Defondere aber in bem legten und perimtorifchen Termine ben 20ffen Rovember 1826 Bermittage um 9 Ubr auf biefiger Sh. fricher Gerichtstangley in Berfon oder buich cendrig informirte und mit Bollmedit verfebene Mandatarien, auf der Zahl Der biefigen Juni. Perfonen, ben herrn Gradtrichter Marts und Juftitiarins Sheurich at ericbetnen, Die besondern Bedingungen und Diodalitaten der Gub. baitation dofilbit in be nehmen, ihre Gebotbegu protocol ju geben und ju gemars tigen, daß ber Buidlag und Die Abjudication an ben Deift und Beftbiethenben erfolge. Dach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillinge wird die Bofdung ber fammte lichen femobl der eingetragen in ale auch der leer ausgebenden Forderungen und gwar lettere cone Production der Joftrumente verfügt werben.

Reumarft ben gten August 18:6. Da in dem am 7. b. DR. angefandenen veremtorifden Licitatione : Termine jur notowendigen Gubhaftation Der bier fub Res. 351. gelegenen Bind : und Baffermuble des Gottiteb Baums parth, meju ein Garten von 5 Setft alt Bredlauer Mages Unsfaat, Desgleis den 26 Coff. Prettauer Mafee Ausfaat im Felde, to wie ein Biefenfluck von 3! Morgen gehoren, und welche Immobilieu nach dem Rupungeertrage a 5 pro Eint auf 479 thibl. 11 for. 8 pf. gerichtlich abgeschäpt worden, fich fein Licle tant eingefanden bar, fo ift auf ben Untrag der Extrabenien der Gubhaftation ein anderer peremtorifcher Liettations : Terinin auf den 9. Rovember b. J. Dach. mirrag um 3 Uhr angerett worden. Raufluftige haben fich in Diefem Gernine in Der Can,let bee biefigen Cradigerichte, mo ju jeder fchicflichen Belt Die Lare

Fürfil. Curlondilch freiffandesherrl. Gericht.

nadgefeben merden tann, einjufinden. Das Ronigl. Stadtgericht. Franken fiein ben 3 August 1826 Won dem unterzeichneten Rouigt. Land. und Gratigericht nire im Wege ber Erbibeilung bas jum Rachlaffe bes Ed ubmachermeiner joner Sandler geborige, mit Rro. 64. bezeichnete, auf ber Rirchyaff: Legelbfi b.legene, und gerichtich auf 443 Richt. gemurdigte Daus futbas fa gestellt, und ift zu biefem Behuf ein peremtorischer Licitations . Termin, auf den 30. September c. des Nachmittags um 2 Uhr auf unferm Beschaus. Locale anderaunt worden. Es werden zahlungstädige Rauflastige hierdurch eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und bat der Melibier thende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn das Gedoth annehmlich befunden wird. Die Taxe kann täglich mabrend den Amtsstunden in unserer Registratur nachzeser ben werden, auch hängt solche an der Gerichtsstätte ans.

Rönigt. Preuß. Land, und Stadtgericht.
Tre bulb ben 25. Juli 1826. Bon dem Königt. Gericht ber ehemaligen Treduther Stittsgüter wird hierdurch bekanet gemacht, daß die von dem verstorbenen Freigärtner Franz Pittwohn hinterlassene Freigärtnerfiele zu Briessiche, welche gerichtlich auf 600 Nitht, abgeschäht worden, im Wege der nothwens digen Subhastation verkauft werden fell. Es werden bemnach alle Bestig und Babtungsichige hierdurch aufgesordert, in dem biezu angesesten peremtorischen Termine, nämlich den 11. October a. c. Bormittags um 9 Uhr vor dem Berrn Ober-Landesgerichts Reservandento Preh im hiefigen Gerichts, locale zu erschienen, und zu gewärtigen, des, wenn keine gesplichen hinderungs, Gesinde obswalten, der Zuschlag an den Meist, und Vestbietigenden erfolgen, und auf Rachgebothe nicht geachtet werden wird. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlungs, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehendon Forderungen, und zwar der letzeren, ohne daß es zu diesem Zweike der Broduction der Instrumente bedarf, verzügt werden.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Trebulger Stifte Guter.

Lowen den 15ten Juli 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts ift auf den Antrag des evangenichen Riecen, Collegit zu Faltenberg, über
die Kaufgelder des zu Sofotinik Falkenbergichen Rreises sub Mto. 1. gelegenen Kretschams heute der Liquidations » Prozest eicksnet worden. Es werden daher alle etwanigen unbekannten Gläubiger, welche an das Grundstück irgend einen Real-Auspruch zu haben vermelnen, biermit vorgeladen, in dem anf ben 27. November c. a. Bormitags um 8 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Dambrau andes raumten Termine persönlich, oder durch einen zulästigen Levollmächtigten zu ers scheinen, ihre Ansprüche an das Grundzück oder dessen Raufgeld anzumelden, und zist bescheinigen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Ansprüchen an das Grundnück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auserlegt werden.

Das Regierungkrath v. Ziegler Dambrauer Gerichtsamt.

\*) Ratibor den 13. August 1826. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberz Landesgericht wird auf Antrag des Königl. Kideus, der ausgetretene Militale, Pflichtige Luchmacher, Gefelle Johann Michaleti aus Gleiwis, welcher seinen Anfenthaltsort in Königl. Landen verlassen bat, hierdurch aufgefordert, sich in dem fenthaltsort in Königl. Landen verlassen bat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 13 December 1826. vor dem Ober Landesgerichts Auskultator Bonisch angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine geschwidtige Entfernung sich angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine geschwidtige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücksunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetz, seines sämmtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zukunft

Butunft etwa gufallenden Erbichaften verluftig ertiart und folches alles ber Regietunge: Sauptlaffe jugeiprochen merden mirb. g.)

Ronigl. Breuß, Dber : Bandergericht von Dberfchleffen.

\*) Oppeln ben 9. Ceptember 1826. Bet der Alexander Binftute, ohnweit Brientemis L'euthener Creifes, find am 30. August b. J. Dachmettage um 3 Uhr 14 Eir Buder und 34 Eir. umbearbeitete ungarifde Sabadeblatter in Beichlag genommen worden. Da Die Erdaer biefer Baaren entrprungen find, fo merden bie unbetannten Einbeinger und Eigenthamer diefer in Befchlag genommenen if Ett Buder und 3 ger, unbearbeiteten ungarichen Zabactebiatter berburch offentlich vorgelaben eind aufgefordert, fich binnen 4 28 weben und langfiens bie jum 14. Detober b. J. in dem Ronigl. Saupt : Bellamte ju Berun : Zabrzeg einzufinden und nicht nur ihr Eigenthumsrecht auf Die angehaltenen Waaren gu beweifen , fondern auch wegen . beien gefegnitrig'n Einbiengung fich ju verantworten, im Ball des Musbleibens aber gu gemartigen, daß in Bemagheit ten 9. 180. Eit. 51. Ehl. I. der allgemeis nen Gerichteordnung fie mit ihren Unipruden pracludirt, und über die angehaltenen Baaren mad Borfdrife der Gef. Be werde verfahren werden. g.)

Ronigl. Regierung. Abrheilung far bie indirecten Cteuern.

Ratibor ben 17. Man 1826. Rachdem über die im Fürfienthum Dps p. In und beffen Reienberger Greife belegenen Gitter Stronstau und Dutom nebft Bubebor und beren tut fugen Rauigelder auf den Untrag der verwit. Frau Generalin D. Gramert geb. Fremin v. Chlum ju Glas ber Eigundations: Progeg beute eroffnet werten, jo werden alle (Saubiger, welde an benannte Guter einen Real-Unfpruch ju haben berm inen, biermit vorgeladen, baß fie brinen 3 Monaten, und lange ftene in dem peremtorifchen Gernine ben 9. Deteber c. a. Bormittags um 10 Uhr auf bem biefinen Ober , Landesgericht vor tem Den Deer . Landesgerichterath Rubn entweder in Berfon ober burch julafige Bevollmachtigte, moju ihnen die biefigen Jufigeemmiffarien, Commiffioneroth Enno und fungeemmiffarine Crodel 11. vergeichlagen werden, ibre Dieal: Forberungen anmelben, und beren Richtigfelt Durch untadelbaite, priginaliter vorzulegende Ulturten, cher fonft auf andere reditliche Bit nochweifen. Die anstietbinten Dieal Glaubiger bingegen haben ju etwareen, baf fie mit ihren Unipinden an Die Gitter Efronelau und Dugom pråcintut, und ihnen ein emiges Entlichweigen fowohl gegen ben Raufer berfelben, als gegen bir Glaubiger, unter melche das Rautgeld vertheilt mird auferlegt mers ben fell Urfunditch unter bein Giegel Des Ronigl. Dreuß Stadigerichts von Dberfchleffen und bee geordneten Unterfchrift.

### AVERTISSEMENTS.

\*) Brestau. Ben Biebung der 3ten Claffe 54ffer Potterle trof in meine Einnohme: 100 Rible. auf Mro. 84220. 50 Mibl. ouf Mo. 15999 46186. 40 Ribir. auf Ro. 19255 82 72060. 25 Ribit. auf Deo. 627 1865 3174 73 4467 5292 19256 37305 18 41050 75 87 42897 46162 86 50834 42 70 92 55812 23 52 68296 72037 55 59 87080 90. Raufleofe gur 4ten Ciaffe und goofe gur fleinen 2 terre find gu haben.

5. Do foru ber alt., Reufd. Sirof im grunen Rol den.

Bredlom Ger Biebung der Bien Cloffe S4fter Bott rie find folgende Bewinne in mein Comptoir getroffen: 500 Ribl. auf Ito 26964. 50 Rib auf Ro. 9655 39263 46186. 40 Rib'r. ouf Rro. 32772 74 35468 46205 49778 13978 68237. 25 Ribl auf Do 4352 60 9613 39 56 87 90 12265 75 12277 93 14873 18762 72 82 21005 13 21458 68 74 77 81 99 21752 61 75 21817 19 42 44 54 89 22031 26984 32102 32137 80 32456 57 32775 35433 65 36416 26 42 52 39278 88 39403 18 42906 40 54 45806 45980 46207 18 46237 77 49722 33 55 99 50785 50842 52524 47 55852 58982 94 60920 29 60970 72 99 69316 70871 86 72059 72230 40 79504 11 12 33 40 41 52 79557 58 72 78 89 80742 86806 86927 33 69 81 94 Rauffof n ber 4ten Claffe 5 4fter Lotterie und foofen gur f.e.nen Betterte impflible Jef. Delfdriu jun., fich ergebenft

Calgeing nobe am großen Ringe.

\*) Breblau. Ein geloner Reifring mit einem Billant a jour gefaft: ein bito fogenannter Mitance : Ring (mit zwen in einander bitfblungenen Danden;) ein Dito Erauring, in welchem fich bie Buchflaben W B , auch muthmublich bie Pobredgabl 1804. befinden, find entwendet morben. Gur ben Untauf Diefer Minge w ro gewarnt, wenn berfelbe aber fchon gefchen ift, be Eilegung bes Raufpreifes, fo wie begjenigen, ber ben Dieb anbalt, ben Dirten Theil Des Berthes als Belob. nung jugefichert, welche in Brestau auf dem'Comptoir der herren fipmenn Deper et Cohn und in Liegnet auf dem Comptoir Des frn. 3. G. Ochnabel in Empfang genommen werben fonnen

\*) Bredlau. Der weibliche Bufen, beffen Werth und Erhaltung, oder Unweifung jur Erlangung und Erhaltung eines ichonen und gefunden Bufend. Rebft allgemeinen Befundheiteregeln fur das weibliche Gefchieche, von einem prace tifchen Urste. Diefer wichtige Gegenstand ift auf eine Ure bebandelt morden, baf fetbft bie errahrenfte Mutter, Gattin Cochter hier heilfame bebergigungemerthe Bes lebrungen und Binte finden. In in Job. Fr. Rorn b. dit. Buchhandlung in Bred.

lau am großen Ringe, für 20 fgr. ju baben.

Frepburg den 12. Auguft 1826. Auf Antrag eines Real. Glaubigers font im Dege ber Execution bas Gottfried Definerfche in Dber Weifrit fub Dio. 20. gelegene, auf 652 Rebl. gerichtlich abgefchapte Bauergut offentlich an ben Deifts biethenden verfauft werden. Bu benen biegu anberaumten Terminen, namlich den 13ten Ceptember , ben 15ten Detbr. und peremtorie ben 18. Hovember c. a. werden bent o und jahlungefabige Rauftuftige eingelaben in loco Dber alleiftrit ju erfchet nen und ju gemartigen, baf tem Detft, und Pefibleibenden ber Buichlag ertbeilt werden wird. Unbefannte Glaubiger werden fub pona pracluft et filentli perpetut ju bem peremtorifden Termine eingelaben; Das Gerichtsamt ju Dber : Weiffris.

Dennerstags den 21. September 1826

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze allergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVIII.

Befanntmachung.

Die Berfammtung des Loue wirehichafelichen Bereins fur Colefien ze wird' Montoge den Berober c. beginnen, welches den vereberen Ditgliedern des Bereins biermit gang ergebenft angigt.

Peteremaidau ben. 18ten Geptember 1826.

Der Prafibene D. B., Gerbinond Graf gu Gtolberg.

Bu pertaufen.

ere sell das dem Jutmacher Stephan hieselbst gehörige sub Rrv. 204. auf der Wergasse bierselbst belegene Zweiderige Haus, welches am 14ten bujus mensis laut der an hiesiger Gericktestelle ausbangenden Proclama in beglandter Abschrift beigefügten Tare, auf 445 Ath. Cour. gerichtlich tarut worden ift, im Wege der nordwendigen Subbastation an den Meist, und Bestbiethenden öffentlich verfauft werden. Deinnach werden besitz, und zahlungsfahige Rausunstige hierdurch einges laden, in dem biedzu auf den 25sten Revender Vormutage io Ubr an gewöhns licher Gerichtssielle bierselbst vor dem Herrn land = und Stadtgerichts Alssesson, die Bedingungen und Medalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst den Zusichlag an den Meist = und Bestbiethenden zu gewärtigen. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlungs die Löstellicher eingetragenen Forderungen, und zwar ber leer ausgehenden, ohne daß es dazu der Instrumente bedarf, versügt werden.

Der medd'er f unterm Ronaft den 4ten September 1826. Bon Seiten: des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subbaffation des dem Johann Heinrich Zippel in Crommenau seither zugehörig gewesenen, sib Ro. 19. alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vem 17ten August 1826 auf 208 Athl. 10 sgr. Courgewürdigten Nauses verfügt worden ist. Es werden daber besthe und zahlungsstädige Rauflustige hiermit aufgesordert, in dem zur Aufundhme von Gebothen auf den 25sten November &-

anflichenden einzigen und peremtorischen Licitatione Termine Bormittags um to Ubrin der Gerichtsamts Canglei gu Bermedorf, entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bellmacht versehnen. Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum

Protocolle zu geben, und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung ter Interessenten, das in Rode stebente Baus tem als zahlungefähig sich auss weisenden Weise und Bestbirtbenden abzudiert, und auf spatere als au dem bes sagten letzten Termine eingebend. Gebethe, wenn nicht besondere Umstände es nothwendig machen, keine Ruchscht genommen werden wird. Zugleich werden auch die unbetannten Gläubiger des Hausler Johann Heinrich Zippelichen Nachlasses bierdurch zum gebachten Termine zur Liquidnung ihrer Umprüche unter der Mars nung vorgeladen, daß sie bei ihrem Angenbleiben aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlusig erflärt, und mit ihren Ferderungen nur an dassenige was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte werden verwiesen werden.

Reichsgraft. Schaffgotiches Grichtsamt ber Berichaft Mynaft.

") hochtirch am 20sten August 1826. Ben dem Gerichtsant Hochfirch wird befannt gemacht, daß. ca in den in der Sache betr ffend die Subbastation der Scholz Mill tichen Klissberung Ro. 29. bierzelbst angeständenen Lietationstermine kein zahlungsfäniger Nauftuliger sich gemelder lat, auf den Anticage ber Real Interespecten ein neuer Lieber Lein von eine den 21sten Dieber 1826. in dem gerichtsantlichen Locale bieselbst anderaumt worden, und werten dazu alle Kanflusige, welche sich über ihre Jahlungssobigkeit ausweisen können, bierdurch mit tem Eröffnen vergeladen, daß dem Meist = und Bisbietbenden, wenn sonst keine Hindernisse vorbanden, alsbard der Zuschlag erfolgen wird.

Das Gerichtsamt für Dochfird.

") Warten berg ben zien September 1826. Es iell die zu bem Freis mann Jebann Laroleichen Rachlaß aclorige, zu Gahren bei Medziber Warten-beigschen Creises belegene Freischle jub Ro. 16., welche eitsgenichtlich auf 120 Ath. gewürdigt werden, subbassirt werden, und bierzu ist ein peremterischer Biethunges Termin auf den 18ten November d. I. bie elbst in der Debaufung des unterzeicheneten Justitärit anberaumt worden, zu welchem demnach bestigs und zahlungsstäbige Kauslussige zu demselben eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Rrafchen. Marte.

\*) Rosenberg ben 27sten August 1826. Da der Termin zur Subbastation ber Damel Froidsichen Muble No. 2. Wois amit ben 12t.n Junt c. fruchtlos abs gelaufen ift, jo haben wir in Folge Antrags der Mealereditoren einen neuen Dersinn auf

ben goten Detober c.

in loco Landsberg angesett, mogu tauflustige Bablungefahige biermit borgeladen

metten. Berichtsamt Schiroslamis.

Herms dorf unterm Annast den 15ten August 1826. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, das im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Johann Gottlied Dering zu Hermsdorf u. R seither zugehörig gewesenen, sub No. 4. allbier belegenen, urd in der ortsgeitchtlichen Laxe vom 23.1 November 1824. ant 1703. Ather. 23 fgr. 10 pf. Cour. gewürdigten Bauerguts verfügt worden ist. Es weiden daher besitzt und zahlungssahige Kaussussige hiermit aufgesordeit, in dem auf den 22 Septempter und 20. October a. c. zur Aufnahme von Gebothen angesetzten Terminen, des senders aber in dem

auf ben 24sten Rovember b. J. ausiehenden letten und peremtorischen Eleitations - Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts. Canzlen zu hermes dorf, entweger in Person, oter durch einen mit gehöriger Bollmacht vorschenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben, und hiernächkt zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interestenten, das in Rede siehende Bauergut dem als zahlungstähig sich ausweisenden Meist und Bestbiethenden adjudicut, und auf spätere als an dem besagten letten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtsiche Umstände es nothwendig machen, keine Rückssicht genommen werten wird.

Reichsgraft. Chaffgotides Berichts amt ber herrichaft Rynaft.

Bermebort unterm Ronoft ben 24ften Juli 1826. Ben Geiten bes unterzeichneten Gerichteomies mird hierdurch befonnt gemacht, bog bie fremmilige Cubraffation der bem verferbinen Bauergutbbifiger und Gerichtegefcwornen Johann Midael Creinger ju Boigesborf feitber jugeborig gewifenen fub Rro. 34. und 35. Allig aft Untheile ju Warmbrunn belegenen, und in ber Ditsgerichtlichen Tare vom 18. Den d. J. out 65 und refr. 60 Ribir. Cour. gemurdigten benden, bollig Echulden frigen Darfibuden vertügt worden ift. Es werden daber befig: und jablunge atige Raufluftige hiermit aufgefordert, in bem auf den 14. Detober a. c. enflehinden einzigen und peremertifden Elettatione Termine Bormittage um 9 Uhr in Der Geridie: Umis Cangley allhier ju hermederf unterm Rynoft entme. Der in Perfon, ober burch einen mit gehoriger Bellmacht verfebenen Manbatarius Ju erfcheinen, ihre Gebothe jum Protocolle ju geben, und hiernachft ju gemartigen, Dag nach eifolgter Giflarung der Intereffenten, Die in Rede fiebenden binden, nach Bifallen, einzeln ober auch jufommen ju veraufernden Marftbuden bem ale gafe lungbidbig fic ausweifenden Deift: und Befibiethenden merben at judiclet , und auf fpater ais an dem befagten peremtorifden Termine eingebende Bebotbe, wenn nicht besondere rechtliche Umflande es nothwendig maden, feine Rudficht genom: men merben wieb.

Reichsgraft Schaffgorichites Gerichtsamt ber herrichaft Annaft.

Charnomang ben 15. Juli 1826. Zu bem öffentlich meiftbiethenden Berkaufe ber in ber, zu dem biefigen Königl. Domainenamte und im Oppelschen Rreife geloitgen tombinirten Dorfgemeinde Murow und herrmansthal gelegenen Beiben Bestigungen ale:

1) der Sandlerfielle fub Dro. 10. gn Murom, in einem Gebande und in einem

Garten von einem Birtel. Morgen Glachenraum bestebent, und 2) einem Untbed von dem Erbrachtsacker fub Rro. 6 gu herrmannsthal eine

Alderfläche von zwei Mergen 58½ D. Ruthen haltent, welches alles auf 86 Athir. 17 igr. 6 pf. abgeschäft worden ift, baben wir im Wege der nethwentigen Subbasiation einen peremterischen Biethungstermin auf den 12. Seieber c. a. frub um 9 Uhr bieselbst anberaumt, und wir laten dem nach besitze und zahlungsfahige Kaufuslige mit dem Beifugen hierzu ein: daß

bem Meiftbiethenden mit Borbehalt gesetzlicher Ausnahme, diese Grundflude sofort - zugeschlagen werden muffen.

Ronial Dreuf. Juftigamt. Sermeborf umterm Ronaft ben 2often Jult 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten B richesamt & wird hierburd befannt gemacht, bag im 2B ge der Er cutton die nothwendige Guthoffation bes bem Ebr nfitted Mardflein r in den jur G meinte Brudenberg get drigen Baberbaufern fether jugeborig gemefenen fub Do. 11. alleort beieg min, und in der oitegerichtlichen Tare vom 1. Dar; 1826. ouf 1264 Mithl. 20 fgr. Cour. gemurtigten Saules verlagt worden ift. Es meiden Daber bifig und joblungsfabige Raufluftige biermit anfgefordert, in bem jur Auf. nibme won Beb. iben auf ten igten October c. anflebenden einzigen und perentios rifden bie tations Germine Bormittags um 9 Ubr in Der Gerichteamis: Canglen ju Dermebort, entweder in Berfen ober burch einen mit geboriger Bollmacht verfeben n Mandatarine gu ifcheinen, ihre Be: othe jum Protofolle ju gebin, und biere nachft ju gemartigen, buf nach erfolgter Erflarung ber Inter-ffenten, bas in Ride ftebende Dous dem als ; bl: nabfabig fic audwe-fenden Deifi: und Beftbietbinden abjudtetet, und auf fpater ole an dem befogten letten Termine eingebende Geboibe, wenn nicht b f.n ere richtliche U. ftanbe es nothwendig machen, feine Muchnicht genommen merben mirb.

R disgraft. Schaffgorfcbides Gerichts mt ber Berifchaft Annaft.

\*) Bredlau ten 1. Anguft 1826. Bon Geiten bes Ronial, Dber Lane Desgerichts von Schlenen in Brestau merten, auf den Untrag Des Couard Freis beren von Richthoten auf Dort, und Mitt I. Cammerau, alle Diejenigen Braten. denten, welche an die auf ten Buthe Docr - und Mittel Cammerau, Schweide misiden gurifenthums, und beffen Chmeionipfchen Rreifes, Rubr. 111. Dro. 11. eingetragenen Bon von 6000 Rt 1. Courant und Das dariber angeblich verlobren gegangene Spoothet n= Inftrument, tefteb nd aus 1) dem Schuld . Inftrument Des Johann Ernft Carl v. Gellbern b. d. Comeidnis den - Januar 1795. fiber Die von dem Earl Jofeph Freiherrn v. Biller erborgien 6000 Ribl. nebit Utteff Des Rotarius Johann Jacob Bunfier b. d. Bredlau ben 8. Januar 1795. und Intabulations . Bermerf vom 3. Mar; 1795. 2) Den Sportheten Recognitions. Schein vom 3. Mars 1795 über Die fur den Carl Joierh Freiherrn v. Giller er Decreto vom 15ten Januar 1795, auf Der: und Mittel. Cammeran eingetragenen 6000 Ribil. 3) Der Ceinon des Freiheren v. Giller b. d. Breelau den 19. Fer Brugt 1746 ilber die an den General Beutenant v. Dolffe abgetretenen 6000 Migl. neoft Iniabulations : Dote vom 22. Darg 1796 4, Dem Sprotheten : Recognis fions . Schein bom 22. Mais 1795 über Die fur den General & eutenant b. Dolfis er Die eto vom 15 Dar; 1796, eingetragenen Ceffien ber 6000 Rible. 5) Der vidimitten 21: ibritt bes Bentt. mattons : Atreftes Der General : Lieutenant v. Delnise for Erven bem 7 Rebenar 1817. 6) Der Ceffien Des Jobann grang Gettirteb Theodor v. Bochum genannt v. Dolffe bom 22, December 1807, uber Die an feinen Brucer

Bruder ben Maier Floreng b. Bodum genannt b. Dolffe abgetretenen 6000 Miffl. nebit Miteft des Motarius Praffert De eodem. 7) Der Ceffion Des Floreng b. Bos dum über Die an finen Bruder Chriftian Sottfried v. Dodum genannt b. Dolffe auf Do ein abgetretenen 6000 Ribir, de Dato Dotebom d n 29 Diary 1810. nebft Atteff Des Saarmundichen Julig: Amte be coden, und Intabul ittons Rote vom 8. Juli 1817. 8 Dem Dopotheten Recognitions . Ediein com 10. Juli 1817. über bie fur den Chriftian Gottfried v. Bottim genannt v. Doiffs ex Decreto vom 13. Junt 1817. einger agene Ceffion. 9) Der Ceffion des be gwertes Beamten Schonemann ale Devollmachtigten bes Dberfien Chriftian Gottfiteb v. Bochutt Benannt v. D. Iffe be bato Poredam ben 2 December 1817. über Die an ben Rens tier Athanafe Et'enne Louis Perrinet De Thanvenop abgetretenen 6000 Rthl. nebft Special : Bollmacht und Atteft vom 31. Man 1816. und Jatabulations. Rote vem 26. Januar 1813. 10) Dem Sprothefen. Recognitiones Schein vom 31. Janus ar 1818 über Die tur ben Rentter v. Thauvenan er Decreto vom 23. December 1817. eingetragene Ceffion ber 6000 Rtbl., welche nach bes letteren Quittung bom 21. May 1818. b jablt worden find, ale Eigentbumer, Ceffionarien, Pfande oder fontlige Birefs, Inhaber Unfpruch ju haten vermeinen, hierburch aufgefortert, Dieje ihre Unfpriche in tem ju deren Ungaben angefesten peremtorifden Termine Den 23ten December 18 6. Bormittags um 9 Uhr vor bem ernannten Commiffario, Dber Bandebaerichis: Uffiffer Beren v. Wedel, auf hiefig in Dier : Canbedg richtes Daufe entweder in Berfen ober durch genugiam informirte und legtimirte Mans Datarien woju ihnen, auf ben Fill ber Unbifannticaft unter den brefigen Julige Cemmifartin, Der Julig Commiffions : Rath Miner, Manger und Riette vorges fchlagen werden, ab Protofollum angumilden und ju befcheinigen, fedann aber Das Beiter: ju gemartigen. Collte fich jedoch in bem an tefegien Termine feiner ber etwanigen Jutereffenten meid.n, bann merben Diefelben mit ihren Unsprüchen prachudut und es m'rd thnen bamit ein immermabrentes Gullichweigen auterlegt, Das verlebren cegangene Inftrument fur amortifirt erflart und in bem Sppothee fenbuche bei bem berhafteten Buthe, auf Anjuden Des Extrabenten mitlich gelofcht werben.

Ronigl. Breuß. Dber . Canbedgericht von Schleffen.

Breslau den 19ten Man 1826. Da von Seiten des hiesigen Königl. Ober Landesgerichts von Schlesien über die künftigen Raufge der für das im Kürkenstown Preslau und dessen Reumarktichen Kreife gelegene nuo dem Carl Gottled Ferdunand Gebbard gedörige Gut Onerswiß und Antheil Licherntgel auf den Antrag des Amitmann Jest zu Lamperedorf heut Mittag der Liquidations. Prozest eröffnet worden ist, so werden alle diesenigen, welche an gedachte Kaufgelder aus irsgend einem rechtl den Grunde einige Anfprückzubaben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober, Landesgerichts. Affestor herrn v. Haugwith auf den zien Oetober 1826. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations: Termune in dem bie stann Ober, Landesgerichtsbause perschitich oder durch einen gespelicht zulichen Berdlundstigten, wozu ihnen bet eine ermangelnder Bekanntschaft unter den biefigen Junitz Commissarien die Aussig: Commissionsräthe Kleise und Worgenbester, instelieden der Justigraft Wirth in Borschlag gebracht werden, an beresum sie sich wenden können, zuerschenen, ihre vermeinten Ausprücke anzugeden

benund burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß fie mit allen ihren Unferuchen an das Gut Onerfwig und Untbeil Tschernigel und das Raufgeld dafür pracludirt und ihnen damit ein ewiges Sitt, soweigen, sowohl gegen ben Raufer besteben als gegen die Glaubiger, unter wel, we das Raufgeld vertheit wird, auferlegt werden foll.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Falkenhausen.
Bottbus den 19ten May 1826. Bon dem Königl. Preuß, Lautgericht zu Cottbus wird der verschollene Jacob Bigt aus dem im Joderswertagen Areife der Laufis belegenen Dorfe Reula geburtig, welcher in dem Jatre 1812, als Gies nadier bei der Königl. Sachf. Garde nach Ruffland marschurt, darauf nach Warzschau zurückgesehrt und seit dem 26. December 1812, teine Rachricht von seinem Leben und seinem Aufenthalt gegeben hat, so wie dessen etwanige zurückgelassen unbekannte Erben und Erbnehmer hiermit edictaliter vorgeladen, sich binnen neun Monaten und spätestens in dem auf

den 21sten Marz 1827. Bormittags 10 Ubr vor dem Deputirten Herrn Landgerichtsrath Lehmann auf dem Königl. Landges richt hierselbst anberaumten Termin oder in dess in Registratur schriftlich oder pers sonlich zu melden, und die weitere Anweisung zu erwarten, wierig nfalls der Jas-'cob Digt für todt erklärt und sein Bermögen den sich meldenden legitimirten nach-

ften Bermandten ausgeantwortet werben wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

Liegnis den 8ten Februar 1826. Das Rönigl. Preus. Lands und Stadts gericht zu Liegnis lader hierdurch den Backermeinter Carl Benjamin Kuldwis, Sohn des ehemaligen Organifien Kolschwis aus Hapnau, geb. 1791. den 3. Marz, welcher fich im Jahre 1810. von hier entfernte, und seit dieser Jeit keine Rachricht von sich gegeben hat, vor, und zwar sowohl ihn selbst, als auch, wenn er gestors ben, seine Erben und Erbnehmer sich binnen 9 Monaten, spärestens auf den 21 sien December d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn kand, und Stadtgerichts Affestor Jochmann im hiesigen Kontgl. Lands und Stadtgerichts Wischen, und weitere Anweitung zu gewärtigen, widrigenfalls der Carl Benjamin Kotschwis für todt erklärt und sein Bermögen den sich legitis mirenden nächsten Berwandten überlassen vorden soll.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Frankenstein den isten August 1826. Bon Seiten der unterzelchneten Gerichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß über den nach dem Inspentario in 8319 Rib. 4 sar. 8 pf. Activis, und 4401 Rib. 8 sar. Passivis bestes benden Racht is der Bauergutsbesißer Ignaß und Thecla Luxschen Geseute zu Miegersdort im Antrage der Intestat. Erben dato der erbichafitiche Lautations. Proces eröffnet worden ist. Es werden daher alle unbefannte Nuchlaß. Gläus biger bierdurch ausgesordert, in dem zur Liquidation und Beitstation ihrer Ansprüche auf den 20sten November c. Bormittags 9 Ubr in der hießigen Stansprüchen Gerichtsfanzlei anderaumten Termine personlich, oder durch legis timirte Mandatarien, wozu im Fall etwaniger Unbefanntschaft die Herrn Jussigs Commissarien Franke und Topf hieselbst in Borichiag gebracht werden, zu erzichenen und ihre Forderungen zu liquiditen, demnächst aber das Weitere, deim

21485

Mushleiben jetoch ju gemärtigen, bag biefelben aller ihrer etwanigen Borrecte verluftig eitfart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich nielbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwief, m werden follen.

Das Gerichtsamt ber Standesberrschaft Munsterberg Frankenkein. Auras ben 22sten Man 1826. Bon dem unterzeichneten Stadtgericht wird der seit mehr als 20 Jahren abwesende Kandlungsdiener Johann Heinrich wird der seit mehr als 20 Jahren abwesende Kandlungsdiener Johann Heinrich, Stolzmann oder b fin urbefarnte Erben auf Antrag des Euratorits vorgeladen, um in Termino piajudiciali den 22. Marz 1827. in euria hieselbst persönlich oder schriftlich sich zu mitten, und sein Necht an das beim biesigen evangelischen Kirschen- Coll gio auservente Vermögen von 60 Athlie, auszuführen. Ausbleibenden Falls wurd auf die Todeserk ärung erkannt und dieses Vermögen dem Testamente der Johanne Comie Schutze geb. Schotz gemäß biesiger Schulfasse zugesprochen werden.

Hirschberg bin 22. Kebruar 1826. Wir Directores und Affestor bese Königl. Preud. Land und Stadtgerichte zu Hischberg thun kund und fügen hiere mit zu wissen, da wir die öffentliche Verladung des seit bereits 19 Jahren abwesens ben und verschollenen Bischergeill in Carl Friedrich Wennich beschlossen baben, so ben mir dem Iben ober desin etwa von ihm zurückgetassene unbekannte Erben und Erbnebmer hierunt vor, binnen einer neummonatlichen Frist, spätestens aber in dem hierzu

auberaumten Termino perenterio et präcluserio an unserer gewöhnlichen Gerichts, ftatte Vormittags um 9 Uhr entweder in Person oder gehörig legitumirte Bevolls machtigte, wezu bengelben bei etwaniger Unbekanntschaft die Person Justiz-Committage, wezu bengelben bei etwaniger Unbekanntschaft die Person Justiz-Committagen Werden, zu erscheinen, und weitere Minvessung zu Empfananabne des Vermögens zu gewärtigen. Sollte jedoch gesdachter Sail Friedrich Weinrich in diesem Termine nicht erscheinen, so wird ders selbe für todt erklatt und sein Vermögen denen nachsten legitumirten Verwandten ausgeantwortet werden.

Konig!. Preuß. Land und Stadtgericht.
Brieg ben 8. May 1826. Bon Seiten bes Königl. Stifts Gerichtsamts Brieg werden alie diezemigen, welche an das von dem von dem Angerhäusler Gottslied Pfeisser für den Johann Christoph Klinkert unter a 25sten May 1811. ausgestiebe Ongeblich verlobren gegangene Hopotheken, Infrument in Recognit. der auffelte angeklaufe Mo. 82. zu Couradswaldau Rubr. 111. Ro. 1. eingetragenen ruckstem Angerhaufe No. 83. zu Couradswaldau Rubr. 111. Ro. 1. eingetragenen ruckstem Angerhaufe der per 280 Athlir. als Eigentbumer Costonariun, Pfands ober Briefs, Indaber einen Auferuch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem bierzu auf den bien October d. J. Bormittags um 9 Uhr in der hiengen Amtsabeitzt auf den bier Teimine zu erschetnen und ihre Ansprüche geltend zu machen; Ranzten anderamiten Termine zu erschetnen und ihre Ansprüche geltend zu machen; widrigenfalls sie damit präckadirt, das Infrument selbst amortistet und das Capistal im Oppotheken, Buche gelöscht werden soll.

Bricg ben 8. Dan 1826. Bon Setten des Königl. Stitt: Gerichtsamts Brieg werten alle biejerigen, welche an das von den: Bouer Johann Gottlieb Brum für den n Beter ber Ausgedinger Johann George Haum ungerm 4. Actober Brum für den n Beter ber Ausgehehre und verlohren gegangene Pypotheken. Instrument in Recognit.

ber auf bem Bauergute No. 18. zu Conradswaldau Rubr. III. No. 5. geschehenen Eintragung der rackftandigen Raufgelder per 1250 Rthl. und des Unsgedings als Eigenihümer, Cessionarien, Pfand oder soustige Briefs Inhaber einen Unspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem hierzu auf den sten October d. J. Vormittags um 9 Uhr hiersibst in der Autöfanzien anberaumten Termine zu erscheinen und ihre Ansprücke geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präscludirt, das Instrument amortisitet und das Capital seibst im Popothefen Buche gelöscht werden soll.

Ronigl. Breuß. Stift : Gerichteamt.

Faltenberg den 6. July 1826. Es wird hiermit vom unterzeichneten Gerichtsamte öffentlich befannt gemacht, daß über die Rautzelder für den im Wege der Subhaftation vertauften Anton Cterzichen Kretscham sub Mro. 1. ju Wierebell Falfenberger | Kreises auf den Untrag einiger Real : Glabiger, der kiquidations- Projes eröffnet, und zur Anmeldung der ve schiedenen Anspri de an das gedachte Grundstick oder die Kanfgelder: Maffe, to wie zur Beweis, Führung darüber ein

Dermin auf . ben igten October a. c.

Bormittags um 9 Uhr in soco Friedland in der dafigen Gerichtskanzlen anberonmt worden ist. Demnach werden alle unbekannte Real Prateindenten, welche aus irgend einem Rechtstitel an das gedachte Grundstück Real Ansprücke zu haben bers meinen, hiermit öffentlich vorgeladen, in dem angesetzen Termine entweder in Person, oder durch gestellich zuläßige geborig Bevollmächtigte Eiellvertreter zu ersscheinen, ihre Ansprüche anzumelden, und deren Richtigkeit gehörig nachtuweisen, in welchem Falle sie Ausengung ihrer Forderungen in dem Klassiscations Uttel, die Ausbleibenden dagegen zu gewärtigen baben, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludiert, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufzgeld vertheilt wird, auferlegt werde.

Mechiel: Belde und Konde-Course.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Friedland.

Breslau den 20. Ceptember 1826.					
	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cours . a vist	a —		Holland Rand-Ducaten -	-	97
dite dito = 2 M.	-	1443	Kayserl. dito	-	-
Hamburg Banco - a Visi	18 154		Friedrichsd'or	144	
dito dito - 4 W.	_		Poliln. Courant	41	-
dato dito - 2 M		1531	Banco Obligations	-	95
London 3 M.	7 2		Staats Schuld - Scheine	85	
Paris 2 M			Stadt - Obligations	-	105
Leipzig in W. Z a Vis	ta 1041	-	Bank - Gerechtigkeiten -	-	98
ditte detto Mes	SC 10472		Wiener 5. p. C. Obligat.	-	94
Augsburg 2 M		104,	dito Einlös. Scheine	424	-
Wien in 20 Xr a Vis	ta	-	Pfandbriefe von 1000 Rihlr.	44	-
dito 2 M	.   -	104	500 -	5	-
Berlin a Vis	m	100	Grossh, Posn, Pfandbri	1 93	-
dita-: : : - a M.	-	9911	Disconto	-	4

## Beplage

# Neo. XXXVIII. des Breslauschen Intelligen; Blattes

Offener Arreft.

Glogan ben isten August 1826. Da über ben Rachlaß bes verstors benen Lieutenants v. hoffmann auf Diocscheme orf ber erbitatiliche Liquidations. Prozest erdfinet weiden ift, so wird allen deren, welche von dem Berstolbenen Geteer, Sachen, Effecten oder Brief chatten hinter sich haben, angedeuter, hiers von Riemand etwas zu verabfolgen, vielmehr bem unterzeichneten Der Landess gericht daven so ert tieulich Anzeige zu machen, und die Gelber oder Sachen sedoch mit Borbehalt ibrer daran habenben Rechte in das hiestz gerichtliche Depositum abzulieiern, wobei dieselben gewaint werben, daß wenn demnach an Jes mand etwas gezahlt oder ausgeanewortet würde, dieses für nicht geschehen geachter und zum Besten der Liquidations. Procesmasse anderweit beigetrieben, wenn aber ber Indaber solcher Gelber und Sachen diese sogar verschweigen oder zurüchalzten sollte, beriebe noch auserdem seines daran habenden Unterpfands und ans bern Rechtes für verlustig erklärt werden wird.

Ronigl. Dber gandesgericht von Muder Schleffen und ber gaufig.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Dhlau ben 14ten September 1826. Es wird hiermit bekannt gemacht, baß die Subhastation der Gottfried Anittelichen Freistelle sub Mro. 10. zu Reus vorwerk anfgehoben ift, und daher der Subhastationstermin den 26sten October 6, wegfallt-

Graft. v. Cauermasches Gerichteame ber Fideitommis . herrschaft

\*) Breslau. Bev Ziebung ber zien Closse 54ster Lotterie sielen nachstehende Sewiane in mein Comptoir: 800 Ribir. auf Nro. 89492. 200 Ribir. auf No. 16365 85477. 100 Athl. auf No. 18054 19765 75 Ribl. auf No. 16383. 50 Kihle. auf No. 1354 2607 19696 19762 26370 29474. 40 Athle. auf No. 1355 1733 2459 88 11571 80 14939 44 15375 16558 19677 19780 85 26333 31768 69 37676 96 38338 43111 57950 57 63731. 79143 81635 87874 89415. 25 Ribir. auf Nio. 1311 25 32 42 75 1757 2466 2637 63 83 3221 4035 5635 38 40 10025 49 10672 11586 91 14202 8 40 57 14914 19 22 15358 81 15519 27 16446 69 18025 18646 54 19066 73 19066 73 19654 19703 41 71 22166 24710 21 24 32 48 57 82 26310 26 34 46 51 26378 99 26637 29404 41 52 57 86 31703 44 34954 62 35829 42 36009 31 35.

44 36112 39 41 78 96 36919 55 37626 70 75 38346 51 74 87 97 38552 39825 52 61 65 72 78 40824 33 43115 26 28 44519 45688 46455 46514 48743 54 56 78 56540 50 79 89 57960 66 59657 69 60333 36 40 41 63607 70 73 74 63723 29 68211 72340 57 78 74429 79131 84 79481 81213 81926 56 85466 85 86004 13 15 29 47 57 81 86132 49 74 78 87080 90 87806 14 30 58 64 69 88716 24 76 89404 16 25 63. Wit Rauftsofen jur 4ten Claffe, so wie auch mit lo.sen ju kleinen Lutterle empfiehlt sich Hiefigen und Auswätigen ergebenst Schreiber, Salzting im we fin Lowen.

") Bredlau. Einem gang zwerläßigen, unverheuratheten Zedienten, mels dem feine vortheilhaften Uttifte, fo wie auch fein p ifanliches Meufere, jeder Berreichaft als Bedienten, Cammerdiener, ober Tafelbed r, gang befonders empfehlen tenn nachweifen ber Ugent Maller in ber neuen Derrnitrage Do. 17.

gen nach das Calindergide Commiffions-Comptett, Micelit. Etroße goldne Rugel.

- \*) Brestau Eine Chiffe und Etages : Bagen fi b billigft zu verlaufen, und bas Rabere zu erfeagen ben bem robnluticher Groß nann, Reufcht , Strafe im blanea Stern Ro. 8.
- 4) Bredlau. Gett ichene Batte in verfalebener Art ju billigen Preifen ift in verlaufen ben ber v rmit. Maria Scholj auf dem Rumarft im goldnen, Stern Ro. 21 im hofe 3 Stiegen wohnhaft.
- ") Bredlau. (Ein lebrling,) welcher guft bat dos Gurtler , Metier ju lere nen, findet fogleich einen lebrberen. Das Rabere Ro. 1. Im Commiffions: Competoir, Mitbufer . Strafe ben Gramann.
- \*) Bredlau. Ohlauer. Strafe No. 17. ift eine lichte Berificlle, welche fic ju verschiedenen Gebrauch eignet und gul ge von einem Gelbgießer bewahnt war, ju vermietben und bald ober ju Michaelt ju beziehen

") Bredlau ben 20ften Gepror. 1826. Die Berlobung unferer alteften

Lodier fouife mit Bra. Curt Depmann ; igen hierdurch cegebenft an

Mis Berlobte empfehlen fic

D. A. Rub und Fron.

E F Depmann.

Louife Aud.

- \* Bredlan. Ein febr bequemer Relfemigen, welcher n d Ronigeberg in Preuden jurudgebt, flebt in der Reifer Berberge auf der Dhimung. ffe Ber fic beatelben bedienen will, briebe fic bafelbft ju melden und das Rabeie ju best mmen.
- bandlung bald ein Unierfommen; ju erfragen Caeleftrage Do, 6. m erfen Stock.

\*) Brestau. Bu vermiethen und auf Dichaell ju beziehen, ift Junterm Strafe Do. 3 ble gmepte Grage, beflebend aus 6 3immeen, i Rabinet nebf 3u-

bebor und 2 Pfeebeftallen au' 8 Dferde, auch Bigenplag auf 3 Dagen.

") Brestau. Bin Frengat nabe ben Breelau, welches in jedes ber brep Belber 130 Sch ff i, mebrentheils Weigenboben bat, 300 Schaaf und 15 Stud Rube batt, Wohn : und Wirthfchaftbyebaute im beffen Bouftande find, if Beeanberungemegen mit einer Bejablung von 2 bis 3000 Ribit., ife 13000 Rible. ju verfauten. Das Mabere um Callenbergiden Commiffions . Comptoie. Micotale Strafte golone Rugel.

3) Bredlau Collte 3 mand außerhalb Bredlan, jedoch finnerbalb 13 Deilen ab Breelau, eine eingerichtete Schwarg. und Schonfaeberen unter billigen Debingungen in B ot ju geben gefonnen fein; beliebe foldes, fo mie bas Rabere Dariber in f onto Briefen bem Raufmong Den. Ernft Daumann in Der Reuftabt

jut golbnen Darie b.? nut ju mochen.

\*, Breslau ben 18t n Geribr. 1826. Gebr oft werde ich mit Briefen; meift unangenehmen Jobilte, filoft von Beborben mit biobenben Berfugungen und Borladungen aus biefer Romens : Berm. dfelung beläftigt; bies veranlaft mid gu ber Bitte, auf meinen Chorafter gefälligit Rudficht ju nehmen, intem ich bie Ber-Acerung bingu uge, daß olle meine Beduiniffe fogleich von mir bejable werben.

Johann Simon, Roeigl. Botaillonearje bes Freslaner. Barbergande

mehr Bataillone, Dblauer Gtrafe Do. 80.

") Breblau. Gine begune engliftere Ctutte, gefund, jum fahren und reiten Brouchbar : ift Berand rungsmegen mit Gefdirt und Gatte'geug um 85 Rible. ja Detaubern, Dolouer . Ebor, Mathiab. Ciraf: Dro. 66: im Dofe beom Rutider

fich gefälligft in meiben.

\*) Bredlau. Deinen boben Bannern ; ige ich gong ergebenft an, bof ich. nicht mehr ben ber Mabom Brandt, fondern mich felbf als Mannefdneiber etab. lire babe, und meine Bobnung Dro. 5. auf ber Reufden Strafe in 3 Lillen ift, empfehle und mit Berfertigung aller Rietber nach bem neuften Gefdmad, fo bie billigen Preifien und promptifter Bedienung. Bugleich geige ich en, bagich niche mehr fur Rechnung D: engenannter, fondern fur meine eigne, felbit bas ju meiner Rabeung nothige End entnehme. Muguft Schneider.

\*) Breslau. En DR gverftanbnif murbe am Iften frub auf ber Dbianer. Strafe Die Beraniaffung ju einer etwas rafchen Sandlung gegen ben G b. M. L. G.R. . r. woburd bemfeiben Unrecht gefcab.

\*) Bredlau. Der fo fail vergriffene und fo febr beliebte leichte Canofter Rro 2. ift wied ; von außetorbentlicher Gut fomobi in T, 2 und T Dfd. Baqueten E. B. Thomofchite, ju baben ben

im grugen fomen. Dicolots und Buttmer. Baffen-Ecte.

\*) Drefe

Biebenthal den zien August 1826. Das unterzeichnete Gericht subhaffirt das jum Benedict Putchmannschen Rachlas geborige füb Mro. 52. beles gene, auf 1914 Athl. 18 ige. gerichtlich gewürdigte Bauergut zu Ullersvorf totwenberger Rreises ad inflantiam der Erben, und fordert Diethungelustige auf in Termino ben 23sten September c. a.

24ften October c. a. und 22ften Rovember a. c.

von benen der lette peremtorisch ift, im Orisgerichts = Kretscham Bermittags to Uhr ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Justimmung der Juteressenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real-Aniprüche an das zu verfaufende Grunepitet aus dem Syspothefenduche nicht bervorgeben, solche späteltens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünstigen Bossper nicht weiter werden gehort werden

Ronigl. Land = und Ctabtgericht.

Guttmein.

Gerichtlich confirmirte Kautcontracte

Neuftadt den 11. August 1826. Dato ist dem Andreas Heiden, wich die sub No. 150. zu kangenbrude gelegene Hausleistelle für 90 Rth. zugeschrieben worden.

Das Berichtsomt der Berrschaft Diese.

Ediopp.

Reuftabt ben 11. August 1826. Dato ist bem Andreas Speisbenreich bie sub Mo. 150. zu Langenbrücke gelegene Hauslerstelle für 90 Rich, zugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

Schopp.

Reuftabt ben 14ten August 1826. Dato ist dem Michael kans ger das sub No. 8. zu Langebrücke gelegene Freibauergut für 1000 Ath. Ingeschrieben worden.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Wiese.

Schopp:

Reuftadt ben raten Juli 1826. Dato ift bem Anton Kurdel bie ju Plieschnit sub Da. 19. gelegene Robothgartnerftelle für 75 Rehl. augeschrieben worben.

Das Gerichteame ber Bereschaft Schnellendorf.

Schopp.

Reuftabt ben 22sten Rovember 1825. Dato ift tem Servis, Renbanten Schneiber bas Saus Nro. 59. auf der Ober-Gasse hiefelbst für 2325 Athle, jugeschrieben worden.

Ronigt. Preug, Land : und Stabtgericht.

Schopp.

Frentags ben 22. September 1826,

Auf Er. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVIII.

Bu verfaufen.

") Dels ben itten Muguft 1826. Da in bem am 5ten Muguft c. a. jum' öffintlichen Berfauf ber bem Rrauter Job. Gottlieb Blumel geborigen fub Do 128. bar bem Bred auer Thore hiefelbft gelegenen, auf 425 Rtb. abgefchaften Rrauters felle angeftonbenen Beitrottonbiermine fich fein Raufluftiger gemelbet, und auf ben Untrag einiger Realgiaubiger bie Fortf bung ber Eubhaftetten bes ebgebochten Brundfluds im Wige ber Execution ju verfugen befunden worden, fo baben wit bieju einen eingigen Biethungetermin auf ben Taten Detbr. c. a. Bormittage um 9 Uhr vor Dem Deputirten Sin. Commerroth Thalbeim angefest Bir faben nun' hierdurch olle biejenigen ein, welche biefe Rrauterfielle ju faufen Billens und vermogend find , in Diefem Cermine in ben Parthepengimmeen Des bergogt. Barftens thumsgerichts ju erfcheinen, und ihre Geboihe auf obgedochtes Grundflut abjuge: ben, woraut fodonn, wenn nicht gefetliche Grunde eine Muenahme gulafig machen fonten, Der Buichlag an ben Deifi: und Beftbiethenben und Die gofdung ber leer eingetrogenen Forderungen, ohne daß es ju bem 3med ber Broduction ber Inftrus mente bedarf, verfügt merben wird. Auf Gebothe Die nach Atlauf biefes Termins eingeben, tonn nur alebonn Rudficht genommen werben, wenn folde noch par Eroffnung des Bufchlage: Erfenntniffes abgegeben werden. Die E-re des Genad: flacte tonn in biefiger Regiftratur nochgefeben werben:

Berjogl. Braunichweig Deleiches gurffenthumsgreicht. :-

Da in dem 25. August 1826. Da in dem zuleste angestandenen Bied ihungstermine nur ein Geboth von roo Ribir. abgegeben worden, so ift auf den Untrag eines Mealgläubigers die Fortsegung der Subhassation ber zu Peisterwis sub Ro. 74. belegenen häusterstelle nebst Judehör, welche im Jahre 1825., nach der dorfgerichtlichen Tare auf 184 Ribl. 25 fgr. abgeschäpt ist, von und verfügt word den. Es werden alle zichlangsfähige Rauflustige bletdurch ausgesordert, in dem angesesten peremtorischen Biethungstermine am 14ten October c. Vormittags um 9 Ubr vor dem Königl. Commissatio, hrn. Lande und Stadtgerichts Assessimmer des Getichts in Person oder durch einen gehörig insor

mirten und mit gerichtlicher Spezial. Bollmacht verfebinen Manbotar zu ericheinen, Die Bedingungen bes Berlaufs ju vernehmen, thre Bebeihe jum Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Buichlag und bie Mejudication on ben Deilt, und Beft. bletbenden, wenn feine gefeglich. Magande eintreten, erfolgen mit.

Ronfal Dreuß Land und Ctodigericht.

\*) Jauer ben 8. September 1826. Bum öffentlichen Berfauf bes jum George Friedrich Lichachingerichen Dachlaß gei drigen Rro. 122. In Rieber : Petermis, Jauerichen Rreuce belegenen Freihaufes, nebft Bubebor, meldes tout bet an baffe ger Berichts: Stelle ausgehängten erisgerichtlichen Toxe b. b. 21, Juni b. J. auf 227 Hiblr. 25 fgr. abgefcant morben, ift ein einiger peremtorifcher Biethungs. Tremin auf den 20. Rovember c. Madmittage um 2 Uhr an gewöhnlicher Gerichts. Etelle ju Determit anberaumt worden, welches allen beffe und gablungefabigen Rauffutigen bierdurch offentlich befannt gemacht wirb.

Das Regterungs . Director Gebel Beterwiger Gerichtsamt.

\*) Gorlis ben agten linguft 1826. Bum Offentliden Bertoufe bed gum Rachlaffe bes verftorbenen Birt februdes Chritten Briedrich Thile geborgen, uns ter Bro. 2:4 gelegenen und auf 556 Rible, in Breuf Courant ju 5 Procent jahr-I'der Rugung gerichtlich argeichabten Saufes, im Bege ber nothwentigen Gut. haftation ift ein einziger peremtorifder Biethungs Termin auf

ben 25. Robembie 1826. auf hiefigem Landgericht bor vem Derutteren, heren Landgerichtes Rath Le no Bornittage um 10 Ur angefett werden. Beng. und gehlungetabige Sautius flige werden jum Mitgeboth mit dem Bemerten blerdurch eingelaben, bag ber Bue fdlag an ben Megi = und Befibretbenden, in fofein nicht gefethiche Umftlinde eine Auenahme geftatten erfolgen foll, und daß bie Core in der hiefigen Regifratur in ben gewöhnlichen Gefchafteftunden eingefeben merden fann.

Ronigt. Preuß Lindgericht der Dber: Laufit.

\*) Frankenftein ben iften Geptember 1826 Bon dem unterzeichneten Berichtbamte mird Die ertegerichtlich auf 375 Bitb. 17 fgr. 11 pf. abgeschäpte Unton Welgeliche polegarenerfielle in Schonheite jub Viro. 60 bes Soporbefenouche auf Untrag der Glaubiger im Wege der nothwendigen Gubhaftation teil gebothen, und ein einziger Bietbunge : Eerm n auf ben 24 Rovember c. Bormittage um 10 Uhr in der Berichtsomts: Conglet ju Coonbeite anberaumt, moju alle befit : und jab. lungstabige Rouflugige mit bem Bemerfen eingeladen werten, daß bem Die biethenden der Fundus nach ertoigter Einwilligung der Belgelfchen Glaubiger, imos fern fonft fein rediliches Dindernif vorbanden if, gweefdlagen merten mit.

Dis Berichtsamt von Coonbeide. \*) Brunberg bin iften Ceptember 1826. Das bem Tifcbler Carl August Wach geborge Bibrhaus Ro 295. im sten Biertel, toxitt 53 Dith. 14 fet. 4 pf. jed im Wege ber nothwendigen Gubhafterion in Termiro ten 23 December c. o. melder peremtorifc ift. Beinterege um ti Ubr auf bem Land's und Ctatigericht Effentlich an ben Meiftbiethei ben verfanft werben, wogu fich befit - und jab: lunge abige Raufer einzuffe ten, und noch erfoigter Erfidiung Der Intereff nen in ben Bufcblog, menn nicht gef biebe Umitande eine Ausnahme veraniagen, folden fogleich zu ermarten baten.

Ronigl. Preuf, Land, und Ctadtgericht.

Dels den 21. August 1826. Das Aramer Biersche Angerband ju Allerbeiligen, weld es im Jobie 1824 borfaerichtlich aut 160 Aib, abgeschäßt worden, foll im Wege der Execution in Termino ten 25. Nevember c. effentlich verkauftwerden. Rouflustige und zotlungstätige werden time ich hiertu ch eingeladen, werden Tage Nachmittags 3 Ubr in hiesigem Landbaufe zu erscheinen, ihre Gestothe abzugeten, und den Zust laa an ben Mine und Bendiethenden zu gewärtisten, inspiern nicht gesenziche Unistände eine Ausnahme nötzig machen sollten.

Gerichtsamt zu Aller eiligen.

Brestan ben itten Dat 1826. Es foll tas bem Gifchhantler Frang-Joseph Reunstein geborige, und wie bie an ber Berichteft. He ausbangende Zox-Aussertigung nachweifet, im Sabre 1826, nach bem Moterialien Deithe auf 423 Rinfr. 6 iat., nach bem Rugungs Eitrage gu 5 pro Cent aber auf 347 Ribir. 15 far. abgeidagte Saus Dro. 713. (oder Dio. 33. neue Babl) auf bein Cibing, im Wege der nothwent gen Gubbaffation verlauft werden. Demnach werden alle-Befig: und Zahlungsrabige burd gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingeladen: in den biegu angeseisten Erminen, namuch : ben 1. August c. a. und ben 4. Sept imber, befentere aber in tein letten und peremterifchen Termine ben ben 6. Detober c. Beimitaigs um 11 Ubr vor bem Bern Juffigratbe Borowsti in unferm Paribeien-Bummer Dro. 1. ju ericbeinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ter Enbhaffation dafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Proto. foll zu geben, und zu gewärtigen, daß demnachft, in fofern fein Biderfpruch von ben Jutreffenten ertlatt wird, ber Buidlag an ben Meift , und Befibietenten erfolg'n weide. Hebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Lojdung der jammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren obne daß es zu diefem Zwecke der Production der Jufirusmente bedarf, vertigt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residenz-

Bredlau den 25. Urril 1826. Auf ben Untrag des Raufmanns Difchael Schiefinger foll das bem Eifchlermeifter Ernft Gottlieb Edmann gehörige, und mie die an Der Gerichtoffelle aushangende Zarausfertigung nachweifet, im Jahre 2826 nach dem Materialienwerthe auf 6409 Rebir. 10 fgr., nach bem Rabunge-Ertrage ju 5 probent aber auf 5008 Ribl. 20 fgr. abgeschätte Ro. 627. auf ber Carlegaffe (neue 200. 7.) gelegene Daus, im Wege der nothwendigen Gubhaftas tion, verfauft werben. Demnach werden alle Benit und Bahlungefabige burch ges genwärtiges Broclama aufgetorbere und eingeluben, in ben biegu ange eften Ters minen, namlich den 22. Muguft t. und ben 24. Derober, befonders aber in bem legten und peremtorifden Terinine ben 22. Decbr. c fruh um si Uhr vor bem Beren Jufigrathe Dufeland in unferm Barthepen : Bimmer Rro. 1. ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Modalitäten ber Gubhaftation bafeibit ju vernebmen, ibre Gebothe ju Protocoll gu geben, und gu gewärtigen, bag beinnachft, inforern fein fatthatter Widerfprud von den Intereffenten erffart wird , dir Bufchag an ben Deift, und Befibirthenden erfolgen werbe. Hebrigens foll, nach Berichtlicher Erlegung des Rauffdillings die goldung der fammelichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar ber letteren, vone bag. es ju diefem 3mede ber Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden. Ronigl. Stadigericht biefiger Refibeng.

v. Blanfenfee.

Birfchberg ben 13. Juni 1826. Das auftrageweise ortegerichtlich uns term 31. Man 1826. auf 36 Atble 20 fgr. abgeschäpte Saus sub Ro. 70. ju Buchwald Sieschbergschen Kreifes wird in Termino

den 13ten October 1,826.

Rachmittage um 4 Ubr in ber Gerichtstanglei ju Buchwald plus Licitando vertaute, mogn gablungs und befigfabige Raufluftige unter bem Bemerten eingeladen werden, das die Reguliung ber Bedingungen in Termino gefchiebt.

Das Patrimontalgericht bes Dochgraft v. Ribenichen Gutes Buchs molo.

Beuthen a. D ben August 1826. Der Schneider Matthaetiche Aveine berg fenft Rro. 40. jest 103., tartet 254 Rthl. 20 fgr., iell auf den 31. October c. Bormittags ic Uhr und folgende Stunden im blefigen Gerichtszimmer offentlich verlauft me den. Das Rabere bejagt das hier in curta aff girte Proclama nebit Sagations. Berhandlung.

Ronigt. Breug. Stadtgericht.

Frankenkein ben 20. Juti 1826 Da ber Eift ber ber ehemals Gotts lieb Hoppefiten Freistelle und Brandweinbrennerei Mro. 1. ju Kosemis Rimptsches Kreites, Brauer Christian Doring die stipulirten Kaussbedingungen nicht erstüllt, so ist die Resubhastation oteles Grundsücks verzügt, und ein percintorischre Biethungsteinun auf den 4. Roobe. c. des Rachmittags um 2 Uhr auf dem berreschaf lichen Schlosse zu Nosemis angescht worden. Rauslusige werden daher biers mit vorge aben, in diesem Teimine zu erstweinen und ihre Geoothe abzugeben, wo alsoun der Meinbiethende den Juschlag zu gewärtigen har, wenn das Geboth selbt annehmlich verunden wird, und gegen seine Zahlungstähisseit nichts zu errinsnern ist. Die Tave dieser Rabrung ist auf 1619 Ribl. 4 sgr. 2 ps. ausgefallen, und hängt solche in dem Gerichtsbetetscham zu Kosemüß aus, auch fann solche im der Registratur des unterzeichneten Justinarn zu zeder schicklichen Zeit inspictit werden.

Das von Des, Rofemiger Berichtsamt.

Groß Streblik ben 2. August 1826. Die zu Roknontau, Groß Strehliger Creises, sub No 16. belegene, auf 374 Ribl. Cour. gewürzigte Freis bauslerstelle, soll auf den Antrag des Königl. Intendanten Dito zu Cosel, Mas mins Fisci, im Wege der nordwendigen Eurhastation verkauft werden. Hierzu baben wir einen eitzigen peremtorischen Termin auf deu 4 Robember d. J. ans gesest, und saben Kauts und Zihlungöfähige hiermit ein, gedachten Tages Vorwuttags 9 Uhr in 10:0 Rosnontau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, das d m Meistlicthenden dieses Freibauergut ohne Rücksicht auf Michigen, das d m Meistlicthenden dieses Freibauergut ohne Rücksicht auf Michigen, das den Weistlichtenden unter den in Termino subbastationis

einzusedenden Bedingungen jugeichlagen werden wird. Das Ronigl, Breug. Juftgamt himmelwis.

Seeinau den 26. Mai 1826. Non tem unterseichneten Gerickkamte wird hiermit befannt gemacht, daß im Wege der norhwenden Gubbaffatton 33 dem Johann Christian Solamann gehörige, sub No. 10. zu E Im belegene Panezunt an den Meisterbencen verfaust werden soll. Es ift daber zu diesem Ende

noter befannt ju machenden, in unferer Gerichtefinbe ju jeder foidlichen Beit

Grbapr.

Terminus licitationis auf ben soten August und 23ffen Geptember und Terminas Peremtorius auf den aifien Detober Bormittags um ic Ubr auf dem berrichaftlie den Col We ju Bartich anberaumt worden, mobhalb befit, une gab'ungefahige Raufluftig: einge aben merden, in biefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebothe ab Jugeten und fodann den Bufcblaa., wenn nicht gefegliche Sinderniff, entgegenfteben ju gemartigen. Auf matere Gebote wird feine Rucffict genommen werben, wens nicht Die Meal-Blaubiger in ein Rachgeboth willigen. Die borigerichtliche Care Des benannten Ginthes, welches auf 504 Rthl. 21 fgr. 9 pf. gewurdiget worden, wird ju jeder ichichtichen Beit in unfrer Gerichtstangiet hierfelbit jur Einfichs borgelegt. Das Gerichteamt Bartic und Gulm.

Strichberg ben 26. Junt 1826. Ben bem GerichtBamte ju Schildan foll das lub Dev. 53. Dafelbft gelegene, auf 1671 Rtbir. abgefchatte Bauergut des Joiepo Beitrumph en Terminis ben 12 Auguft, 9. Ceptember und ben 21. Detos ber 1826, als dem legten Diethungstermine offentlich in ber gerichtsamuliden

Cangley ju Couldan berfauft merben.

Brieg ben 20ften Juli 1826. Bon bem Ronigl, Band: und Gradtgericht ju Brieg werden alle nech uncefannt n Glaubiger Des hiefelbit verftorbenen Schlof. fe. . Lie. teffen Carl Friedrich Rrafauer, welche an fein in dem Merthe Des fub Ro. 315. biefilbit beiegenen Dauies p. 440 Ribl, beftebente Bermogen worüber auf Den Mattag Der magorennen Rrafaueriden Sochter Emilie Billi Imine, als allete nige Beneficial Erbin der erbicafiliche Liquidations : Proges eröffnet mo: den ift, Uniprute ju machen gedenten hiermit vorgelaben, in dem auf ten 27. Rovember Bormittags 10 Uhr anfleben en Biguibations Termine auf ben Zimmern bes bies figen Gradigerichte vor bem Commina to Beren Juftig : Affeffor Defiller in Berfon, oder buich julapige Pevollmachtigte, mojn benen bier unbefannten Glaubigern, Der hiefige Juftig: Commiffaius Deremann vorgeschlagen wird, ju ericheinen, ihre Forderungen anjumelden und ju beweifen, miorigenfails fie aller ihrer etwanigen Borrechte verlung erflatt, und nir an babjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger übrig bleiben mochte, verwiefen merden follen.

Wartenberg ben 25. August 1826. Da bas bem Schmitet Birfeche Jugeborige biefetbit fub Rro. 8. belegene auf 164 Ribl. Detapirte Dans auf bene Untrag eines Real Glandigers fubbailtet werden foll und gu diefem Bebufe ein Deremtorticher Buthunge : Termitn auf ben 3. Rovember a. c. bie:eleft anberaumt worden, fo merden bejis, und jablungefabige Raufluftige ju bemielben bierdurch

Ronigl. Preuf. Gradigericht.

Wartenberg ben 25. Auguft 1826. Da das bem Echneibermeifler eingelaben. Aldolph W.eifin jugeberige, biefelbft fub Diro. 90. belegene auf 284 Ribl. vetas Firre Dans auf den Untrag eines Realgiaubigere fubbaftirt werden foll und ju bie. fem Bebute ein peremtoritcher Bietbungs : Termin auf ben 3. Revember a. c. bies felbit anberaumt worden; fo werden befig. und jablungeiabige Raufluftige ju beme felben bierdurch eingelaben.

Ronial. Dreuß. Stadtgericht. Brestan ben 24. Mai 18 6. Das unterzeichnete Ronigt, Landgericht Subbaftiret auf ben Antiag ein & Realglaubigers Die fub Dro. 20. gu Derenprotito belegene und von den dort gen Driegerichten auf 323 Richte. 15 fgr. abgeschäfte Hofgartnerstelle bes Gottlieb Labuste, wozu ein Garten von 2 Scheffeln Auss-saat, und 3 Morgen Erbpacht Wiefen gehören. Der peremtorische Lietzationsters, min ist auf den 5 Derober d. J. Vermittage um 10 Uhr bestimmt, und werden Kaustustige hierdurch ausgefordert, sich im Termine vor dem Landgrichtes Aussisch einzusigen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben, und den Zuschlag insofern kein gesephicher Widerspruch eintreten sollte zu gewärtigen.
Ronigle Prenk, Landgericht.

#### Citationes Edictales.

Der Eandesgerichts werden auf Antrag des Officit Fisct die ausgetretenen Canstoniften Anton Weifer und Franz herrmann, aus Liebenau, Münfierbergschen Arelses, welche fich vor mehrern Jahren heimlich entjernt und feitem ten den Canton Revisionen nicht gestellt haben, zur Rücksehr binnen 3 Monathen in die Königl Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu ihrer Berantwortung hier rüber ein Termin auf den 16. December d. J. Bormittags um 10 libr vor dem Herrn Ober- Landesgerichts Miffestor Gebel anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesse Dber- Landesgerichts haus vorgeladen. Gelten Bestagte in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schriftlich sich meiden; so wird gegen sie als, um sich dem Kriegsdtenst zu entziehn Ausgetretene verfahren und aus Consiscation ihres gesammten gegenwärtigen als auch fünstig ihnen etwa zus fallenden Bermögens zum Besten des Listet erfanne werden.

Ronigt: Preug. Dber. gandesgericht von Schleffen.

Talkenhausen:

4) Ratibor ben isten September 1826. Bon bem unterzeichneten Oberinnbesgericht wird auf den Antrag des Königl. Fecus der zu Gleim & am 1. Nordr.
1769. geborne Franz Martin Rolief, welcher feinen Aufenthalteort in Königl kanden verlassen hot, hierdurch aufgeserdert, sich in tem auf den 16. December a. c.
Dormittags 10 Uhr vor dem Derrn Ober-kandesgerichts. Neterendarius Galli angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine geschwidrige Entfernung sich zu verantworten, und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfulls er nach
Borschrift der Gesetze feines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zufunft
etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs.
Haupt. Kasse zugesprochen werden wird.

Ronigl. Breug. Dber Banbesgericht von Dberfchlefien.

Friedland, Waldenburger Ereises ten 20sten August 1826. Der Rothe gerbergejelle Friedrich August Eisner, welcher im Jahr 1813 unter das ate Schlessische Landwehr Infantrie. Regiment ausgehoben, und auf dem Marsche nach Frankreich in der Gezend von Leipzig frank geworden und keine Rachricht von sich zegeben bat, wird hierburch auf den Antrag seiner nächsten Anverwandten, eben so wie seine etwanigen Erben und Erdnehmer vorgeladen, sich binnen neun Monaten spätstens aber in dem auf diesigem Nathhause auf den 24. Juni 1827. anbeeaumten Termine personlich, oder schristlich zu melden, und weitere Unweisung zu erwarten, widrigensalls er für todt erklätt, und sein Bermögen den nächsten Verwandten zusgesprochen werden wird.

Brestan ben 23. Juni 1826. Ueber ben in bem in der Graficaft Blag Belegenen Gues : Untheil Rengersborff, ber Schlofhof genannt, und einigen Do. billien gufamit er geichaft 27,213 Riblr. 7 far., bagegen 39 215 Ribir i fgr. 8 pf. Baffwie ten benden Rachiaß des am 17. Juni 1825. peritorbenen (Authebefigers Carl Butner ift per Decretum vom 28 April 1826 der erbichafeliche Liquidations Procif eroffner morten. Alle biefentgen, welche an diefe R uigelder Bermogen Nadlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju baben vermeinen, wers ben hierdurch vorgelaten, in bem vor dem Dber : landengerichts : Uffeffor Berrn v. Werel, auf Den 25. Rov. 1826. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtos riiden Liquidatione : Sermin in dem bieigen Dber ganbeogerichie Daufe perfone lich ober burch einen gefeglich julafigen Bevollmachtigten gu erfcheinen und ibre Forderungen eber fonfine Ampritche verfdriftemaßig zu liquidiren, auch fich über Die Beibeh leurg Des interimifito ernannten Curatoris Maffe und Contradictoris Jufty Comm frons . Rath Morgenbeffer gie erffaren. Die Richtericheinenden mers Den in Rolge ber Beroibnung vom ib. Dan 1825, unmittelbar nach Abhaltung Dieles Leiming burch ein objuf. fintes Praclufione Erfenntnif aller ihrer etwants gen Borrechte verlieftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dosjenige, mas nach Betriediaung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben medite verwielen merden Den Glaubigern, weichen es an Befarnischaft unter ben biefigen Jufit: Commiffacien fehlt, werden bie Commiffarien Unt, Djinba und Deumann vorgefcblagen, wovon fie einen mit Dellmacht und Information jur Babrnebinung ihrer Gerechtiame verichen tonnen.

Konigl Preuß. Dber , Landesgericht von Schleffen.

Matibor ben iten Juli 1826. Allen und jeben Glaubigern, welche an Das im Fürftenibum Ratiber, und bem Rreife gleichen Ramens belegene But Egernty nebft Bubebor ereigen Real: Unfpruch ju haben vermeinen, wird hiermit tefannt gemacht, bag bie vermitt. Fran Sauptmann v. Barifch geb. v. Mannflein ju Dele, au' Gioffaung bes Liquidatione. D. ogeffes über jenes Git und beffen funftige Ranfgelder prevocirt, und ihre offentliche Borladung ad liquidandum in Uns frag gebrocht bat. Da nun diefem Gefuche fatt gegeben worden, fo werben obs gedachte Gaubiger biermit vorgeladen, binnen 3 Monaten und fpateftens in dem peremto: ifden Termin ben 22. Revember c. Bormittage um 9 Uhr auf dem biefie gen Der Condesgericht vor dem Der Bandesgerichte : Rath Gering entweder in Perf. n. ober burd gulaftige Bevollmidtigte ju erfcheinen, ihre Real Forderungen angumelben, und beren Richtigfeit burch untabelhafte originaliter vorzulegende Ur-Finden, ober fonft auf andere rechtliche Urt nachzuweisen. Colleen fie am perfon liden Erfd einen verbindert werden, und es ihnen hier an Befanntichaft mangelnfo fonnen fie fich an einen ber blefigen Rechte: Unwalde, wozu die Jufige Commiff, Riapper und Ete' ich verce'chlagen werben, wenden, und benjelben mit Informa. tion und Bellm dit int Pabinebinung ibrer Berechtfame verfeben. Die ausbleis benten Beat Glaubiger bingegen baben ju gemartigen, daß fie mit ibren Unfprite den an daß Gur Ciernig pracludirt, und ihnen ein emiges Gullichweigen fowohl gegen ten Marger veffelben, als gegen bie Glautiger unter welche bas Raufgelb berthere wurd auferlegt merben foil. Urfundlich unter bem Giegel bes Ronigt. Proufine ber : Landeng richte son Schleffen, und ber geordneten Unterfebrife. from the war and the

Erachenberg ben gien August 1826. Gottlieb Bohn ons Gellenborf bei Stroppau ging im Jahre 1793. auf bem Ruckzuge aus der Champagne als Stückfnecht verlohren. Er ober seine Leibeberden werden auf den 22. November d. J. hierher vorgeladen. Ihr Ausleiben und Nichtmilden wurde die Todebertiderung und Berabfolgung des Vermegens an die darauf antragenden Bohnschen Geschwister zur Folge haben.

Das Graft. Dantetmannice Berichtsamt ber Groß . Petermiger

Guter.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Liegnis den gen September 1826. Auf den Antrag der Muller Tenberichen Erben, foll die mit einem oberschlächtigen und einem Spiggange aufs Borgelege versebene, und auf 3884 Ribl. 20 fgr. Courant gerichtlich abgeschäuse Baffermuble ju Panstorf bei Liegnis im Wege ber nothnendigen Subhastation metstbiethend verkauft werden. hierzu find dren Termine

auf ben 18ten November b. J., auf den 20sten Januar 1827. und auf den 24sten Mars 1827.,

von denen der lettere peremtorisch ift, in dem Gerichts Kretscham dasilift angelebt. Kanfluslige, Besite und Zahlungefadige, welche den Zuschlag von den Imeressischen zu gewärtigen baben, werden dozu eingeladen. Die Tape kann jederzeit in dem Berichtefreischam daselbst eingesehen werden. Zugleich werden alle etwanige unterkannte Stäubiger des verstorenen Müller Teubner hiermit auf den litten verems vorischen Termine zu erscheinen vorgeladen, ihre Anspische an den Nachlaß anzubringen und zu justificirer, witrigenfalle sie zugewärtigen haben, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlusig ertlärt, und nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Massering noch sorige bleiben dürfte,

Das Gerichtsamt von Pansborf.

Raulfuß, Juffit.

o) Ratibor ben 28sien Angust 1826. Bon bent unterzeichneten Königlichen Pupillen. Rollegio foll ber Nachlaß bes am sten October 1811. ju Reiffe versiorbes nen Majors Carl Friedrich Bernhard von Kattermaller unter bessen Erben geiheilt verben. Die etwanigen unbefannten Gläubiger desselben werten daher hiermit ausgesorbert, ihre Anipruche an ben Nachlaß binnen 3 Monaten bier anzuzeigen, und die Beweise datüber sofort beizubringen, widrigenfalls der Nachlaß unter die Erben getbeilt, und der ausgebliebene Gläubiger dann nur berechtigt sein wird, fich an die einzelnen Erben nach Berbaitmis ihres Erbiheils zu halten.

Ronigl. Preuß, Aupillen Rollegium von Oberschleften.
\*) Breslau. Um zoten dieses Monach ift zu Beiderstoort bei Rimptlch ein windspielartiger schwarzer hund mit weißer Bruft, auf der linten Seite des Ruckenendes durch einen haarlofen Fleck breichnet, und mit einem roth ledermen Dalsband versehen, auf bessen Blechfchilde die Worte "B. G. Kupferschmies bestraße Ro. 16." sieben, verlohren gegangen. Wer diesen hund in Breelan in gedachten Dause zwei Stiegen boch abliefert, erhält Einen Ath. Belohnung.

ebranchte Racel-Defen febr billig ju verlaufen. Das Rabere im Comptoin bafelbft.

Sonnabende ben 23. September 1826 Auf Er. Königt. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl. Dreilausches Jatelligenz- Blatt zu No. XXXVIII.

Bu verkaufen.

\*) Dir ich berg ben 5. September 1826. Das fub Dro. 143. ju Comnit im Birld ergid in Areise gelegene, priegerichnich am 10. November 1825. nach 216= gug der nouist, beriichattl. und Gemeinde- Abgaben auf 27 Riblr. i fgr. Cour. genurdigte diemieure Dans nebil Gartchen , wird auf Antrag der Glaubiger fubbattirt. Wir baien ben Brethungs : Termin auf

ten 28 Movember b. J. in der Gerichte Cantilen ju Commit anderemust, und loben gu bemfelben befith und informa fabie nauffuftige bierdurch bor, um in bemfelben perfoatich, ober Dord, Beiglich guliges Bewellmidrigte ihre Gebothe gum Protofoll ju geben, weinam tie Reite iber Bentbiethende unter Benehmigung ber Glaubiger, und nach it a Mittene erfolgter Regultrung der Berfaufs Bedingungen den Zufchlag ju

Das Patrimonial : Gericht des Buthes Comnig. gewärtigen bat.

\*) Buttentag den goffen Auguft 1826. Unf den ern werten Untrag eines Reaglanbige & foll die benen Burger Rierian Jaintafchen Cheleuten jugeborige. aus einem ... Inhaufe nebft swen Ctallungen Der Balfte Des Sofraums, Garteus und der Coener, fo mie aus einem Acter nebft Biefe beftebende Balfte ber Poffesson 200. 75. Des fladrischen Sprochekenbuches, welche auf 281 Dib. 20 igr. Cour. gerichtlich gewurdigt worden , im Wege ber Erecution an ben Meifibiethens den openel d verlaute werden. Bent, und gablungefabige Raufluftige werden Demnach vergelaben, in b m biergu auf den 27. Rovember c. a. angefesten einzigen Bieibungetermine des Bermittags um 9 Ubr vor uns an gewöhnlicher Gerichtes fiere ju erich iner ihr Geboth ju thun, und ben Bufchlag an den Meifibiethenben. wenn nicht gen gliebe Umflande eine Musnabine gulagig machen, ju gewärtigen. Das Ronigl. Ctabtgericht.

Poblntid Rettfom ben 20. August 1826. Die zu Geedorf Grunbergichen Kreifes belegene, ben Gettfried Bierusichen Cheleuten geborige, und Diro. 33. bes Spoothefenbuches verzeichnete Sausternahrung ift mit ber gerichtitchen Care ter 125 Mehl. auf den Untrag ber Befiter Schuldenhalber fubhafta ge-Relle, und ber veremcorifche Biethungetermin auf ben 4. Rovbr. 1826. um 11 Ubr Bormittage, auf dem Edioffe ju Pasgen angefest worden; es werden daher alle befit und gobinnas'abige Raufluftige biermir vorgelaben, in biefem Termine gu etfcheinen, thie Beb. the abzugeben und ben Butchlag an den Metfibicthenden, fofern eintretende Umnambe nicht ein anderes nothwendig machen ju gewärtigen.

Freiherrlich v. Urnoldiches Patrimonial, Gericht Geeborf.

Reichens

Reichenbach ben 3. Aluguff 1826. Bon Geiten best unterzeichneten Ramial, fand und Stadtgerichts mird hierdurch befannt gemacht, baf a if ben Une grag einer Realglaubigerin die Cubbaftation bes ben fleticher grang Beckerichen Frben jugeborigen, auf der Breslauer-Baffe fub Ro. 173. hiefelbft belegenen Saus fes, welches auf 1090 Rthl. 10 fgr. abgeicatt ift, fur nothig befunden worden. Deninach merden Befig. und Zahlungefahige bierdurch öffentlich autgefordert, und etugeladen, in bem bor bem Deputiten Berrn Uffeffor Beer angefesten eingigen und peremtorifden Termine den 4. Dovbr. 1826. auf dem biefigen Stadtgerichts, Daufe in Derfon ju ericheinen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemar. tigen, daß der Bufchlag und die Adjudication an den Meift : und Benbiethenden erfolge.

Ronial, Land und Stadtgericht.

Reichenbach ben bten Day 1826. Bon Cetten des unterzeichneten Ronial. Stadtgerichte mird bierdurch befannt gemacht, daß auf ben Untrag eines Real : Glaubigere die Gubbanation bes bem Cattlermeifter Friedrich Rebler quaes borigen, por dem Brestauer Thore fub Dlo. 376. belegenen Gaffe fed gu ben 3 Rros nen, welcher auf 4336 Ribl. 20 fgr. abgeschatt ift, fur notoig beginden nerten. Denmach werden Befig : und Bablungefahige hierdurch effentlich aufgeferdert und porgeladen, in den biegn por dem Deputitrten herrn Gradigeribte, Uff ffor Beet angefetten Terminen, namlich ben 12. Muguft und ben 7. Detober, beienders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 2. December c. Rachmit. tags um 2 Uhr, auf dem biefigen Ctadigerichis - Saufe, in Perfon gu erfcheis nen, ihre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen, bag ber Buidlag und tie Albe judifation an ben Deift. und Beibiethenden erfolge. Hebrigens fann die bem auf breigen Stadtgericht aushangendem Proclama beigefügte Sare gu jeder ichid. lichen Beit bort eingesehen wirben.

Das Ronial. Stadtgericht.

Deinrican ben 24ften April 1826. Bon tem unterzeichneten Gerichts. amte wird bas fub Ro. 23. ju Schonwalde gelegene, jum B rmogen des Meldior Bonid geborige, und auf 8524 Dibl. 12 igt. dorfgerichtlich gerchatte Dauergut im Wege ber Execution subhaftirt. Es werden daber befig = und gablungefibige Raufluflige bierburch eingeladen, in bem auf ben goffen July c., den gollen Gep. tember und peremtorte auf den 20ften Rovember c. a. feltgefesten Licitationis, Bermine in hiefiger Ranglen, wofelbit die gerichtliche Care b. d. Schonwalce & April 1826. ju jeder fchieflichen Beit nachgefeben merden fann, ju erfcheinen, ihr Geboth abrugeben und ben Bufchlag an ben Meift. und Beffbrethenden mit Bewilligung ber Ereditoren und des Befigers jodann ju gewärtigen.

Das Ronigl. Domainen : Juftgamt ber Berrichaft Schonwalde.

Beuthen a. D. ben 19. August 1826. Auf ben 4. Rovbr. a. c. Bors mittage 10 Ubr und folgende Stunden foll bas Schiffer Minachichen Erbenhaus Dro. 269. hiefelbit, taxirt 96 Ribl 17 fgr. Cour. offentlich verfautt werden, fo unter Dinmeifung auf das bier in curia affigirte Proclama bierdurch befannt gemacht Ronigl. Preuf. Grabtgericht. mirb. Bu verauctioniren.

\*) Groß. Strehlig ben raten Septbr. 1826. Auf ben onterweitigen Untrag Der Glaubiger follen Den I bten Detober a. c. und folgende Lage in bem vor D. III

dem Eracquer Thore belegenen, bem Grn. Ereis. Phyfifus Dr. Clement gehorigen Saufe mehrerer Effecten, befiebend in Betten, Mafche, Mobeln, Ricioungefluden, Sausgerathe, etwas Gilber, einen Bigen und Bucher, movon das Bergeichniß bop bem Unterzeichneten ju jeder schicklichen Zeit nachgefeben werben tonn, an ben Deeftblitbenden verlauft werden. Rauftuflige werden Daber eingeladen, in bent anftebenten Termin ju erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und ju gemartigen, bag Die audgebothene Cache bem Deiftbiethenden gegen gleich baare Bezahlung aus. gefolgt merben mird.

Der Rreis : Jufligrath Werner:

\*) Breelau. Rommenden Montag ale ben 25ften Gepibr. und folgende Lage f ub von 9 Uhr und Mittage von 2 Ube an follen auf ber Schweibnigerftraße Do. 5 , jum goldnen tomen genannt, im G:molbe Beranderungehalber ein Baarenlager. fomobi in Gruden ale verschiedenen R ften, befondere aber einige hun: bert Stud neue Demben, gegen gleich baare Jahlung in Cour. meifibietbend ver-Bobl, Auct, Commifforing. Reigert' mer ben:

Bredlau den raten September 1826 Es follen ben Sten October c. Bormittage von 9 bie 12 und Rachmittage von 3 bie 5 Uhr und an ten folgens den Jagen in tem Saufe Dro. 22. auf der Summerei, Die jum Rachlaffe des In-Arumentmader Febrel gehörigen mufitalifchen Inftrumente, ale: Geigen, Brate fcen, Biolone, Bolongells, Guttarren, Forteptano und eine Dreporgel an

Den Relfbrethenden gegen baare Zahlung in Cour. verftelgert werden.

Ronigl. Gradigerichts : Cecretair Ceeger , im Auftrage. Breelau ben 14ten September 1826. Ge follen ben 25ften September c. Bormittage von 9 - 12 Ubr in tem Saufe Mro. 25. auf der Altbugerfirage, Die jum Da blaffe tes Beugichmidt Baum gehörigen Effecten, beftebend in Bets ten, Meubles, Meidungsfrucken und Sandwertszeug an den Meiftbiethenden gegenbagre Bablung in Cour verfieigert werten.

Der Ctabtgerichte: Cecretair Geeger, im Auftrage. Bredlan den 14ten Ceptember 1826. Es follen den 26ffen Ceptembet Bormittage um 10 Ubr im Anctionegelaffe bes Ronigl. Stadtgerichts, Junkerns Strafe Div. 19. vericbiedene, gur Concuremaffe des Fabrifant Gierichner in Ernds dorf geborige Baumwollen : Baaren an den Meiftbiethenden gegen baare Zahlung. in Cour, verfteigert werben. Der Stadtgerichts: Secretair Seeger, im Auftrage.

\*) Brestau ben 19ten September 1825. Es follen am 28ften September c. Bormittage von 9 bis to Uhr und Machmittage von 3 bis 5 Uhr im Zwenfegel auf der Dhiauerntrafe Die jum Rachluffe Des (Saftwirth Gernagel gehörigen Effecten, bestebent in Ubren, Glafern, Supfer, Deffing, Binn, Betten, Leinen , Dos Dein, Rietbungfinden und Gffigtorfen, an den Metfibuthenden gegen baare Bab. lung in Cour, perfleigert merben.

Der Statgerichte : Secretair Seger , im Auftrage.

Citationes Edictales. Drestau ben 10ten August 1826. Bon bem Ronigl. Ctabegericht bie-Ager Refiden, ift in bem über bas auf einen Betrag von 130,267 Ditbl. 2 pf. mani=

manifeffirte, und mit einer Couldenjumme von 168,700 Athlr. 7 for. II pf. Celaffriete Bermogen ber biefigen Danblung Latte et Comp. auf 20. Mai a. c. eröffneren Cocurs : Projeffe ein Termin gur Anmelbung und Rachweifung ber Umirrulle aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben goffen December b. 3. Bormittage um 9 Uhr bor dem Doren Dber- Landesgerichis Miffinor Blab-Doin angesett morden. Diefe Glaubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine idrittlich, in temfelben aber perfontion, ober burch gefebe lich guidnige Bevollmachtigte, wogu ihnen beum Mangel ber Befanntichaft bie Derren Jufig Commiffarien Pfendfact, Mitte, Miller und Cobn'ge vorgefcblae den werden, ju melten, ibre Ferderungen, die liet und bas Berguerente berfelben angugeben, und die einen vorhandenen febrifilichen Beweidmitter beitalringen, bemnicht ober die wittere rechtliche Eintettung ber Gache ju gewartigen. wogegen die Ausbleitenben durch bas nach abgehaltenen Gonoratigas Seimme fofort abgutaffende Praclufions, Erfenntais unt ihren anfpriteten von ber Maffe werten oueg chleffen, und ibnen be-baib gegen bie ubitein Gloubiere ein emts bee et liefweigen wird anfertege werben. He rigens weisen ihnnititbe Gane biger bedeutet, baff, ba im Berielge ber Cache eft gatte er femmen, wo mit Denfelben über gemeinschattite Lingelegenheiten, es fet von Caten ein Curators pher and von Gerichten egen Rudigevolle genommen werber nieb, eingege nich melbende Liquidant, wenn er nicht am Dite bed Beridite feinen befanetien Webn. fis bat, perbunden ift, gur fernern Wahrribmung jetaer o te ichter ind jeines Intereffe bei bem Concurfe am D.te bes Geterns entweder einen Inill en unge farium, coer einen andern gulas gen Berguma brigten, in een bas Geriegt jich balten tann, ju erneunen und mit geligitoite e petiale Beamer i ju ten Beten Ju i gutmuren, widitgenfalls bet ten porfemmenden gentberanenen und abzuige fen, en Befelüffen ber ütrigen Glandiger, berfelle nicht nobr gegegogen, bielmit,r angenommen werden wird, bag er fich ten Berdingen ter nbigen Gfanbiger und ben Berfügungen bes Gerichts leitgien umerwerfe. Rouial. Statigericht biefiger Rendeng.

v. Blantensee.

Relsse ben zosien Februar 18:6. Der im sten Königl. Prenk, tands wehre Degimente gestandene Meusquetter Franz Sitischel aus deentand dersier Kreites, walcher in der Schlacht bei Culm 1813, ein Bein verlohien baben und auf tem Kamptplate getlieben sein soll, so wie die eine verlohien baben und fenen Erben und Eronshmer werden hiermit bestutich vorgeliden, sie vor dem interzeichneten Gerichte in dem auf den 21sten Dermber dass Jahre. Wertem interzeichneten Gerichte in dem auf den 21sten Dermber dasse Jahre. Werten mittags um 10 Uhr ansiehenden Termine entweder schriftlich voor personell, sie meiben und daseilist die weitere Unweisung zu gewartigen, widigenfalles auf Todeserflärung des Franz Gitschel und was dem anhängig, nach Borgerift der Gesche erkannt werden wird.

Das Gerichtsaut Mittel : Renland.

Glogau ben 4ten Juli 1826. Rachbem das in dem Demainenantes Dorfe Gorlit Glogauschen Kreises belegene, bieber bem Bauer Johnis Junit Reiche zugehörig gewesene Bauerguth im Wege ber Erecution la daire, pier nacht aber am 30sten Juni 1826 bem Negotianten Itrael Salomen Faith für das Meistigeboth von 2200 Rthl. Cour. abjudicitt worden, ist nummehr auf den Uns

Antrag des Regotianten Galamon Rophael Levulobn, von beute an über bies fie Buth und teren Rautgelber ber Liquidatione fine ef nat ber § 5. Eit. 51. Ehl. I. ber Gerichteleenung bezeichneten Birfung eröffnet, und gur Anmelouag und Jufinictrupg fammtlicher, an bas Grundfinet ober beffen Raufgelder ju mawenden Unipruche ein Cermin auf

Due 23fien Ditober a. c. um o Ubr Alle unbefannte Real : Pratendenten tes gebachten Buths, ance'st worden. i item daber vorgeladen, entweder perfonlich ober burch julafige mit Jaborma tie i und De Umadt verfebene Mandofauen gebachten Sages gur bestimmten Car it an biefiger Gerichesft fie gu erfcbeinen, ihre Ansprüche gu liquitiren, gual Erwine beren Rubtiefeit Die erma volhinderen Urfunden und fonftige Brezeie mettel mit jur Grelle ju bringen und biernachn bas Erkenntnif ju gemait jen. Diejeingen, welche in bichem Cermine ausb'eiben merten nut . cen Angerfichen an Dor getachte Grant und und teffen Mauigelder pracludirt und es nat in n bamit ein eniges Stillschweigen fowehl gecen ben Raufer beis feilen, at auch argen die Giaubiger unter welche die Raufgeiter vertheilt werben isten auferlegt werben.

Montal. Janigamt Des bieffaen vormaligen Dobm Capituls.

Greiwig ben goften Jont 1826. Alle bief nigen, welche an dos verlohe ren gerangene poweth fen . Ingru gent D. D. Groß: Strebut den 30. Mai 18.6. über 13 gith', aud; wellt, fur den Golbaten Baul Ja'n und einertragen auf ber fab Beid. 4. ju Eine fo bei genen Waffermuble, ale Eigeneramer, Ceffienacien, 2 and, eber tonnige Briefeinbaber, Unfpruch gu haben ve meinen, werden bier-Durch aufgeforbert, ihre etwanige Antprude binnen 3 Menicien, und frat fiene auf in beier Rovenber c. Bermittaas g Ubr fi roits anber guten Tern in: angumellen, und nad je weifen. Coute fich tem Pratenbent me. en, fo merden dies folben auf ihren eiwanigen Ansprachen auf bas Bennbnuck praclubirt, ihren bieferbale ein miaes Gullichweigen anerlegt, und bas bezeichnete Dolument für amorelfirt ober nicht welter geliend erflatt werden.

Das Berichtsamt Clupeto Joft Bleiwiger Rreifes.

Rereftbal den 15 Junt 1826. Der im Arege 1813, und 1814, mit nach Frantigich ausmarichirte Innlieger Johann Dingentoul, der unter bent bien Colon ben Canemebr Infanterie Regimente gefig ben, wud auf eer Untiga fit ?" C' rian Remina geboine Wortedt, ba ben Rachnitten gufolae beige be wahifteinte, in cem Lagarethe ju Ebriurth verfierben, hiermit io mit figen eine melefarnie erben und Rachte rinen vorgelaben, innergalb g Mensten, folle ein aver in bem peremtorifden Termine bin 21. Maig iba7. auf bim Ciert te ginguer bed unterzeichneten Geriete, bier Dete ju erfcheinen, wein nime, fo nat berfelbe gn gemanngen, daß er fur todt erflart, und beffen Gle-Datin bie anderweitige Berebliqung bewiftiget werden werde, und follten fich Die um fannten Erben nicht melden, bain wird angenommen werden, daß ber Aletden rige vorbanten, und das gurud gelaffene Bermogen bes fur tobt gu ertiaienten, wird dann unter die bier lebende Bittme, fo wie die Rinder bes Berforbenen verideut merben. g.)

Das Patrimonial Gerichtsamt Brune,

Liegnis ben 2. Juni 1826. Es ift bas Sprotheken: Infrument vom 12. Manuar 1801, auf beffen Grund 200 Rithir, auf bein Rretidam fub Dre. 37. 34 Schonborn fur bie Sannigichen Erben eingetragen find, verloren gegangen, und die Sanniaichen Erben baben bas Aufgebot Diejes Infirumente ertrabirt. Dir baben baber einen Termin gur Ummeltung ber etwanigen Unfornide unbefannter Digiendenten auf ben 10. Deteber a. c. Bermittage um 11 Ubr vor dem ernannten Deputato, Beren Land: und Ctattgerichte: Affeffer Jochmann, anbergumt und fordern alle Diejenigen, melde an Dieje Sopotbeten Gerderung und das darüber ausgestellte Juftrument als Gigentbumer, Coffienation, Pfand : ober fonfige Briefes Inhaber Unfpruch haben mochten, biermit auf, fich an dem gedachten Sage und gur bestammten Stunde auf dem Roniglichen Land, und Stadtgericht biefelbft ents moder in Perfon, ober burch mit gefetlicher Bollmacht und binlanglicher Informas tion verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Jufitg Commeffarien, ven welchen ihnen im Rall der Unbefanntichaft bis Berren Rige, Reigler und Bengel porgefchlagen merten, zu ericbeinen, ibre Rechte mabrannehmen und bie meiteten Berbandlungen im Rall des Ausbleibens aber gu gemaitigen , baß fi: mit ihren vermeintlichen Anipruden merben pracludiert, ibnen tainit gegen ben jegigen und peris gen Befiter des obengedachten Grundfinds ein ewiges Stillichweigen mud auferlegt, Die guaftionirten 200 Rtblt, werben aclofcht und bas barüber ferechence Suftrument mirb amortifirt werben.

Ronial. Preuß. Land = und Stadtgericht. Leobichus ben 20. Jum 1826. Heber den Radlaß bes ben 9. May 1826. verftorbenen Jojeph Freiberen Morawigh auf Boblomit ift auf ben Untrag Der Erben beute ber erbichaftliche Liquidations : Procef eröffnet, und ein Termin Bur Anmelbung ber Unfpruche an Diefen Rachlaft, fo wie gur Mach veijung ber Richtigleit beri Iben, vor bem Deputirten bes Fürffenthum: Berichte tem unter: geichneten Director auf den 17. Detober c. a. Dadhmittags um 3 Ubr angejett worden, ju melden die unbefannten Glaubiger bes genannten ic. Reciberen v. Mios rawigfp biermit vorgelaten werben, und baben bie ausbleibenden Rrediteren gu gemaitigen, baf fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ibren Gerderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber jib meldenten Glanbiger von der Daffe nach ubrig bleiben mochte, werden verwiegen merden. Daber werden zugleich benjenigen Glaubigern, welche burch allzinveite Entfernung ober andere legale Chebaften an ter perfonlichen Eribeinung gebindert werten, und welchen es bier au Befanntschaft fehlt, der hofrath Edweniner und Bes richts Uffefient Bernbart gu Manbataien mit bem Beifugen in Boridlag gebracht, baß fie ben gewählten Mandatarins mir Information und Bollmacht zu verfeben Burft Lichtenfiein Eroppan Jagerndorffer Burftentl ums. Gericht Baben. Romal. Preuf. Antheils.

Sannau den 21. Juny 1826. Der pro prodigo erklärte Friedrich Eraus gott Schiller ift in dem Lestament der verehlicht gewesenen Pastor Schiller Johanne Eleonore geborne Stahn de publicato 25. Februar 1805, bona mente enterbt, zus gleich aber auch in legitimam eingesetzt worden. Ju dem Nachlaß der verstordenen Pastor Schiller gehörte auch ein Hypothesen» Capital per 2000 Rich. auf den Sies beneicher Gütern intabulirt. Nach der Erbtheilungs, Berbandlung de dato küben ben 4ten September 1805, ist das gedachte Capital auf den Miterben, Seehands

Inngs : Director Ctobn gefallen, bon bein es bann meiter vererbet morben und Durch Eiff onen erelich an den gegenwaritgen Beffper ber Giebeneicher Guter ges Dieben, wel ber foldes im Plantbriefe umfchreiben laffen. Diefe Plantbriefe mer. ben um gerichtichen Depofito autbewahrt, weil die legitimation bes Geehandlunge. Director Stebn ju jenem Capital ale mangeihatt erfcheint, und gmar besmegen: a) weil die obgedachte Erbverhandlung nicht befinitiv fondern nur vorläufig ers folor ill, und b) weil ein Unerfenntnif bes Teftaments Ceitens des Probigi nicht confirt hat. Es bedarf baber ber Erflarung ber Prodique Traugott Cottlerfcen Erelitoren barüber, ob fie wegen bieter Dangel Unfpruche an bas mehrermabnte Capital ber 2 00 Rtbl, machen ju tonnen glauben, oder ob fie ihre Einmilligung in die Unge übrte Erbibeilung und ine befondere in die lieberlaffung ber Giebeneich. per Eppoihet Mro. 1. an ben Geehandlunge Director Ctobn genannt Schiller orben wollen. Bir laden baber alle unbefannt gewordenen Procigus Schillerichen Concurd : Gildubiger ber bten Claffe, weil nur diefe meglicher Weife jur Perception tommen tonnien, hiermit bor, in bem ju Abgebung jener Erflarung auf Den aten Detober 1826 Bormittage um 10 Ubr

auf blefigem land : und Ctadtgeritt angefitten Termine entweder in Berfon, oder Durch gefegtide gulafige mit Information und Bollmacht verfebene Mandatarien, woju ihnen im Kall der Unbefanntichaft Die herren Jufig-Commiffarten Borrmann und habn gu Goldberg vorgefchiagen merten, ju erfcheinen. Collten fie aber in bem gedachten Sermine nicht ericbeinen, fo werden fie mit ihren Uniprichen an das oben bezeichnete Interument pracludirt und es wird ihnen damit ein emiges Stills fcmeigen auferlegt merben, auch mirb nach Ablauf bes gedachten Zermins fofort

mie Abfaffung der Praclufien vorgegangen merten.

Ronigl. Dreuß gande und Stadigericht.

Schlof Echonberg ben 8ten November 1825. Auf Untrag feiner Bes

Jungling.

fowister wirt biermit ber am giften July 1777. ju Roslit geb. Johann Gottfried Edwige, binterlaffener Cobn bes bafigen Erb= und Gerichisicholgen Jeremias Choise und ber in Friedrichbielde ju Diteber : Salbendert gebong, verfterbenen Marie Rofine geb. Preiffer, weicher feit tem Jahre 1801. feine Radricht von feis mem leben und Autenthalte gegeben , bergeftalt offentlich vorgelaben , bag er ober feine etwanigen unbefannten Erben binnen Reun Monaten , und gwar fpateftens ben Cedifen Rovember 1826. Bormittage 10 Ubr

angefeuten Termine au' biefigem Schloffe fich perfonitch oder forifilich melben, bon threm Autenthalteorte bestimmte Ungeige machen, und fich megen ihrer Aufpruche auf bas unter vormundichafilicher Bermaltung befindliche Bermogen bes Berfcho . lenen per 115 Richt, legitimiren, ausbleibenden Falls aber gemartigen follen, Daß ber Johann Gotertice Cholge fur tobt erflart und fein Bermogen unter beffen befannte Erben vertheilt merbe.

Das Freiberri. v. Mechenbergiche Gerichteamt Schonberg mit Riebers Schmidt, Juflit. Balbendorf.

#### AVERTISSEMENT.

\*) Dolau ben 15ten Ceptember 1826. Es wird hierdurch befannt gemacht. Daf die Cubbaffation Des Gran; Riebufchichen Bauerguts fub Rro | 12. ju Bindel aufgehoben ift, und baher ber Subbaftations : Termin ben 26. Detober c. meafalle. Graf. v. Saurmafdes Gerichtsamt ber Sibeicommis : Berricaft Betaufte Reltid.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 15. bis 21. Septbr. 1826. Geraufte.

3u Ct. Elifabeth. Des B. und Fleischbaners Gettlieb Wishelm Schann Schan Carl Bilbelm Rudolph. Des W und Kommochers Johann Franz Schla S Johann Deinrich Robert August. Des B. und Klemptners Joh. Cotte lieb Muß gbroot E. henriette Maria Amalia, Des B. Kaufe und Handels, maunes herr Friedrich Bilhelm Treutler T Clara Clisabeth. Des B. und Vacters Carl Friedrich August Schüchner E. Friedriche Caroline. Des B. und Rrett hmerb Johann Gottlieb Kunge E. Mathilde Beitha Maria.

Ju St. Maria Magdalena. Des B. und Memers Che flo; d famm T. Auguste Margarethe. Des B. und Gürtlers Johann Friedrich Wichelm Gebauer S. Friedrich August Robert. Des B. und Friseurs Friedr. Nuto'; d Knous jun. S. Friedrich August Robert. Des B. und Instrumentmachers Friedr. Ends wig Eduard Bernothe S. Otto Friedrich Eduard. Der B. und Friseur Johann Christoph Michaelis S. Gustav Julius. Des B. und Goldarbeiters Ernst August Lüttuer S Carl Aufthelm Julius.

Bu ll. & Fr. auf bem Sande. Des Journalistens ben ber Rogiai. General. Come miffen inr Schlefien Ben. Guftav Friedrich Haupt & Guftav Oscar Wilbetten Benedict.

Copulirte.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Schloffer Comuel Bottfried Preitenburg mit Jafe. Jaliane Eleonore Rragig. Der B. und Schneider Chriff an Laube mit Dio- faite Grafer.

Gestorbene.

Bu St Elifabeth. Des B. Rauf. und handelsmannes hen. Ernft Chrift Gepber S. Guftav Adolph Reinbeld, alt i J. 2 M. 13 E. Des well. B. und Defillatiurs hin. Schölfin binterl. Wittwe Fron Charlotte Eleonere geb. Wandrich, alt 45 J. Des weil gewes. Königl. Magain Officiants hrn.

Gettiried Sehr hinterl Wittme Unna geb Gichr, alt 63 3.

3u St. Maria Magdolena. Der B. und Fleischhauer - Eitelle neuer Bante Heir Johann Balthafar Kamm, alt 52 J. 3 M. Des Schouspielets Drn. Carl Kriedrich Reichart Chegatein Frau Amolle Wilhelmine ged. Lohn, alt 28 J. Des E. Kouf : und Handelsmannes Drn Ernft Robert Regent E. Elife Charpteite Clara, olt 9 M. 5 E. Des well. D. und Geltart euers Drn. Johann Wilhelm Schlinfer nachgel. Wittwe Frau Caroline Elisabeth geb. Liebau, alt 71 J. 6 M.

3n Ct. Borbara. Des B. und Leberfdneibere Bofchte Chefron Elifabeth geb. Jog, alt 66 3. Des B. und Beiggerbere Rlofe G. Job. Friede., alt 1 3.

## Beplage

## Nro. XXXVIII. bes Breslauschen Intelligeng-Blattes

Dom 23. Geprember 1826.

Bu bertaufen.

\*) Ratibor ben 18. August 1826. Ben dem Konigi. Ober lanbesgericte von Ober Coblesi n foll auf ben Antrag des Freiheren v. Zedlis das im Pleffer Kreife belegere Allodials Rittergut Poblom nebft Zubehor an den Melstbiethenden dffentlich Sch benhalber vertauft merden: Es ist daffelbe nach der davon im Jahre 1826. aurg. nommenen landschaftlichen Taxe, welche in der Oberskandesgen richts Registratur ragitud eingesehen werden kann:

a) wenn die Robo dienife ber Bauern bet bem unterm rg. Mary a. C. publicirten Beicheibe ber Ronigl General Commiffion von Schlefien ale reluirt ange-

nommen merben, auf 46,969 Ribl. 28 fgr. 4 pf. - und

b) wenn die Dienste der Robothbauern als noch bestehend angenommen werden, Da ber vorerna nie Befcheit die Rechtefraft sied nicht erlangt hat, auf

abgefchapt, und ote Biethunge, Termine find auf

ben 23. December 1826. ben 24. Mary 1827, und ju'est

den 27. Juni 1827

jebesmal Bormittags um 10 Uhr im hiefigen Ober, kandesgerichte vor dem Deren Ober, kandesgerichte uffeffor Grafen v. d. Schulenburg angesett worden. Dies wird den Rauflustigen bekannt gemacht, mit der Zusicherung, daß im letten Bie-thungs Termine das Guth dem Meistbiethenden, Falls keine rechtliche Dindernisse eintreten, jugeschlagen werden soll.

Ronigl. Preuß. Doer . Banbesgericht von Dber . Schleffen:

#### AVERTISSEMENTS

\* Leubus den 21. Augun 1826. Aufden Antrag eines Gläubigers foll der ju Maltsch im Reumarkschen Kreite, in der alten Oder stehende, bem Schiffer August Tipe ju Ren- Hebangeborige, auf 60 Athir. inclusive der Utenstlien geserichtlich topiete Oderkahn in Termino peremtorio dem 26. Diedber 1826., im Bege der nothwendigen Subbastation öffentlich an den Meistbischenden vertaust werden. Bestis, und zablungstähige Kausustige werden daher hierdurch ausgesordert, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiesigen Königl. Gerichts Kanzlen zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meistbies thenden nach Genehmigung des Extrahenten, des Bestigers und der etwa sich melschenden Gläubiger der Zuschlag ersolgen wird. Die Tape kann sieb in hiesiger Rezistratur nachgesehen werden, die Kauss Bedingungen aber werden im Licitations Termine bekannt gemacht werden, in dem anderaumten peremtorischen

Termine Bormittags um 9 Uhr entweder perfonlich, ober burch gehörlg informirte, mit greichtlicher Bollmacht versehene Bevollmächtigte in ber hiefigen Köusgl. Geseiches Rangled zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umfiandich anzugeben, solche durch die originaliter beizubringenden Schuld Documente und darüber ipreibende Briefschaften, so wie durch Rambattmachung anderer Beweismittel gehörig zu justifieiren, im Ausbleibungs Talle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen präclubirt, und ihnen ein ewiges Stüllschweigen sowohl gegen den Raufer, als auch gegen die sich melbenden Gläubiger auferlegt werden wird.

Ronigl. Bericht der ehemaligen Leubuffer Stifts: Gather.

Lowenberg ben 1. August 1826. Dus Königt. Preuß. Land : und Stadts gericht zu köwenberg subbassiret bas zu Groß Mackwis sub Diro. 35. belogene auf 373 Ribit, gewürdigte Haus des daselbst werstorbenen Hauslers Gettlieb Altmann ab instantiam inehrerer Gläubiger, und fordert Bierhunge nsige auf, in Termino ben 10. October d. I. Bermittags um 11 Ubr vor dem Herrn Creis Justigrath und Land: und Stactsgerichts Direktor Stredenbach, ihre Gebothe abzus geben, und nach erfolgter Zustimmung der Interesteuten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zusteich werden diesemigen, deren Realausprüche an das zu verkaufende Grundslück ans dem Hopotheken- Buche nicht hervorgehen, ausgesordert, solche spätesiens in dem obgedachten Leknine auzumelden und zu besteheit nigen, widrigenfalls sie damit gegen een kunstigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

") Brestau ten sten September 1826. Bon bem Konigl. Ctabtgetichte biefiger Refidens, wird bierdurch jur allgemeinen Rentinif gebracht, daß die Subabaftation des Erbfaß Martin Zimmermannschen Grundflucte No. 39. auf bem fleis nen Schweidniger-Anger, von bem Ertrabenten der Suthassation zurückgenommen, und in Folge deffen der auf den geen December 1826. anstebende peremtorische

Biethungstermin aufgehoben worden ift.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

b. Blantenfee.

Drestau den 23sten September 1826. Einem bohen Adel und hachzerebrenden Pulico habe ich die Sore ergebenst zu empsehlen, mein außermachtes Sortement der modernsten und kinstlichsteu Haarardeiten für Damen und Herrn, bestedend in Touren, Platten, gewehle Scheitel, alle Urten Locken von Haaren sor wobl als Seide, toppitre Locken, tressirte Haarlocken, auch Haarlocken auf Drath verferrigt, alle diese Urten sind geschmackvoll nach der jezigen Mode jeder Zeit ferz tig, und deshalb gemachte Besiellungen werden auf das prompteste besorgt. Ben answärtigen Bestellungen erbitte zu Touren des Maas vom Umsang des Kapses zu Platten ein Modelle von Papier und die Haarprobe. Desgleichen empsehle ich die allgemein bewährte Conservations. Pomade gegen das Auskalten der Haare und zur Berhinderung des Anwuchs grauer Haare, Horsterferespfel-Pomade und alle Sorten Pomade und Parsümerien. Ich verspreche bei reeller Bedienung auter Waaren auch die billigsten Preise und ditte um geneizten Zusprac. Meine Mohr nung ist ungeändert Albrechtsstraße im ehemals Fürst Pobenschn den Dause.

") Brestan. Wegen vorgeruckten Jahren, municht ber Bifiger eines om ... Martt einer provingial. Stadt auf der großen Poft. Etrafe von Breelau nach Po-

fen, eine halte Meile von ber ichiefischen Grante beligenen Gaftbofes, aus freper Sand benfeiben ju vielaufen. Er begehrt bafür ein Raufepretium von 4000 Rib., wovon jedoch die Saifte jur erften aber alleinigen Spoothef fichen bleiben kann. Solide hierauf reflectirende Raufer werden ersucht, fich über bas Rabere bep bem Algent Pold im weißen Siesch, Schweidunger: Strafe zu unterrichten.

\*) Drestau. Zwen fleine freundliche Stuben für einen ober gwen einzelne Berren, mit und chne Meubles, find foglrich, ober ju Michaeli ju vermiethen in

ber Dbe: vorffabt, Dathiasftroße Ro. II.

Dinbestau beu 20. Septbe, 1826. Bur offentlichen Berdingung an den Minbestfordernden einer neuen mossiven Brude mo zwer Bogen von Pruchkeinen über die Leischach im Dorfe Dulm an der Malescher Steinfoblenstraße im Stiegauts Ceife, so wie auch einer kienen Settenbrude, stehet Dienstag den voten Detobre Bornittogs um 9 Uhr im Wirthshause zu halm ein Termin an. Die nähren Bedingungen, so wie Anschläge und Zeichnung n, tonnen ben Unterzeichnetem eingeschen werden. Die Anschläge und Zeichnung n, tonnen ben Unterzeichnetem einges sein Juschlag genehmigt bat, noch in diesem Winter geschehen, der Bau mit Une fang des Frühjahrs 1827. angefangen, und ist die zum isten Juli pr. a. zu vollens den. Der Mindessordernde bot zur Sicherung seines Gedorbs einen Staatsschulderschein oder Pfandbetel von 100 Rith. im Termin zu deponiren, welcher demnächst auch als Cau ion des Bours dienen kann. g.

E. Dens, Konigt Bigebau Inspector, wohnhaft Rlofterftroße Do. 4.

bor dem Oblaut. Ibor.

\*) Breslau den 20sien September 1826. Bur Bekleibung der Wege, wokrter im Breslauschen Wegebau Inspections Dezirk find pro 1827. 29 Mantel, 44 Literfen und 44 Beinkleider ersorderlich, und soll das Macherlohn derfelden nebst einigen Zuthaten, als: das rothe Luch zu den Kragen, Hutterbot, Leins wand und Knöpfe an den Mindestfordernden verdungen werden, wozu auf den Aten October Bormittags um 10 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten ein Termin angesetzt ift. Das gezue und blaue Luch zu diesen Bekleidungen wird in natura veradreicht. Dierauf Reslectirende werden ersucht im Termin zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, und hat der Mindestsorbernde nach erfolge ter Genehmigung der Königl. Regierung den Zuschlag zu gemärtigen. Die nähern Beingung n find bei Unterzeichnetem zu ersehen. E.)

E. Mens, Konigl. Wegebau . Infocctor, wohnhaft: Rlofterftrage

Dro. 4. ver dem Oblaverthore.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Meuft abt ben 11. August 1826. Dato ift bem Thomas Irmet bas fub No. 24. du Riegereborf gelegene Bauergut zugeschriben worben.
Das Gerichtsamt ber Berrschaft Wiese.

e) ggpeu gyobb.

P') Luben ben auten Septemter 1826. Gottlieb Edert bat Die Drefchegarmerstelle no. 18. ju Muhlgast (Steinaus Raudtenschen Creises) von feinem Bater Gotefried Edert, um 43 rthl. gekauft.

Das Gerichtsamt von Mühlgaft Rraufe, Juftit.

- \*) Neuftadt den 26sten Rovember 1825. Dato ist der Maria Anna Aruger das Ringhaus no. 49- für 1500 rihl zugeschrieben worden. Königl. Peuß Land und Stadtgericht.
- \*) Reuftabt den 3often November 1825. Dato ift bem Sauster Chriftoph Megner die Sausterstelle no. 33. ju Achthuben fur 30 rib. jus geschrieben worden. Kongl. Preuß. Land: und Stadtgericht.
- ") Reuftadt ben roten Juit 1826. Dato ift bem Häusler Joh. Joseph bas haus no. 7. zu Leuber für 40 rthl. zugeschrieben worden. Ronigl. Preuß. Land= und Stadigericht.
- 9) Neuftadt den 28sten August 1826, Dato ift dem Johann Wels bie zu Langenbrucke fub no. 202. gelegene Hauslerstelle fur 180 rth. zur geschrieben worden.

Das Gerichtsamt der herrschaft Wiese. Schopp.

\*) Reustadt ben sten September 1826. Dato ist dem Friedrich Schörnigschen Erben das zu Buchelsdorf sub no. 29. gelegene Bauergut für 448 eihl. zugeschrieben worden-

Das Gerichtsamt ber Herrfchaft Wiese. Schopp.

\*) Reuftadt den 6ten September 1826. Dato ist den Mathes Thienerschen Cheleuten bas sub no. 7. zu Riegersdorf gelegene Freibauergut für 800 rthl. zugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Biefe.

Schöpp.

\*) Reuftabt ben 3often August 1826. Dato ist ben Franz Rogemschen Speleuten bie sub no. 66. zu Wiese gelegene Freigartnerstelle sur 200 rthl. zugeschrieben worden.

Das Gerichtsamt der herrschaft Schnellendorf

Schopp.

\*) Reisse benzten Juli 1826. Joseph hartmann hat die Stelle no. 5. zu Senkwiß von seinem Beter gleichen Namens für 347 Athle-29 fr. erkauft. Das Fürstbischöfliche Oberhospitale, Gütergericht.

Doffeichter.